



Agrarstrukturerhebung

2001

Struktur der Bodennutzung und Viehhaltung
der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt
sowie der Betriebe mit ökologischem Landbau

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Juni 2002

Preis dieser Ausgabe:
6,10 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2002
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Art und Umfang der Erhebung, Vordrucke und Erhebungsbereich	5
Erhebungs- und Merkmalsprogramm ab 1975	6
Stichprobenplan	8
Aufbereitungs- und Veröffentlichungsprogramm	8
Begriffsbestimmungen	10
 Übersichten	
1. Erhebungs- und Merkmalsprogramm	
1.1 der Agrarberichterstattungen 1975 – 1997 und der Landwirtschaftszählungen 1979 und 1991	16
1.2 der im Rahmen der integrierten Erhebungen ab 1999 durchgeführten Agrarstrukturerhebungen sowie der Landwirtschaftszählung 1999	18
2. Untere Erfassungsgrenzen der agrarstatistischen Erhebungen vor und nach Einführung der integrierten Erhebungen ab 1999	19
3. Veröffentlichungsprogramm der Landwirtschaftszählungen ab 1979 und der seit 1975 im 2-Jahres-Turnus durchgeführten Agrarberichterstattung/Agrarstrukturerhebung	20
4. Aufbereitungsprogramm der Agrarberichterstattung/Agrarstrukturerhebung ab 1997 und der Landwirtschaftszählung 1999 nach Tabellennummern und früheren Vergleichstabellen	23
5. Umrechnungsschlüssel für Vieheinheiten, Großvieheinheiten sowie Dungeinheiten	28
 Grafik	
Stufenaufbau der Betriebssystematik in der Landwirtschaft	29
 Tabellenteil	
I. Struktur der Bodennutzung und Viehhaltung	
a) der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt	
Landes- und Landesteilerggebnisse	
1 R Landwirtschaftliche Betriebe 2001 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und ausgewählten Kulturarten	34
2 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2001 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Fruchtarten	36
51 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2001 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	40

52 T	Landwirtschaftliche Betriebe mit Rindern 2001 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen	46
53 T	Landwirtschaftliche Betriebe mit Milchkühen 2001 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen	48
54 T	Landwirtschaftliche Betriebe mit Mastschweinen 2001 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen	50
55 T	Landwirtschaftliche Betriebe mit Zuchtsauen 2001 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen	52
56 T	Landwirtschaftliche Betriebe mit männlichen Rindern 1 Jahr und älter 2001 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen	54

Regierungsbezirks- und Kreisergebnisse

51 T	Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2001 nach Verwaltungsbezirken	58
------	--	----

b) der Betriebe mit ökologischem Landbau

Landes- und Landesteilergebnisse

1 T	Landwirtschaftliche Betriebe 2001 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und ausgewählten Kulturarten	74
51 T	Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2001 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	76

II. Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft

Landes- und Landesteilergebnisse

451 R	Landwirtschaftliche Betriebe mit Anfall von Festmist und Gülle aus der Nutztierhaltung 2000/01 . . .	82
452 R	Aufbringung, Abgabe und Übernahme von Gülle durch landwirtschaftliche Betriebe 2000/01	84
453 R	Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle, Festmist und Jauche 2001 nach Größenklassen der Lagerkapazität	
453.1	Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle	86
453.2	Betriebe mit Lagerkapazität für Festmist	89
453.3	Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle nach Monaten	92
453.4	Betriebe mit Lagerkapazität für Jauche	94
454 R	Landwirtschaftliche Betriebe mit Gülle 2001 nach Größenklassen des Viehbestandes in Großvieheinheiten je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche	97

Anhang

Erhebungsvordrucke

Vorbemerkungen

Nach dem Agrarstatistikgesetz vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde die Agrarstrukturhebung (ASE) 2001 in der ersten Maihälfte 2001 als sogenannte integrierte Erhebung durchgeführt. Bei der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes von 1998 wurde der Begriff „Agrarstrukturhebung“ an Stelle der bisherigen Bezeichnung „Agrarberichterstattung“ neu eingeführt und wird deshalb im folgenden durchgängig verwendet. In die Erhebung einbezogen wurden – wie erstmals bei der Landwirtschaftszählung (LZ) 1999 – die Bodennutzungshaupterhebung und die allgemeine Viehzählung. Die Novellierung des Agrarstatistikgesetzes hatte ferner zu einer Anhebung der unteren Erfassungsgrenze und damit zu einer Reduzierung des Berichtskreises geführt. Der Merkmalskatalog der ASE 2001 wurde gegenüber den früheren Agrarstrukturhebungen spürbar eingeschränkt, da die EU auf eine EG-Strukturhebung 2001 verzichtet hatte, weil einige EU-Mitgliedstaaten die Landwirtschaftszählung erst im Jahre 2000 durchgeführt hatten.

Die Durchführung der relativ umfangreichen integrierten Erhebungen im arbeitsreichen Monat Mai stellt für die zu Befragenden oftmals eine besondere Belastung dar. Andererseits wurde auf die früheren Viehzählungen im April und Juni verzichtet, wodurch eine Entlastung eingetreten ist. Abgesehen davon ist eine Befragung im Monat Mai in jedem Fall unumgänglich, weil schwierige Aussaat- bzw. Pflanzbedingungen im Frühjahr oder Auswinterungsschäden – vor allem in ungünstigen Höhenlagen – dazu führen können, dass eine endgültige Aussage über die Ackernutzung erst zu diesem Zeitpunkt möglich ist.

Art und Umfang der Erhebung, Vordrucke und Erhebungsbereich

Aufgrund des Agrarstatistikgesetzes war in den Betrieben der Landwirtschaft (einschl. Gartenbau) und der Forstwirtschaft in der ersten Maihälfte 2001 die ASE als integrierte Erhebung durchzuführen. Dabei wurden die Flächen der Hauptnutzungs- und Kulturarten und die Viehbestände allgemein erhoben, während in einer Stichprobe von rd. 18 % der Betriebe zusätzlich die Fruchtarten des Ackerlandes und die Strukturmerkmale der ASE – über Arbeitskräfte, Eigentums- und Pachtverhältnisse sowie über Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft – repräsentativ zu erfassen waren. Die Stichprobenbetriebe erhielten demnach einen Vordruck, der die allgemein und repräsentativ zu erfassenden Merkmale enthielt (Vordruck ASE-S), die Nichtstichprobenbetriebe dagegen den Vordruck ASE-N mit lediglich denjenigen Merkmalen, die von allen Betrieben zu erheben waren. Der Stichprobenteil der jährlichen Maierhebungen

dient alljährlich dazu, bereits bis Ende Juli d.J. vorläufige Ergebnisse über den Anbau auf dem Ackerland und über den Viehbestand zu erstellen.

In Ergänzung zu den Erhebungsbogen ASE-S und ASE-N wurden außerdem noch folgende weitere Vordrucke für die Erhebung bereitgestellt:

Nach den Erfahrungen der letzten Jahre wurden die **Fragen zu Pachtflächen und insbesondere zu Pachtpreisen** zunehmend schlechter ausgefüllt. Ein Grund dafür besteht darin, dass der Pachtpreis von vielen Landwirten als sensibles Merkmal angesehen wird. Da die meisten Gemeinden Land besitzen, welches sie an Landwirte verpachten, gibt es darüber hinaus Landwirte, die befürchten, dass ihrer Gemeinde die Kenntnis dieser Daten bei Pachtverhandlungen zugute kommt. Hinweise auf die abgeschotteten Erhebungsstellen der Gemeinden reichten bisher nicht aus, das Misstrauen abzubauen. Zur Verbesserung der Auskunftsbereitschaft und Ausfüllqualität der Fragen über Pachtflächen und Pachtpreise sah sich das LDS deshalb – wie schon bei der Landwirtschaftszählung 1999 – veranlasst, für den Rücklauf des betreffenden Frageabschnittes eine Ausnahmeregelung zu schaffen. So wurde die Möglichkeit vorgesehen, dass die Landwirte den Abschnitt 5 mit den Merkmalen über Pachtflächen und Pachtpreise direkt an das LDS zurückschicken. Hierzu wurde ein sogenannter **Zusatzbogen** in den Erhebungsvordruck ASE-S aufgenommen. Er war perforiert, so dass er aus dem Erhebungsvordruck herausgetrennt und dem LDS unmittelbar übersandt werden konnte.

Die meisten landwirtschaftlichen Betriebe verfügen inzwischen über eine größere Zahl an Pachtflächen. Da in Abschnitt 5 aber nur Summenwerte in der Differenzierung nach der Art der Nutzung einzutragen waren, wurden schon seit etlichen Agrarstrukturhebungen **Hilfsblätter** verwendet, in die zunächst alle Einzelpachtungen aufgenommen und anschließend zu den Summenpositionen des Frageabschnitts zusammengefasst werden konnten. Auch für die ASE 2001 wurden derartige Hilfsblätter für die Stichprobenbetriebe erstellt. Die Hilfsblätter wurden in die Erhebungsvordrucke eingebunden und konnten bei Bedarf an einer Perforationsleiste abgetrennt und entnommen werden.

Im Rahmen der ASE 2001 wurden die mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Personen auf Stichprobenbasis erfasst. Für die Stichprobenbetriebe mit mehr als sechs ständig beschäftigten familienfremden Personen (oder Personen, die nicht in Einzelunternehmen beschäftigt sind) wurden – wie in den Vorjahren – sogenannte **Ergänzungsbogen** (Vordruck ASE-E) mit jeweils 20 zusätzlichen Personenspalten bereitgestellt. Diese Ergänzungsbogen werden in erster Linie für Gartenbaubetriebe benötigt.

Im Agrarstatistikgesetz ist angeordnet, dass Familienangehörige der Betriebsinhaber die Möglichkeit erhalten, bestimmte Fragen, die sie persönlich betreffen, in einem gesonderten Vordruck, d.h. ohne Mitwirkung des Betriebsinhabers, zu beantworten. 2001 gab es einen entsprechenden Fragenkomplex in Abschnitt 7 des Vordrucks ASE-S, der mit dem Buchstaben P gekennzeichnet wurde. Die für die Selbstausfüller vorgesehenen **Einzelperson-Erhebungsvordrucke** (Vordrucke ASE-P) waren von den Gemeinden bereitzuhalten und den Familienangehörigen auf Anforderung zur Verfügung zu stellen.

Durch die Neufassung des Agrarstatistikgesetzes im Jahre 1998 wurde die untere Erfassungsgrenze der agrarstatistischen Erhebungen in den landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben ab 1999 angehoben und dabei für alle Erhebungsteile (Bodennutzung, Viehbestände, ASE-Merkmale) angeglichen bzw. vereinheitlicht (siehe Übersicht 2, S. 19).

Zum Erhebungsbereich gehören alle Betriebe bzw. Einheiten...

- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 Hektar oder mit mindestens
 - – jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder
 - – 20 Schafen oder
 - – jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
 - – jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
 - – jeweils 3 Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen,
- mit einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar.

Erhebungs- und Merkmalsprogramm seit 1975

Die ASE wurde im Jahre 1975, und zwar damals noch unter der Bezeichnung „Agrarberichterstattung“, in das Programm der Agrarstatistik aufgenommen, um auch zwischen den in etwa zehnjährlichen Abständen stattfindenden Landwirtschaftszählungen in jedem zweiten Jahr Ergebnisse über strukturelle und sozialökonomische Merkmale der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft zu erhalten. Die Grundlage der ASE bilden dabei seit jeher die beiden Produktions-

statistiken, die Bodennutzungshaupterhebung und die allgemeine Viehzählung, die bis einschließlich 1996 zum Stichtag 3. Dezember durchgeführt wurde, sowie die bis einschließlich 1993 jährliche und ab 1993 zweijährliche repräsentative Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft. Die bei diesen drei Erhebungen zu erfassenden Merkmale werden in Jahren mit einer ASE um Strukturfragen ergänzt, von denen einige von allen Betrieben, andere nur von ausgewählten Betrieben zu beantworten sind.

Die Angaben zu den drei vorstehend genannten „Basiserhebungen“ einschließlich der Zusatzmerkmale der ASE wurden vor Einführung der integrierten Erhebung, d.h. bis einschließlich 1997, für Zwecke der ASE über eine systemfrei vergebene Betriebsnummer betriebsweise zusammengeführt.

Zur Entlastung der Befragten und der statistischen Ämter wurde durch das Erste Statistikbereinigungsgesetz vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) die Periodizität der im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung durchzuführenden Totalerfassung des Anbaus auf dem Ackerland ab 1979 von einem 2- auf einen 4-Jahres-Rhythmus umgestellt. Daraus ergab sich für die ASE, dass sie seitdem nicht mehr in jedem zweiten, sondern nur noch in jedem vierten Jahr (1979 ff.) in der ursprünglichen Form, d.h. teilweise total und teilweise repräsentativ, durchgeführt wurde. In den Zwischenjahren (ab 1981 alle vier Jahre) wurden die Merkmalskomplexe des totalen Zählungsteils nur noch repräsentativ erhoben. Totalerhebungen erstreckten sich auf die Gesamtheit der Betriebe und sonstigen Erhebungseinheiten der Land- und Forstwirtschaft, Repräsentativerhebungen hingegen nur auf die Erhebungseinheiten der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft.

In Übereinstimmung mit entsprechenden Empfehlungen der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) und der EU fanden Landwirtschaftszählungen etwa im 10-Jahres-Turnus statt (1949, 1960, 1971, 1979, 1991 und 1999). Bis einschließlich 1971 sowie danach erstmals wieder bei der letzten Erhebung 1999 waren sie typische Großzählungen, bei denen sämtliche Merkmale in einer Erhebung erfasst wurden. Bei den Landwirtschaftszählungen 1979 und 1991 wurden dagegen die Daten in zeitlich unterschiedlichen Erhebungen erfasst und anschließend betriebsweise zusammengeführt.

Das Erhebungs- und Merkmalsprogramm der ASE war im Laufe der Jahre durch ein hohes Maß an Kontinuität gekennzeichnet. Um dies zu verdeutlichen sowie zur Veranschaulichung der Verzahnung dieser Strukturerhebung mit den Basiserhebungen wurde in Übersicht 1 das Erhebungs- und Merkmalsprogramm der ASE dargestellt (siehe Seite 16ff.). Das Erhebungs- und Merkmalsprogramm der letzten drei Landwirtschaftszählungen ist in dieser Übersicht ebenfalls ent-

halten. Zunächst wird dargestellt, wie die drei Basiserhebungen im Zeitablauf in die Agrarstrukturerhebungen einbezogen wurden.

Die **allgemeinen Viehzählungen** wurden seit jeher bis einschließlich 1996 zum Stichtag 3. Dezember durchgeführt. Mit der Einführung der integrierten Erhebungen im Jahre 1999 wurde der Termin auf den Stichtag 3. Mai verlegt. Bis zum Jahre 1980 wurden im Dezember jährlich allgemeine Viehzählungen durchgeführt, danach nur noch alle zwei Jahre und in den Zwischenjahren repräsentative Zählungen. Bei den allgemeinen bzw. Totalerhebungen werden die fünf Tierarten Rinder, Schweine, Schafe, Pferde und Geflügel erfasst. Bei den Repräsentativerhebungen wurden bis 1985 ebenfalls die genannten fünf Tierarten und ab 1987 nur noch die Rinder, Schweine und Schafe erhoben. Zur ASE wurden bis einschließlich 1979 die allgemeinen Viehzählungen vom Dezember des laufenden Jahres herangezogen, ab der ASE 1981 hingegen die allgemeinen Viehzählungen vom Dezember des Vorjahres.

Im Rahmen der **Bodennutzungshaupterhebungen** wurden bis 1998 jährlich in allen Betrieben und sonstigen Erhebungseinheiten die Merkmale der Hauptnutzungs- und Kulturarten erfragt. Diese Erhebungen dienten der sogenannten Feststellung der betrieblichen Einheiten und bildeten zugleich die Grundlage für die Fortschreibung des landwirtschaftlichen Betriebsregisters. Seit 1999 findet diese Erhebung nur noch alle zwei Jahre total und in den Zwischenjahren repräsentativ statt. Darüber hinaus wird auch der Anbau auf dem Ackerland, d.h. der Katalog der Feldfrüchte, jährlich erhoben. Vor 1979 geschah dies im 3- bzw. zuletzt im 2-Jahres-Turnus total, seit 1979 dagegen nur noch im 4-Jahres-Turnus total und in den übrigen Jahren repräsentativ. In den Jahren mit einer Totalerfassung der Feldfrüchte gehörten auch die Daten der Hauptnutzungs- und Kulturarten von sämtlichen Betrieben zum Programm der ASE. In den Zwischenjahren mit einer repräsentativen ASE wurden dagegen nur die Hauptnutzungs- und Kulturarten der Stichprobenbetriebe einbezogen.

Die Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft fand bis einschließlich 1993 jährlich als Stichprobenerhebung statt. Seitdem wird sie nur noch im 2-Jahres-Turnus zusammen mit der ASE durchgeführt. Für Zwecke der ASE war bis 1997 eine Zusammenführung der einzelbetrieblichen Daten mit denen des Repräsentativteils der Bodennutzungshaupterhebung erforderlich. Deshalb wurden für beide Erhebungen dieselben Stichprobenbetriebe herangezogen. Um auch den Bedarf an kleinräumigen Ergebnissen über Arbeitskräfte abdecken zu können, wurden die entsprechenden Merkmale bei den Landwirtschaftszählungen allgemein erfasst. Ab der LZ/ASE 1999 wurden die Merkmale über Arbeitskräfte in die ASE integriert. Sie werden seitdem alle zwei Jah-

re im Wechsel allgemein und repräsentativ erhoben. Im Jahre 1999 gab es für die Nichtstichprobenbetriebe ein neues bzw. vereinfachtes Erhebungskonzept, wodurch die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Stichprobenbetriebe beeinträchtigt war.

In den Jahren mit einem totalen Zählungsteil der ASE waren außer dem Anbau auf dem Ackerland auch die beiden Merkmalskomplexe „Buchführung“ und „Verhältnis des betrieblichen zum außerbetrieblichen Einkommen“ in allen Betrieben zu erheben. In den Zwischenjahren mit einer repräsentativen ASE wurden diese Merkmale dagegen ebenso wie die übrigen lediglich repräsentativ erfasst. Ab 1999 wurden die Fragen zur Buchführung durch Fragen nach der Art der Gewinnermittlung und nach der Umsatzbesteuerung der Betriebe ersetzt.

Die beiden vorgenannten Merkmalskomplexe gehören seit jeher zum Fragenprogramm der ASE. Dies gilt auch für die Fragenkomplexe „außerbetriebliche Erwerbs- und Unterhaltsquellen der Familienarbeitskräfte“, „Höhe der außerbetrieblichen Einkünfte von Betriebsinhaber bzw. Betriebsinhaberin und Ehegatte“ und „Besitzverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Pachtpreise“. Die Frage nach der Höhe der außerbetrieblichen Einkünfte von Betriebsinhaber bzw. Betriebsinhaberin und Ehegatte wurde allerdings 1985 und 1989 wegen damals herrschender Rechtsunsicherheit ausgesetzt und schließlich 1999 im Rahmen von Einsparbemühungen gänzlich fallen gelassen.

Um detailliertere Informationen über den Pachtmarkt zu erhalten, wurde der Fragenkomplex über Besitzverhältnisse und Pachtpreise ab 1981 um Zusatzfragen über Neupachtungen und über Pachtpreisänderungen in den letzten zwei Jahren ergänzt. Eine zunehmende Differenzierung der Pachtpreise führte ab 1991 schließlich außerdem zu einer Erfassung von Pachtflächen und Pachtpreisen nach Nutzungsarten, wobei die Aufgliederung in den meisten Ländern auf das Ackerland und das Dauergrünland beschränkt blieb.

Fragen über Schlepper, Erntemaschinen und Melkmaschinen gehörten nur vorübergehend zum Erfassungsprogramm der ASE.

Die Merkmalskomplexe „einzervertragliche Bindungen“ und „Art der anderweitigen Erwerbstätigkeit“ wurden im Rahmen der ASE nur einmal und der Fragenkomplex „Aus- und Fortbildung des Betriebsleiters bzw. -inhabers“ nur zweimal erfragt. Anschließend erfolgte jedoch – in leicht abgewandelter Frageform – eine Übernahme dieser drei Erhebungs-komplexe in den längerfristigen Befragungsrhythmus der Landwirtschaftszählungen. Auch die Fragen zur Hofnachfolge gehörten 1987 zunächst zum Repräsentativteil der ASE, bevor sie im Jahre 1991 und an-

schließlich auch 1999 im Rahmen der Landwirtschaftszählungen allgemein erfasst wurden.

Unter dem Aspekt einer umweltverträglichen Nutzung betriebseigener Wirtschaftsdünger wurde 1991 der Merkmalskomplex „Festmist und Gülle“ in das Frageprogramm der ASE neu aufgenommen. Während die entsprechenden Fragen 1991 von allen Betrieben zu beantworten waren, werden sie ab 1993 nur noch repräsentativ erfasst.

Stichprobenplan

Der bei dieser Erhebung verwendete Stichprobenplan wurde vom Statistischen Bundesamt bereits vor rund 25 Jahren für Zwecke der ASE und der EG-Strukturerhebung entwickelt. Die Belange des Repräsentativteils der Bodennutzungshaupterhebung und der Arbeitskräfteerhebung werden durch ihn ebenfalls abgedeckt. Gegenüber den vorangegangenen Erhebungen blieb er auch 2001 in der Grundkonzeption unverändert. Im Hinblick auf die Auswahl und Gewichtung der Schichtungsmerkmale wird er den aktuellen Verhältnissen regelmäßig angepasst. Die Betriebe werden nach der Größe ihrer LF sowie nach solchen Spezialschichten geschichtet, die sich durch einen besonderen Produktionsumfang oder durch eine spezielle Produktionsrichtung aus der Masse der übrigen herausheben. Das Schichtungsschema gliedert sich in insgesamt vier Schichtgruppen, und zwar nach

- Betrieben mit einem besonderen Produktionsumfang an Geflügel, Schweinen oder LF,
- Betrieben mit den Sonderkulturen Tabak, Hopfen oder Wein,
- Betrieben mit schwerpunktartiger Ausrichtung auf Kulturen des Gartenbaues sowie
- den übrigen Betrieben.

Die vier Schichtgruppen umfassen insgesamt 20 Einzelschichten. Für Nordrhein-Westfalen wurde eine Stichprobe von rd. 12 000 Betrieben (Auswahlsatz: rd. 18 %) gezogen.

Die Auswahlabstände innerhalb der Schichten werden nach dem Optimalprinzip von Neyman-Tschuprow festgelegt. Die in vielen Betrieben zu beobachtende Ausweitung der Tierhaltung führte mit der Zeit zu einer immer stärkeren Besetzung der entsprechenden Spezialschichten. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen wurde auf sogenannte Totalschichten soweit wie möglich verzichtet.

Die Auswahl der Stichprobenbetriebe erfolgte mit Hilfe eines maschinellen Standardauswahlprogramms. Seit der ASE 1985 wird dabei ein Auswahlprogramm verwendet, welches es durch eine kontrol-

lierte Auswahl ermöglicht, aus mehreren Stichproben die „beste“ für die Erhebung bereitzustellen. Als Auswahlgrundlage für diese Erhebung diente die LZ/ASE 1999.

Im Hinblick auf die zusätzliche Einbeziehung der Viehzählung in die Stichprobe (insbesondere Rinder, Schweine und Schafe) wurde seit 1999 die Schicht 2 als Spezialschicht um große Bestände der wichtigsten Tierarten ergänzt. Wie die Repräsentativergebnisse über Viehbestände der ASE 2001 erneut gezeigt haben, reichte diese Ergänzung aber offenbar nicht aus. Für die nächste ASE im Jahre 2003 sollen deshalb zusätzliche Schichten für Tiere gebildet werden, um deren Repräsentanz weiter zu verbessern.

Aufbereitungs- und Veröffentlichungsprogramm

Die im Mai 2001 erfragten Merkmale der ASE wurden mit dem seit 1997 eingeführten Aufbereitungsverfahren AGRA bearbeitet. Das bedeutet, dass die Bereinigung und in Ausnahmefällen auch die Ersterfassung der Daten mit Hilfe von Datenbanktechnik am Bildschirm erfolgte. Die Datenerfassung wurde 2001 fast ausschließlich mit Hilfe eines Scanners durchgeführt. Dabei wurden die Daten aus den Wertfeldern übernommen und für Bereinigungszwecke zusätzlich die Fragebogen als Ganzes erfasst.

Im Zusammenhang mit der Umstellung auf AGRA wurde das Tabellenprogramm ab der ASE 1997 gründlich überarbeitet. Einige der bisherigen Tabellen stammten teilweise noch aus der Landwirtschaftszählung 1971 bzw. dem Anfangsjahr der ASE, dem Jahre 1975. Bei der Überarbeitung war es das vorrangige Ziel, das Tabellenprogramm zu straffen und es dabei den heutigen Anforderungen der Datenverarbeitung anzupassen. Dies erschien auch deshalb angebracht, weil es die heutige EDV-Technik gestattet, individuellen Datenanforderungen mit Hilfe sogenannter Ad-hoc-Auswertungen relativ rasch und preisgünstig nachzukommen. Die Folge der Einsparbemühungen waren der Fortfall einiger bisheriger Tabellen und die Einschränkung der Gliederungstiefe bei anderen Tabellen. Bei den Merkmalskomplexen „Besitzverhältnisse und Pachtentgelt“ sowie „Arbeitsverhältnisse“ wurde allerdings auch eine Erweiterung der Ergebnismachweise vorgenommen.

Beim Aufbereitungsprogramm gab es ab 1997 im wesentlichen folgende Änderungen:

- Die Größenklassenschemata (LF, WF, Standardbetriebseinkommen) wurden für alle Tabellen vereinheitlicht.

- Ergebnisse für Betriebe der Hauptproduktionsrichtung Forstwirtschaft werden nur noch für wenige Merkmale und in gesonderten Tabellen gebracht.
- Es wurde eine völlig neue Tabellennummerierung vorgenommen. Je thematische Tabellengruppe (z.B. Bodennutzung, Viehhaltung, Betriebssysteme) wurde ein 50er Nummernbereich und für die drei Hauptgruppen „Agrarberichterstattungszusatzprogramm“, „bundeseinheitliche Ad-hoc-Aufbereitungen“ und „Landwirtschaftszählungen“ jeweils ein 100er Nummernbereich vergeben. Bei jeder Tabellennummer wird die Erhebungsart mit Hilfe der Buchstaben R (=repräsentativ) und T (=total) gekennzeichnet.
- Für Tabellen mit Merkmalen, die abwechselnd repräsentativ und total erhoben werden, gibt es nunmehr ein und denselben Tabellenrahmen und dieselbe Tabellennummer. Es erfolgt jedoch eine zusätzliche Kennzeichnung mit dem Buchstaben R oder T.
- Bei der Vergabe der neuen Tabellennummern wurde auch den Tabellen der Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft, die ebenfalls überarbeitet wurden, ein eigener Nummernbereich zugewiesen. Dies geschah, um eine Überschneidung mit den Nummernbereichen der Tabellen der ASE zu vermeiden, und weil bereits abzusehen war, dass die Arbeitskräftestatistik ab 1999 in die ASE übernommen werden sollte.
- Die Betriebe in der Hand natürlicher Personen werden seit 1997 bei vielen Tabellen nach Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen und Betrieben der Rechtsform Personengesellschaften untergliedert. Da die Zahl der Personengesellschaften in Nordrhein-Westfalen sehr gering ist, können Ergebnisse für Betriebe dieser Rechtsform aus Geheimhaltungsgründen zumeist nicht veröffentlicht werden. Diese Betriebe sind aber in den Nachweisen über die Gesamtheit der Betriebe enthalten.
- Die Darstellung der Betriebe nach dem Erwerbscharakter wurde für die Repräsentativ- und Totaltabellen vereinheitlicht. Es wird nur noch nach den beiden Betriebsgruppen „Haupterwerbsbetriebe“ und „Nebenerwerbsbetriebe“ unterschieden.
- Die Zuordnung zu den Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben wurde zum Zweck einer Anpassung an die entsprechenden Definitionen des Testbetriebsnetzes des BMVEL ab 1997 geändert. Danach sind Haupterwerbsbetriebe Betriebe mit 1,5 und mehr Arbeitskrafteinheiten, oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskrafteinheiten, wenn das betriebliche Einkommen größer ist als eventuelle außerbetriebliche Einkünfte. Die übrigen Betriebe sind Nebenerwerbsbetriebe.

Wegen der Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen ab der LZ/ASE 1999 ist bei sämtlichen Tabellen die Vergleichbarkeit gegenüber früheren Erhebungen mehr oder weniger beeinträchtigt. Eine Vergleichbarkeit ist nur noch für den Bereich ab 2 ha LF gegeben. Bei Tabellen, die vor 1997 programmiert wurden, enthält die Vorspaltengliederung nach Größenklassen der LF vielfach nur die Größenklasse 1 – 5 ha LF, so dass eine Vergleichsmöglichkeit mit den Ergebnissen ab 1997 erst für Betriebe ab 5 ha LF beginnt.

Einen Überblick über das Veröffentlichungsprogramm der Strukturerhebungen seit 1975 vermittelt Übersicht 3: „Veröffentlichungsprogramm der Landwirtschaftszählungen ab 1979 und der seit 1975 im 2-Jahres-Turnus durchgeführten Agrarberichterstattung/Agrarstrukturerhebung“ (siehe Seite 20ff.). Bei dieser Übersicht sind die Veröffentlichungen unter Angabe der enthaltenen Tabellen (-nummern) und der regionalen Gliederungstiefe bis einschließlich 1995 auf der ersten Doppelseite aufgeführt. Da die Tabellen ab 1997 eine neue Nummerierung erhielten und ein Vergleich mit den bisherigen Tabellennummern somit nicht mehr möglich ist, wurden die Veröffentlichungen ab 1997 auf der folgenden Doppelseite ausgewiesen.

Zur Veröffentlichung der Ergebnisse der LZ/ASE 1999 ist anzumerken, dass die Veröffentlichungsbände nicht mehr nach LZ und ASE gegliedert wurden. Die relativ wenigen LZ-Tabellen wurden mit den thematisch verwandten ASE-Tabellen jeweils zusammen gebracht, wobei der gesamte Veröffentlichungsumfang sechs Hefte umfasste. Das erheblich geringere Tabellenprogramm der ASE 2001 wird dagegen in lediglich drei Bänden veröffentlicht.

Um Vergleiche zwischen Tabellen mit alter und neuer Tabellennummer zu erleichtern, wurden in Übersicht 4 die neuen Tabellennummern den früheren gegenübergestellt (siehe Seite 24ff.).

Die kontinuierliche Abnahme der Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Verbindung mit der Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen ab 1999 hat zu mehr statistischer Geheimhaltung und diese zu einer Einschränkung der Gliederungstiefe bei der Veröffentlichung der Tabellen geführt. So wurde ab 1999 bei den Repräsentativtabellen auf eine Veröffentlichung von Ergebnissen für Regierungsbezirke verzichtet. Statt dessen werden nunmehr Ergebnisse für die Landesteile gebracht, die mit den beiden Landwirtschaftskammerbezirken in Nordrhein-Westfalen identisch sind.

Begriffsbestimmungen

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen. Ferner gegen Entgelt stillgelegte Ackerflächen und Brache.

Arbeitskrafteinheit (AK-Einheit)

Eine Arbeitskrafteinheit (AK-Einheit) ist die Maßeinheit der Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Person. Beschäftigte, die nicht im Betrieb vollbeschäftigt sind, werden entsprechend ihrer Arbeitszeit auf AK-Einheiten umgerechnet.

Arbeitsleistung

→ Arbeitskrafteinheit

Baumschulen

Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die forstlichen Pflanzgärten für den Eigenbedarf und ohne Rebschulen und Rebschnittgärten.

Betrieb

in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik

Unter Betrieb wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung der Inhaberin oder des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz des Betriebsinhabers oder der Betriebsinhaberin befindet.

Durch die Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde die untere Erfassungsgrenze der agrarstatistischen Erhebungen in den landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben ab 1999 angehoben und dabei für alle Erhebungen (Bodennutzungshaupterhebung, Viehzählung, Agrarstrukturhebung und Landwirtschaftszählung) angeglichen und vereinheitlicht.

Zum Erhebungsbereich gehören nunmehr alle Betriebe bzw. Einheiten

- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 Hektar oder mit mindestens
 - jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder
 - 20 Schafen oder
 - jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder

- jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- jeweils 3 Ar für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen,

- mit einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar.

Betrieb

in der Abgrenzung der Betriebssystematik

Im Rahmen der Betriebssystematik für die Landwirtschaft erfolgt eine Zuordnung der Betriebe zu Betriebsbereichen, Betriebsformen, Betriebsarten und Betriebstypen (siehe Grafik *Stufenaufbau der Betriebssystematik* Seite 29). Maßgebend für die Zuordnung ist der Anteil der → Standarddeckungsbeiträge (StDB) der jeweiligen Betriebszweige am Standarddeckungsbeitrag für den Gesamtbetrieb. Außer dem Betriebsbereich Landwirtschaft gibt es die Betriebsbereiche Gartenbau und Forstwirtschaft sowie die Kombinationsbetriebe und die kombinierten Verbundbetriebe.

Im Betriebsbereich Landwirtschaft unterscheidet man folgende Betriebsformen:

Marktfruchtbetriebe

50 % und mehr des StDB aus Marktfruchtbau

Futterbaubetriebe

50 % und mehr des StDB aus Futterbau (Rindviehhaltung)

Veredlungsbetriebe

50 % und mehr des StDB aus Veredlungstierhaltung (Schweine, Geflügel)

Dauerkulturbetriebe

50 % und mehr des StDB aus Dauerkulturen (Obst, Wein)

Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe

Marktfrucht, Futterbau, Veredlung und Dauerkulturen jeweils weniger als 50 % des StDB.

Betrieb

in der Abgrenzung nach der

Hauptproduktionsrichtung

(Landwirtschaftlicher Betrieb, Forstbetrieb)

Über das Verhältnis der → landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur → Waldfläche (WF) erfolgt eine Abgrenzung der Betriebe nach den Hauptproduktionsrichtungen (HPR) Landwirtschaft und Forstwirtschaft:

Landwirtschaftlicher Betrieb

= LF gleich oder größer als 10% der Waldfläche

Forstbetrieb

= LF kleiner als 10 % der WF

Betrieb

in der Abgrenzung nach Rechtsformen

(z. B. Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Betriebe in der Hand juristischer Personen)

Betriebe werden bezüglich ihrer Rechtsform danach unterschieden, ob sie sich in der Hand natürlicher oder juristischer Personen befinden.

Betriebe in der Hand natürlicher Personen sind entweder

- Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen (in der Hand von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern) oder
- Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften (in der Hand von Erbengemeinschaften, BGB-Gesellschaften oder dgl. Personengemeinschaften).

Betriebe in der Hand juristischer Personen sind Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Anstalten und dgl. Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts; eingetragene Genossenschaften, eingetragene Vereine, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften, Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts.

Betriebe des ökologischen Landbaus

Diese Betriebe wirtschaften nach den Richtlinien der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 des Rates vom 24. Juni 1991 über den ökologischen Landbau. Die entsprechende Kennzeichnung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und Lebensmittel unterliegt dem Kontrollverfahren nach dieser Verordnung.

Betriebliche Arbeiten

Feld-, Hof-, Stallarbeiten, Buchführung, Arbeiten im Wald des Betriebes, Arbeiten im Garten- und Weinbau.

Betriebsbereich

→ *Betrieb* in der Abgrenzung der Betriebssystematik

Betriebsfläche

Die Betriebsfläche (BF) ist die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfasst folgende Hauptnutzungsarten: → landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), → Waldfläche (WF) sowie sonstige Flächen (nicht mehr genutzte LF, Öd- und Unland, unkultivierte Moorfläche, Gewässer, Gebäude- und Hoffläche, Parkanlagen, Ziergärten, private Rasenflächen und Campingplätze).

Betriebsform

→ *Betrieb* in der Abgrenzung der Betriebssystematik

Betriebsinhaber bzw. Betriebsinhaberin

Als Betriebsinhaber bzw. Betriebsinhaberin gilt diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse.

Betriebsleiter bzw. Betriebsleiterin

Betriebsleiter bzw. Betriebsleiterin ist diejenige familienangehörige oder familienfremde Person, bei der überwiegend die laufende und – in den meisten Fällen – tägliche Führung des Betriebes liegt.

Betriebssystematik

→ *Betrieb* in der Abgrenzung der Betriebssystematik

Betriebstypen

→ *Betrieb* in der Abgrenzung der Betriebssystematik
→ Sozialökonomische Betriebstypen

Dauergrünland

Hierzu rechnen Wiesen, Mähweiden, Weiden einschl. Almen, Hutungen und Streuwiesen. Nicht hierzu zählen Ackerwiesen und Ackerweiden.

Dauerkulturen

Landwirtschaftliche Kulturen außerhalb der Fruchtfolge, die den Boden während eines längeren Zeitraums beanspruchen, wie → Obstanlagen, → Rebland, → Baumschulen sowie Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes.

Ehegatten

Ehegatten der Betriebsinhaberinnen bzw. Betriebsinhaber

Einzelgrundstücke, gepachtet

Es wird zwischen der Pachtung von sog. Einzelgrundstücken und der geschlossenen Hofpacht unterschieden. Während die geschlossene Hofpacht die Pachtung eines Betriebes als Ganzes, d. h. einschl. selbst genutzten Gebäuden und einschl. Inventar, darstellt, gelten alle übrigen Pachtungen als Pachtungen von Einzelgrundstücken.

Einzelunternehmen

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach Rechtsformen

Familienarbeitskräfte

Familienarbeitskräfte sind → Betriebsinhaber oder die Betriebsinhaberin und seine bzw. ihre auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter, die zu seinem/ihrem Haushalt gehören und die im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren.

Familienfremde Arbeitskräfte

Familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum ständig oder nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Ständige familienfremde Arbeitskräfte stehen dabei in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren. Im Betrieb mithelfende Familienangehörige des

Betriebsinhabers oder der Betriebsinhaberin, die nicht zu dessen bzw. deren Haushalt gehören, werden zusammen mit den familienfremden Arbeitskräften erfasst und nachgewiesen.

Forstbetrieb

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Futterpflanzen

Klee, Klee gras, Luzerne, Ackerwiese und -weide, Grün- und Silomais, Futterpflanzen zur Grünfütter- und Heugewinnung

Gärtnerische Nutzfläche

Zur gärtnerischen Nutzfläche (GN) zählen die Anbauflächen von Gemüse, Spargel, Erdbeeren und anderen → Gartengewächsen im Freiland und unter Glas sowie → Obstanlagen und → Baumschulen.

Gartengewächse

Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland und unter Glas; Blumen und Zierpflanzen, einschl. Stauden und Jungpflanzen (ohne Samenanbau) im Freiland und unter Glas.

Großvieheinheiten

Die Großvieheinheit (GV) ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztierarten auf der Basis des Lebendgewichts der einzelnen Tierarten. Eine GV entspricht dabei ca. 500 kg Lebendgewicht (z. B. eine Milchkuh = 1 GV, eine Zuchtsau = 0,3 GV, siehe Übersicht 5 Seite 30).

Haupterwerbsbetriebe

Seit 1997 sind Haupterwerbsbetriebe Betriebe mit 1,5 und mehr → Arbeitskrafteinheiten (AK-Einheiten) oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 AK-Einheiten, wenn das betriebliche Einkommen größer ist als eventuelle außerbetriebliche Einkünfte. Die übrigen Betriebe sind Nebenerwerbsbetriebe.

Hauptproduktionsrichtung

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Hofpacht, geschlossen

→ Einzelgrundstücke, gepachtet

Juristische Personen

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach Rechtsformen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als → Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgarten, → Dauergrünland oder für den Anbau von → Dauerkulturen genutzt werden.

Landwirtschaftlicher Betrieb

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

Natürliche Personen

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach Rechtsformen

Nebenerwerbsbetriebe

→ Haupterwerbsbetriebe

Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte

→ Familienfremde Arbeitskräfte

Obstanlagen

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

Rebland

Mit Reben bestockte Flächen (einschl. Rebschulflächen, Rebschnittgärten, Jungfelder) und Rebbrache.

Sozialökonomische Betriebstypen

In der Agrarstatistik werden zwei sozialökonomische Betriebstypen unterschieden, und zwar die → Haupterwerbsbetriebe sowie die → Nebenerwerbsbetriebe.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte

→ Familienfremde Arbeitskräfte

Standardbetriebseinkommen

Das Standardbetriebseinkommen (StBE) ist eine statistische Kennzahl für die wirtschaftliche Größe eines Betriebes. Es wird unter modellmäßigen Annahmen auf der Grundlage betrieblicher Angaben über die Art und den Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung mit Hilfe statistischer Angaben über Erträge, Preise, Erlöse und Kosten ermittelt. Die Höhe des so ermittelten Standardbetriebseinkommens darf nicht mit der Höhe des aufgrund von Buchführungsunterlagen errechneten Betriebseinkommens eines Betriebes gleichgesetzt werden.

Standarddeckungsbeitrag

Der Standarddeckungsbeitrag (StDB) je Flächen- oder Tiereinheit ist die sich aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis ergebende Bruttoleistung abzüglich der zurechenbaren Kosten (variable Spezialkosten). Diesen Berechnungen liegen regional unterschiedliche, standardisierte Angaben über Erträge, Preise, Erlöse und Kosten zugrunde. Die Standarddeckungsbeiträge je Flächen- oder Tiereinheit werden mit den betrieblichen Angaben über die Art und den Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung multipliziert und zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes summiert.

Nähere Einzelheiten über das Berechnungsverfahren und über die verwendeten Standarddeckungsbeiträge und sonstige Berechnungsdaten werden vom Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL) zu jeder Agrarberichterstattung zusammengestellt und veröffentlicht.

Teilbeschäftigte Personen

Teilbeschäftigt sind Personen, die den für eine Vollbeschäftigung erforderlichen Arbeitsaufwand nicht erreichen.

Vollbeschäftigte Personen

Vollbeschäftigt sind Personen, die den für eine Vollbeschäftigung erforderlichen Arbeitsaufwand erreichen.

Waldfläche

Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

AK-Einheit	= Arbeitskräfteeinheit
GV	= Großvieheinheit
ha	= Hektar
LF	= landwirtschaftlich genutzte Fläche
m ²	= Quadratmeter
m ³	= Kubikmeter
StBE	= Standardbetriebseinkommen
WF	= Waldfläche

Innerhalb der Tabellen können bei Flächenangaben Rundungsdifferenzen bei der Zusammenfassung von Teilergebnissen auftreten. Während die einzelbetrieblichen Daten bei der Aufbereitung zunächst mit Hektar- und Ar-Angaben in die Addition eingingen, erfolgte beim Ausdruck der jeweiligen Ergebnisse die Rundung auf volle Hektar.

Übersichten

Übersicht 1.1:
Erhebungs- und Merkmalsprogramm der Agrarberichterstattungen 1975 – 1997
und der Landwirtschaftszählungen 1979 und 1991*)
– unter Einbeziehung der beteiligten Erhebungen –

Erhebung	Merkmalskomplexe ¹⁾	Jahr							
		1975	1976	1977	1978	1979		1980	1981
		AB	–	AB	–	AB	LZ	–	AB
Viehzählung im Dezember (VIZ)	Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel Rinder, Schweine, Schafe	T	T	T	T	T		T	R ²⁾
Bodennutzungs-haupterhebung (BO)	Hauptnutzungs- und Kulturarten Anbau auf dem Ackerland	T R ³⁾	T R	T T	T R	T T		T R	T R
Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft (AKL)	Betriebsinhaber und seine Familienangehörigen und ihre Beschäftigung Familienfremde Arbeitskräfte und ihre Beschäftigung	R R	R R	R R	R R	R R	T ⁴⁾ T ⁴⁾	R R	R R
Agrarberichterstattung (AB)	Buchführung Verhältnis des betrieblichen zum außerbetrieblichen Einkommen	T T		T T		T T			R R
	Außerbetriebliche Erwerbs- und Unterhaltsquellen der Familienarbeitskräfte Höhe der außerbetrieblichen Einkünfte von Betriebsinhaber und Ehegatten	R R		R R		R R			R R
	Besitzverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Pachtpreise Neupachtungen und Pachtpreisänderungen in den letzten zwei Jahren Schlepper, Erntemaschinen und Melkmaschinen	R – R		R – –		R – –	T ⁴⁾		R R –
	Grundstücksverkäufe und -zukäufe Einzelvertragliche Bindungen Aus- und Fortbildung des Betriebsleiters/der -leiterin bzw. -inhabers/der -inhaberin	R R R		– – –		– – – ⁵⁾			– – –
	Art und Ort der anderen Erwerbstätigkeit Fragen zur Hofnachfolge Festmist und Gülle	– – –		– – –		– – –			– – –
Landwirtschaftszählung (LZ)	Alterssicherung der Familienarbeitskräfte Vermietung von Unterkünften Sanitäre Ausstattung des Wohnhauses des Betriebsinhabers/der -inhaberin						R T R		
	Aus- und Fortbildung des Betriebsinhabers/der -inhaberin bzw. -leiters/der -leiterin und Ehegatten Landwirtschaftliche Erzeugergemeinschaften bzw. -organisationen						R R		
	Art der außerbetrieblichen Erwerbstätigkeit von Betriebsinhaber/-in und Ehegatten Milch-Referenzmenge						– –		

Abkürzungen: AB = Agrarberichterstattung; LZ = Landwirtschaftszählung; R = Erhebung repräsentativ; T = Erhebung total

*) Durch die erfragten Merkmale wurden die Anforderungen der EG-Strukturerhebungen ebenfalls abgedeckt. – 1) Bei der AB und LZ in zeitlicher Reihenfolge. – 2) In die AB 1975 wurden die Daten der totalen Bodennutzungshaupterhebung 1974 übernommen. – 3) nur für Zwecke der Landwirtschaftszählung.

Jahr																	
1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991		1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
–	AB	–	AB	–	AB	–	AB	–	AB	LZ	–	AB	–	AB	–	AB	–
T	R ²⁾	T	R ²⁾	T	R ²⁾	T	R ²⁾	T	R ²⁾		T	R ²⁾	T	R ²⁾	T	R ²⁾	–
T R	T T	T R	T R	T R	T T	T R	T R	T R	T T		T R	T R	T R	T T	T R	T R	T R
R R	R R	R R	R R	R R	R R	R R	R R	R R	R R	T ⁴⁾ T ⁴⁾	R R	R R	– –	R R	– –	R R	– –
	T T		R R		T T		R R		T T			R R		T T		R R	
	R R		R –		R R		–		R R	R R		R R		R R			
	R R –		R R –		R R –		R R R		R R R	T ⁴⁾		R R –		R R R		R R –	
	– –		– –		– –		– –		– –	– –		– –		– –		– –	
	–		–		–		R		– ⁵⁾	– ⁵⁾		–		–		–	
	R – –		– – –		– R –		– – –		– ⁵⁾ – T	T		– – R		– – R		– – R	

ge der Aufnahme in den Fragenkatalog – 2) In die AB bzw. LZ wurden ab 1981 die Daten der allgemeinen Viehzählung vom Dezember des Vorjahres über-
 lung – 5) Merkmale wurden in abgewandelter Form im Rahmen der LZ erfasst.

Übersicht 1.2: Erhebungs- und Merkmalsprogramm der im Rahmen der integrierten Erhebungen ab 1999 durchgeführten Agrarstrukturhebungen*) sowie der Landwirtschaftszählung 1999							
Einzelerhebung	Merkmalskomplexe	Integrierte Erhebung im Mai					
		1999		2000	2001	2002	2003
		ASE ¹⁾	LZ ¹⁾		ASE ¹⁾		ASE ¹⁾
Viehzählung im Mai (VIZ)	Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel Rinder, Schweine, Schafe	A		S	A	S	A
Bodennutzungs- haupterhebung (BO)	Hauptnutzungs- und Kulturarten	A		S	A	S	A
	Anbau auf dem Ackerland einschl. stillgelegte Flächen	A		S ²⁾	S ²⁾	S ²⁾	A
	Zwischenfruchtanbau	A		–	–	–	A
	Rechtsform und Art der Bewirtschaftung	A		–	A	–	A
Agrarstruktur- erhebung (ASE)	Beschäftigung im Betrieb und Zusatzangaben – Nachweis nach Einzelpersonen	S			S		S
	Beschäftigung im Betrieb – Nachweis nach Personengruppen	NS			–		NS ³⁾
	Art der Gewinnermittlung und Umsatzbesteuerung	A			–		A
	Verhältnis des betrieblichen zum außerbetrieblichen Einkommen	A			S		A
	Eigentums- und Pachtverhältnisse an der LF einschl. Pachtflächen und Pachtpreise (ohne Neupachtungen)	A			S		S
	Neupachtungen und Pachtpreisänderungen in den letzten zwei Jahren	S			S		S
	Außerbetriebliche Erwerbs- und Unterhaltsquellen der Familienarbeitskräfte	S			S		S
	Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft	S			S		S
	Zuerwerb in der Landwirtschaft und finanziell geförderte Natur- und Umweltschutzprogramme	–			–		S
Landwirtschaftszählung (LZ)	Vermietung von Unterkünften an Ferien- oder Kurgäste Fragen zur Hofnachfolge		A A				
	Berufsbildung des Betriebsinhabers/der -inhaberin und seines Ehegatten (ggf. auch des Betriebsleiters/ der -leiterin Alterssicherung der Familienarbeitskräfte		S S				

Abkürzungen: ASE = Agrarstruktur-erhebung; LZ = Landwirtschaftszählung; A = Allgemeine Erhebung; S = Erhebung in Stichprobenbetrieben;
NS = Erhebung in Nichtstichprobenbetrieben

*) Ab 1999 wurde die bisherige Agrarberichterstattung durch die neue Bezeichnung Agrarstruktur-erhebung ersetzt. Dabei hat sich lediglich formal geändert, dass die Erfassung der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft seit diesem Jahr aufgrund einer entsprechenden Änderung des Agrarstatistikgesetzes keine gesonderte Erhebung mehr darstellt, sondern nunmehr als Bestandteil der Agrarstruktur-erhebung durchgeführt wird. – 1) Durch die Merkmale der Agrarstruktur-erhebung und der Landwirtschaftszählung sind die Anforderungen der EG-Struktur-erhebungen ebenfalls abgedeckt. – 2) Stillgelegte Flächen wurden nicht erfasst. – 3) Für Betriebsinhaber bzw. -inhaberrinnen und Ehegatten personenbezogene Angaben.

**Übersicht 2:
Untere Erfassungsgrenzen der agrarstatistischen Erhebungen
vor und nach Einführung der integrierten Erhebungen ab 1999**

Merkmal	Einheit	Grenzwerte ¹⁾ bei den agrarstatistischen Erhebungen			
		bis einschließlich 1998			ab 1999
		VIZ	BO	AB/LZ	VIZ/BO/ASE/LZ
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	ha	1	1	1	2
Waldfläche (WF)	ha	1	1	1	10
Obstanlagen oder Baumschulen oder Rebland oder Gemüseanbau im Freiland	Ar	–	30	30	30
Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland	Ar	–	10	10	30
Heil- und Gewürzpflanzen	Ar	–	1	1	30
Gartenbausämereien für Erwerbszwecke	Ar	–	1	1	30
Gemüse für Erwerbszwecke unter Glas	Ar	–	1	1	3
Blumen und Zierpflanzen für Erwerbszwecke unter Glas	Ar	–	1	1	3
Sonstige Flächen mit Intensivkulturen für Erwerbszwecke	Ar	–	1	–	–
Flächen von zusammen mindestens einem Hektar, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden	Ar	–	1	–	–
Rinder	Anzahl	1	8	8	8
Schweine	Anzahl	–	8	8	8
– Zuchtschweine	Anzahl	1	–	–	–
– andere Schweine	Anzahl	3	–	–	–
Schafe	Anzahl	3	50	50	20
Pferde	Anzahl	2	–	–	–
Geflügel (je Art)	Anzahl	20	–	–	–
– Legehennen	Anzahl	–	200	200	200
– Junghennen	Anzahl	–	200	200	200
– Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne	Anzahl	–	200	200	200
– Gänse, Enten und Truthühner	Anzahl	–	200	200	200

Abkürzungen: AB = Agrarberichterstattung – ab 1999 neue Bezeichnung; ASE = Agrarstrukturhebung; BO = Bodennutzungshaupterhebung;
LZ = Landwirtschaftszählung; VIZ = Viehzählung

1) Bei Erreichen von mindestens einem der Grenzwerte besteht Auskunftspflicht.

**Übersicht 3:
Veröffentlichungsprogramm der Landwirtschaftszählungen ab 1979 und der
seit 1975 im 2-Jahres-Turnus durchgeführten Agrarberichterstattung/Agrarstrukturerhebung*)
– nach Tabellennummern des bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramms –**

Landwirtschaftszählungen 1979 und 1991 einschl. Nacherhebungen				
Titel/Inhalt ¹⁾	Landwirtschaftszählung 1979			
	Tabellen- nummer(n)	Regionale Gliederung ²⁾	Heft ³⁾	Preis DM
Haupterhebung				
Betriebsgrößen, Bodennutzung und Viehhaltung	Gemeinde- tabelle I	G	1	9,00
Sozialökonomische Betriebstypisierung und Betriebssystematik	Gemeinde- tabelle II			
Besitz- und Arbeitsverhältnisse	Gemeinde- tabelle III			
Betriebssystematik, Bodennutzung und Viehhaltung	Kreis- tabelle I	K	2	11,00
Besitz- und Arbeitsverhältnisse	Kreis- tabelle II			
Besitzverhältnisse, Pachtentgelt und Zimmervermietung sowie Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	19 – 21, 22 – 25, 27 – 30	K	3	26,50
Arbeitskräfte nach Altersgruppen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Standardbetriebseinkommen und Arbeit	26, 31, 202	K	4	21,00
Viehhaltung nach Schwerpunkten in den land- und forstwirtschaft- lichen Betrieben	102 – 104	K	5	16,00
Ausbildung, Alterssicherung, Erzeugergemeinschaften, Haushaltstypen und sozialökonomische Gliederung in den landwirtschaftlichen Betrieben	51 – 57, 251 – 253	RB	6	16,50
Nacherhebungen				
Betriebsverhältnisse im Erwerbsgartenbau und in der Binnenfischerei 1981	1 – 28 1 – 4	K RB	7	27,50
Agrarberichterstattung⁵⁾ 1979, 1991, 1993 und 1995				
Titel/Inhalt ¹⁾	Agrarberichterstattung			
	1979			
	Tabellen- nummer(n)	Regionale Gliederung ²⁾	Teil/ Beitrag ⁶⁾	Preis DM
Betriebsgrößen, Bodennutzung und Viehhaltung sowie sozialökonomische Betriebstypen und Betriebssystematik	Gemeinde- tab. I u. II Kreistab. I		siehe LZ 79	
Betriebsgrößen, Bodennutzung und Rechtsform der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	1 – 9	K	1/459	23,00
Viehhaltung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	11 – 18	K	2/460	12,00
Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	101, 201	K	3/461	17,00
Sozialökonomische Gliederung und Buchführung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	401 – 404	K	4/462	22,00
Besitzverhältnisse und Pachtentgelt, außerbetriebliches Einkommen sowie Arbeitsverhältnisse in Betriebsformen der landwirtschaftlichen Betriebe	451 – 453, 455 – 458	RB	5/463	17,00

Abkürzungen: AB = Agrarberichterstattung, LZ = Landwirtschaftszählung

*) Ab 1999 wurde die bisherige Agrarberichterstattung durch die neue Bezeichnung Agrarstrukturerhebung ersetzt. Dabei hat sich lediglich formal geändert, derte Erhebung mehr darstellt, sondern nunmehr als Bestandteil der Agrarstrukturerhebung durchgeführt wird. – 1) Die Gemeindetabellen I und II sowie die Ebene, für die ein Nachweis erfolgt (G = Gemeinde, K = Kreis, RB = Regierungsbezirk). Die darüber liegenden Ebenen bis zur Landesebene werden ebenfalls 5) Ab 1981 werden die Merkmale der AB alle vier Jahre nicht – wie in den übrigen Jahren – überwiegend total, sondern überwiegend nur repräsentativ – wirtschaftlichen Betriebe. Die Ergebnisse werden dann entsprechend auch nur für die landwirtschaftlichen Betriebe nachgewiesen. – 6) Heft-Nummer der Repräsentativ-Tabellen 151 und 251 ersetzen die Total-Tabellen 101 und 201 (vgl. Übersicht 4). – 9) Die Repräsentativ-Tabelle 461 ersetzt die Total-

Agrarberichterstattung											
1991				1993				1995			
Tabellen nummer(n)	Regionale Gliederung ²⁾	Beitrag ⁶⁾	Preis DM	Tabellen nummer(n)	Regionale Gliederung ²⁾	Beitrag ⁶⁾	Preis DM	Tabellen nummer(n)	Regionale Gliederung ²⁾	Beitrag ⁶⁾	Preis DM
Gemeinde- tab. I u. II Kreistab. I	G K	702	12,50	entfällt				Gemeinde- tab. I u. II Kreistab. I	G K	773	12,00
1 – 9	K			703	13,00	51, 52 ⁷⁾	RB	728	18,50		
11 – 18, 405 – 407	K	704	21,00	11 – 18, 470 – 472	K RB	729	15,50			11 – 18, 470 – 472	K RB
101, 201	K	705	11,00	151, 251 ⁸⁾	RB			101, 201	K	776	11,00
401 – 404	K	706	19,00	461 ⁹⁾				401 – 404	K	777	17,00
451, 452, 455 – 458, 460 467, 469	RB	707	19,00	451, 452, 455 – 458, 460 467, 469	RB	730	19,00	451, 452, 455 – 458, 460 467, 469, 473 – 475 ¹⁰⁾	RB	778	19,00

dass die Erfassung der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft seit diesem Jahr aufgrund einer entsprechenden Änderung des Agrarstatistikgesetzes keine gesonderte Kreistabelle I aus der LZ 1979 wurden ab 1983 in die AB übernommen. – 2) Die Abkürzungen in diesen Spalten informieren über die unterste regionale mit ausgewiesen. – 3) Heft-Nummer der Sonderreihe „Landwirtschaftszählung 1979“ – 4) Heft-Nummer der Sonderreihe „Landwirtschaftszählung 1991“ – erfaßt. Die Repräsentativ-Befragungen erstrecken sich dabei nicht auf die landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe, sondern lediglich auf die landwirtschaftliche Bevölkerung. – 5) Die Repräsentativ-Tabellen 51 und 52 ersetzen die Total-Tabellen 6 und 7 (vgl. Übersicht 4). – 6) Die Tabellen 402 und 403 (vgl. Übersicht 4). – 7) Ergebnisse über Schlepper und Mähdrescher

**Noch: Übersicht 3:
Veröffentlichungsprogramm der Landwirtschaftszählungen ab 1979 und der
seit 1975 im 2-Jahres-Turnus durchgeführten Agrarberichterstattung/Agrarstrukturhebung*)
– nach Tabellennummern des bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramms –**

Agrarberichterstattung 1997¹⁾

Titel/Inhalt	Agrarberichterstattung			
	1997			
	Tabellen- nummer(n) ¹⁾	Regionale Gliederung ²⁾	Beitrag ³⁾	Preis DM
Betriebsgrößen, Bodennutzung und Viehhaltung sowie sozialökonomische Betriebstypen und Betriebssystematik	Gemeindetab. I u. II, Kreistab. I: entfällt			
Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe	1 R, 2 R 51 T – 55 T, 451 R – 454 R	RB K RB	801	12,50
Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen sowie sozialökonomische Betriebstypen und Buchführung der landwirtschaftlichen Betriebe	101 R, 102 R, 151 R, 152 R	RB	802	15,00
Besitzverhältnisse und Pachtentgelt, außerbetriebliches Einkommen sowie Arbeitsverhältnisse in Betriebsformen der landwirtschaftlichen Betriebe	201 R – 210 R, 301 R – 306 R, 351 R, 352 R	RB	803	14,00

Landwirtschaftszählung/Agrarstrukturhebung 1999¹⁾

Titel/Inhalt	Tabellennummer(n) ¹⁾ der		Regionale Gliederung ²⁾	Heft	Preis DM
	ASE	LZ			
Gemeindetabellen 1 – 3, Kreistabellen 1 und 2 (Betriebsgrößen, Bodennutzung und Viehhaltung; sozialökonomische Betriebstypen und Betriebssystematik; Arbeitskräfte, Hofnachfolge und Besitzverhältnisse)	Gemeindetab. 1 u. 2, Kreistab. 1; Gemeindetab. 3 u. Kreistab. 2: Spalten 1-8 (Arbeitskräfte)	Gemeindetab. 3 u. Kreistab. 2: Spalten 9ff (Hofnachfolge, Besitzverhältnisse)	G	LZ 2	28,00
Struktur der Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe sowie Größenstruktur der Forstbetriebe	1T-11T, 51T-56T, 451R-454R		K RB	LZ 3	18,50
Betriebssysteme sowie sozialökonomische Betriebstypen und Gewinnermittlung der landwirtschaftlichen Betriebe	101T, 102T; 151T, 161T		K	LZ 1	17,00
Personal- und Arbeitsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe	251R-261R, 301R-306R, 251T, 263T	711T-713T	LKB K	LZ 4	24,50
Besitz- und Pachtverhältnisse sowie außerbetriebliches Einkommen der landwirtschaftlichen Betriebe	201T-206T, ⁴⁾ 210T ⁴⁾ 207R-209R, 351R	(701T-706T), ⁴⁾ (707T) ⁴⁾	K LKB	LZ 5	14,50
Berufsbildung, soziale Sicherung, Hofnachfolge und Vermietung von Unterkünften der landwirtschaftlichen Betriebe		721R, 722R; 731R-734R; 751T, 752T; 741T	LKB K	LZ 6	17,50

Abkürzungen: AB = Agrarberichterstattung, ASE = Agrarstrukturhebung, LZ = Landwirtschaftszählung

*) Ab 1999 wurde die bisherige Agrarberichterstattung durch die neue Bezeichnung Agrarstrukturhebung ersetzt. Dabei hat sich lediglich formal geändert, derte Erhebung mehr darstellt, sondern nunmehr als Bestandteil der Agrarstrukturhebung durchgeführt wird. – 1) Das Tabellenprogramm der AB/ASE wurden versehen. Bei den neuen Tabellennummern wird die Art der Erhebung durch die Buchstaben R (= repräsentativ) bzw. T (= total) gekennzeichnet. Wer mit einem und demselben Tabellenrahmen und derselben Tabellennummer erstellt, die sich lediglich durch die Kennzeichnung R oder T unterscheiden. Um ren Tabellennummern gegenübergestellt. – 2) Die Abkürzungen in diesen Spalten informieren über die unterste regionale Ebene, für die ein Nachweis erfolgt falls mit ausgewiesen. – 3) Heft-Nummer der Reihe „Beiträge zur Statistik des Landes NRW“ - 4) Die Tabellen 201 - 206 sowie 210 über Besitzverhältnisse Rahmen der LZ jedoch allgemein erhoben, wobei für die daraus erstellten LZ-Tabellen 701 - 706 sowie 707 die Tabellenrahmen der vorgenannten ASE-Ta reren Ergebnisse aufweisen, werden nur die Totaltabellen veröffentlicht, und zwar aus Gründen der Übersichtlichkeit unter den Tabellennummern der ASE

Agrarberichterstattung 2001

Titel/Inhalt	Agrarberichterstattung			
	2001			
	Tabellen- nummer(n) ¹⁾	Regionale Gliederung ²⁾	Heft	Preis EUR
Gemeindetabellen 1 und 2, Kreistabellen 1 und 2 (Betriebsgrößen, Bodennutzung und Viehhaltung; sozial- ökonomische Betriebstypen und Betriebssystematik; Arbeitskräfte)	Gemeindetab. 1 u. 2, Kreistab. 1 u. 2: entfällt			
Struktur der Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt sowie der Betriebe mit ökologischem Landbau	1 R, 2 R, 51 T, 52 T – 56 T, 1 T ⁵⁾ , 51 T ⁵⁾ 451 R – 454 R,	LKB K LKB	1	
Personal- und Arbeitsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe	251 R – 261 R, 301 R – 306 R	LKB	2	
Betriebssysteme, sozialökonomische Betriebstypen, Besitzverhältnisse und Pachtentgelt sowie außerbetriebliches Einkommen der landwirtschaftlichen Betriebe	101 R, 102 R, 151 R, 201 R – 210 R, 351 R	LKB	3	

dass die Erfassung der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft seit diesem Jahr aufgrund einer entsprechenden Änderung des Agrarstatistikgesetzes keine gesonde ab dem Berichtsjahr 1997 und das Tabellenprogramm der LZ für 1999 überarbeitet, dabei gestrafft und mit neuen bundeseinheitlichen Tabellennum-
den Merkmale der AB/ASE abwechselnd repräsentativ (ab 1997 alle 4 Jahre) und total (ab 1999 alle 4 Jahre) erhoben, so werden aus ihnen jeweils Tabellen
einen Vergleich der Ergebnisse mit denen der vorhergehenden Jahrgänge zu erleichtern, werden die neuen Tabellennummern in der Übersicht 4 den frühe-
(G = Gemeinde, K = Kreis, RB = Regierungsbezirk, LKB = Landwirtschaftskammerbezirk). Die darüber liegenden Ebenen bis zur Landesebene werden eben-
und Pachtentgelt stammen aus dem Stichprobenteil der ASE und werden nur repräsentativ aufbereitet (= R). Die Merkmale dieser Tabellen wurden 1999 im
bellen unverändert übernommen wurden. Da die aus dem Totalmaterial gewonnenen LZ-Tabellen gegenüber den Repräsentativtabellen die methodisch siche-
mit dem Zusatz T statt R. Die Tabellennummern der LZ werden dabei zusätzlich in Klammern gebracht. – 5) Ergebnisse über den ökologischen Landbau.

Übersicht 4: Aufbereitungsprogramm der Agrarberichterstattung/Agrarstrukturhebung*) ab 1997 und der Landwirtschaftszählung 1999 nach Tabellennummern und frühere Vergleichstabellen						
<i>Agrarberichterstattung/Agrarstrukturhebung</i>						
Inhalt	Tabellennummern ¹⁾					
	bis 1995 ²⁾			ab 1997		
	1993 (ab 1981 alle 4 Jahre)	1995 (ab 1975 alle 4 Jahre)	1997 (ab 1997 alle 4 Jahre)	1999 (ab 1999 alle 4 Jahre)		
	Total (T)- bzw. Repräsentativ (R)- Tabellen					
	R	R	T	R	R	T
Querschnittstabellen mit Gemeinde- und Kreisergebnissen	–		Gemeinde- tab. I u. II Kreistab. I	–		Gemeinde- tab. 1 u. 2 Kreistab. 1 u. 2 ⁸⁾
Bodennutzung, Rechtsform						
LF nach Rechtsformen und Kulturarten	51		6	1 R		1 T
Ackerland nach Fruchtarten	52		7.1	1 T ⁹⁾ 2 R		2 T
Landw. Betriebe nach Größenklassen der WF	–		3.2	–		3 T
Forstbetriebe nach Größenklassen der WF	–		3.2	–		4 T
Ackerland nach Größenklassen	–		7.2	–		5 T
Dauergrünland nach Größenklassen	–		8	–		6 T
Getreidefläche nach Größenklassen	–		9	–		7 T
Kartoffelfläche nach Größenklassen	–		9	–		8 T
Zuckerrübenfläche nach Größenklassen	–		9	–		9 T
Körnermaisfläche nach Größenklassen	–		9	–		10 T
Ölfruchtfläche nach Größenklassen	–		–	–		11 T
Viehhaltung						
Tierarten und -kategorien sowie Großvieh- einheiten nach Betriebsgrößenklassen	(11) ⁴⁾		(11)	51 T ⁴⁾⁹⁾		51 T
Rinder nach Betriebs- und Bestands- größenklassen	12 ⁴⁾		12	52 T ⁴⁾		52 T
Milchkühe nach Betriebs- und Bestands- größenklassen	13 ⁴⁾		13	53 T ⁴⁾		53 T
Mastschweine nach Betriebs- und Bestands- größenklassen	(14) ⁴⁾		14	54 T ⁴⁾		54 T
Zuchtsauen nach Betriebs- und Bestands- größenklassen	16 ⁴⁾		16	55 T ⁴⁾		55 T
Männliche Rinder 1 Jahr und älter nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen (ab 1999)	– ⁴⁾		–	56 T ⁴⁾		56 T
Betriebssystematik, Standardbetriebsseinkommen (StBE)						
Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebssystemen und StBE	151		101	101 R		A 101 T
Landwirtschaftliche Betriebe mit ausgewählten Merkmalen nach StBE	251		201	102 R		102 T
Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe nach Betriebssystemen und StBE	–		101	–		103 T
Landwirtschaftliche Betriebe nach ausgewählten Betriebssystemen (ab 1999)	–		–	A 104 R		A 104 T
Sozialökonomische Betriebstypen, Gewinnermittlung und Umsatzbesteuerung						
Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe mit ausgewählten Merkmalen	461		402, 403	151 R		151 T
Landwirtschaftliche Betriebe nach Art der Gewinnermittlung	(461)		(404)	–		161 T

Abkürzungen: A = Arbeitstabelle; R = Erhebung repräsentativ; T = Erhebung total

*) Ab 1999 wurde die bisherige Agrarberichterstattung durch die neue Bezeichnung Agrarstrukturhebung ersetzt. Dabei hat sich lediglich formal geändert, dass die Erfassung der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft seit diesem Jahr aufgrund einer entsprechenden Änderung des Agrarstatistikgesetzes keine gesonderte Erhebung mehr darstellt, sondern nunmehr als Bestandteil der Agrarstrukturhebung durchgeführt wird. – 1) Bei den neuen Tabellennummern wird die Art der Erhebung durch die Buchstaben R (= repräsentativ) bzw. T (= total) gekennzeichnet. – 2) Bei den Tabellennummern in Klammern ist die Vergleichbarkeit mit der neuen Tabelle eingeschränkt. – 3) Die Tabellenköpfe der Tabellen 301R - 306R sind mit denen der Tabellen 252R - 257R weitgehend identisch. – 4) Bei jeder AB/ASE werden Total-Tabellen erstellt. – 5) Die Tabellen 201 - 206 sowie 210 über Besitzverhältnisse und Pachtentgelt stammen aus dem Stichprobenteil der ASE und werden nur repräsentativ aufbereitet (= R). Die Merkmale dieser Tabellen wurden 1979 im Rahmen der LZ jedoch allgemein erhoben, wobei für die daraus erstellten LZ-Tabellen 701 - 706 sowie 707 die Tabellenrahmen der vorgenannten ASE-Tabellen unverändert übernommen wurden. Da die aus dem Totalmaterial gewonnenen LZ-Tabellen gegenüber den Repräsentativtabellen die methodisch sichereren Ergebnisse aufweisen, werden nur die Totaltabellen veröffentlicht, und zwar aus Gründen der Übersichtlichkeit unter den Tabellennummern der ASE mit dem Zusatz T statt R. Die Tabellennummern der LZ werden dabei zusätzlich in Klammern gebracht. – 6) Tabellennummern der Arbeitskräfteerhebungen in der Landwirtschaft – 7) Wegen identischen Tabellenaufbaus veröffentlicht unter den Tabellennummern 201T - 206T sowie 210T der ASE – siehe Teil 1 dieser Übersicht 4 und dabei auch Fußnote 5 – 8) einschl. Ergebnisse über den ökologischen Landbau – 9) im Jahr 2001 einschl. Ergebnisse über den ökologischen Landbau

**Noch: Übersicht 4:
Aufbereitungsprogramm der Agrarberichterstattung/Agrarstrukturhebung*) ab 1997
und der Landwirtschaftszählung 1999 nach Tabellennummern
und frühere Vergleichstabellen**

Noch: *Agrarberichterstattung/Agrarstrukturhebung*

Inhalt	Tabellennummern ¹⁾					
	bis 1995 ²⁾			ab 1997		
	1993 (ab 1981 alle 4 Jahre)	1995 (ab 1975 alle 4 Jahre)		1997 (ab 1997 alle 4 Jahre)	1999 (ab 1999 alle 4 Jahre)	
	Total (T)- bzw. Repräsentativ (R)- Tabellen					
	R	R	T	R	R	T
Besitzverhältnisse, Pachtentgelt						Totaltabellen nur 1999 ⁵⁾ :
Gepachtete und verpachtete LF	451	451		201 R	201 R	201 T (701 T)
Gepachtete Einzelgrundstücke						
– nach Acker- und Dauergrünland	467.1	467.1		202 R	202 R	202 T (702 T)
– der LF nach Größenklassen der Jahrespacht	460.1	460.1		204 R	204 R	204 T (704 T)
– des Ackerlandes nach Größenklassen der Jahrespacht	–	–		205 R	205 R	205 T (705 T)
– des Dauergrünlandes nach Größenklassen der Jahrespacht	–	–		206 R	206 R	206 T (706 T)
In den letzten 2 Jahren gepachtete Einzelgrundstücke						
– der LF nach Größenklassen der Jahrespacht	460.2	460.2		207 R	207 R	
– des Ackerlandes nach Größenklassen der Jahrespacht	–	–		208 R	208 R	
– des Dauergrünlandes nach Größenklassen der Jahrespacht	–	–		209 R	209 R	
Geschlossen gepachtete Betriebe	469	469		210 R	210 R	210 T (707 T)
Personal- und Arbeitsverhältnisse (AK = Arbeitskräfte)						
1. Tabellen mit Vorspaltegliederung nach Größenklassen der LF bzw. nach Altersgruppen						
LF, AK und Arbeitsleistung in den Betrieben nach Rechtsformen	1, 2, 3, 4 ⁶⁾	1, 2, 3, 4 ⁶⁾		251 R	251 R	251 T
Betriebe mit Familien-AK und familienfremden AK	1.1 ⁶⁾	1.1 ⁶⁾		252 R	252 R	
Familien-AK zusammen und Ehegatten	2 ⁶⁾	2 ⁶⁾		253 R	253 R	
Betriebsinhaber/-in und Familienangehörige	2 ⁶⁾	2 ⁶⁾		254 R	254 R	
Familienfremde AK	3 ⁶⁾	3 ⁶⁾		255 R	255 R	
Arbeitsleistung der Familien-AK und der familienfremden AK	4 ⁶⁾	4 ⁶⁾		256 R	256 R	
Arbeitsleistung der Betriebsinhaber/-innen und der Familienangehörigen	4 ⁶⁾	4 ⁶⁾		257 R	257 R	
Arbeitsleistung und AK – ohne Familien-AK – der Einzelunternehmen	1, 3, 4 ⁶⁾	1, 3, 4 ⁶⁾		258 R	258 R	
Familien-AK zusammen und Ehegatten nach Altersgruppen	5 ⁶⁾	5 ⁶⁾		259 R	259 R	
Ständige AK nach Altersgruppen – ohne Familien-AK der Einzelunternehmen	5 ⁶⁾	5 ⁶⁾		260 R	260 R	
Ständige AK nach ihrer Stellung im Betrieb – ohne Familien-AK der Einzelunternehmen	A6 ⁶⁾	A6 ⁶⁾		261 R	261 R	
AK in den landwirtschaftlichen Betrieben nach dem Umfang ihrer Beschäftigung	–	–		–	–	263 T

Noch: Übersicht 4: Aufbereitungsprogramm der Agrarberichterstattung/Agrarstrukturhebung*) ab 1997 und der Landwirtschaftszählung 1999 nach Tabellennummern und frühere Vergleichstabellen						
Noch: Agrarberichterstattung/Agrarstrukturhebung						
Inhalt	Tabellennummern ¹⁾					
	bis 1995 ²⁾			ab 1997		
	1993 (ab 1981 alle 4 Jahre)	1995 (ab 1975 alle 4 Jahre)		1997 (ab 1997 alle 4 Jahre)	1999 (ab 1999 alle 4 Jahre)	
	Total (T)- bzw. Repräsentativ (R)- Tabellen					
	R	R	T	R	R	T
2. Tabellen mit Vorspaltegliederung nach Standardbetriebseinkommen und Betriebssystematik³⁾						
Betriebe mit Familien-AK und familienfremden AK (Tabellenkopf wie 252 R)	457	457		301 R	301 R	
Familien-AK und Betriebsinhaber/-in	457	457		302 R	302 R	
Betriebsinhaber/-in und Ehegatten	457	457		303 R	303 R	
Familienfremde AK (Tabellenkopf wie 255 R)	457	457		304 R	304 R	
Arbeitsleistung der Familien-AK und der familienfremden AK (Tabellenkopf wie 256 R)	457	457		305 R	305 R	
Arbeitsleistung der Betriebsinhaber/-innen und der Familienangehörigen (Tabellenkopf wie 257 R)	457	457		306 R	306 R	
Außerbetriebliche Einkommensquellen						
Bezieher außerbetrieblichen Einkommens	455	455		351 R	351 R	
Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft						
Anfall von Festmist und Gülle	(470)	(470)		451 R	451 R	
Aufbringung, Abgabe und Übernahme von Gülle	470	470		452 R	452 R	
Lagerkapazität für Gülle, Festmist und Jauche	471	471		453 R	453 R	
– Gülle nach Größenklassen der Lagerkapazität	471.1	471.1		453.1	453.1	
– Festmist nach Größenklassen der Lagerkapazität	471. 3	471.3		453.2	453.2	
– Lagerkapazität der Gülle nach Monaten	471.1	471.1		453.3	453.3	
– Jauche nach Größenklassen der Lagerkapazität	471.4	471.4		453.4	453.4	
Betriebe mit Gülle nach Größenklassen in GV	472.1	472.1		454 R	454 R	

**Noch: Übersicht 4:
Aufbereitungsprogramm der Agrarberichterstattung/Agrarstrukturhebung*) ab 1997
und der Landwirtschaftszählung 1999 nach Tabellennummern
und frühere Vergleichstabellen**

Landwirtschaftszählung

Inhalt	Tabellennummern ¹⁾			
	1991		1999	
	Total (T)- bzw. Repräsentativ (R)- Tabellen			
	R	T	R	T
Besitzverhältnisse und Pachtentgelt				
Gepachtete und verpachtete LF		(19)		701 T ⁷⁾
Gepachtete Einzelgrundstücke				
– nach Acker- und Dauergrünland		21		702 T ⁷⁾
– der LF nach Größenklassen der Jahrespacht		20		704 T ⁷⁾
– des Ackerlandes nach Größenklassen der Jahrespacht		–		705 T ⁷⁾
– des Dauergrünlandes nach Größenklassen der Jahrespacht		–		706 T ⁷⁾
Geschlossen gepachtete Betriebe		–		707 T ⁷⁾
Personal- und Arbeitsverhältnisse				
Voll- und Teilzeitbeschäftigung der Familien- und sonstigen Arbeitskräfte				
– in den landwirtschaftlichen Betrieben		(22)		711 T
– in den Forstbetrieben		(27)		712 T
Arbeitskräfte in den Forstbetrieben nach dem Umfang der Beschäftigung		–		713 T
Berufsbildung				
Landwirtschaftliche Berufsbildung	51		721 R	
Außerlandwirtschaftliche Berufsbildung	52		722 R	
Alterssicherung				
Versicherte der landwirtschaftliche Alterskasse				
– nach Größenklassen der LF	53		731 R	
– nach Altersgruppen	53		732 R	
Beitragszahler der landwirtschaftliche Alterskasse und der gesetzlichen Rentenversicherung				
– nach Größenklassen der LF	(53, 54)		733 R	
– nach Altersgruppen	(53, 54)		734 R	
Vermietung von Unterkünften		32		741 T
Hofnachfolge				
Betriebe mit Hofnachfolger		33		751 T
Hofnachfolger		34		752 T

Übersicht 5: Umrechnungsschlüssel für Vieheinheiten (VE), Großvieheinheiten (GV) sowie Dungeinheiten (DE)					
Tierart	Tierkategorie	Vieheinheiten (VE) ¹⁾	Großvieh- einheiten (GV) ²⁾	Dungeinheiten (DE) ³⁾	
Pferde	Ponys und Kleinpferde	0,7000	0,7000	0,6667	
	Andere Pferde				
	– unter 1 Jahr				
	– 1 bis unter 3 Jahre	1,1000	1,1000		
	– 3 bis unter 14 Jahre				
– 14 Jahre und älter					
Rinder	Kälber unter 6 Monate	0,3000	0,3000	0,1111	
	Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr			0,3333	
	– männlich	0,7000	0,7000		
	– weiblich				
	Rinder 1 bis unter 2 Jahre				
	– männlich				
	– weiblich				
	– zum Schlachten				
	– Nutz- und Zuchttiere	1,0000	1,0000	0,6667	
	Rinder 2 Jahre und älter				
	– männlich				
	– weiblich				
	– Färsen				
– zum Schlachten					
– Nutz- und Zuchttiere					
– Milchkühe					
– Ammen- und Mutterkühe					
– Schlacht- und Mastkühe					
Schafe	Schafe unter 1 Jahr einschl. Lämmer	0,0500	0,0500	0,1429	
	Weibliche Schafe 1 Jahr und älter zur Zucht	0,1000	0,1000		
	Schafböcke 1 Jahr und älter zur Zucht				
	Hammel und übrige Schafe				
Schweine	Ferkel	0,1200	0,0200	–	
	Schweine unter 50 kg Lebendgewicht (ohne Ferkel)	0,2200	0,0600	0,1429	
	Mastschweine	0,4000	0,1600		
	– 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht				
	– 80 bis unter 110 kg Lebendgewicht				
	– 110 und mehr kg Lebendgewicht	0,3300	0,3000	0,3333	
	Zuchtschweine über 50 kg Lebendgewicht				
	– Eber				
	– Jungsauen zum 1. Mal trächtig				
	– andere trächtige Sauen				
	– Jungsauen nicht trächtig			0,1429	
	– andere nicht trächtige Sauen			0,3333	
Geflügel	Legehennen 1/2 Jahr und älter	0,0183	0,0040	0,0100	
	Küken und Legehennen unter 1/2 Jahr	0,0044		0,0033	
	Schlacht- und Masthähne und -hühner	0,0091			
	Gänse	0,0067		0,0100	
	Enten	0,0231		0,0067	
	Truthühner	0,0167		0,0100	

1) Quelle: Schreiben IV C 4 - 53139 - 58/88 des Bundesministers für Finanzen vom 30. 6. 1988 sowie Einkommenssteuerrichtlinien – 2) Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft 1990“, S. 81 – 3) Quelle: Verordnung zur Gewährung von Anpassungshilfen im 1. Hj. 1992 für die Landwirtschaft in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet (Erste Landwirtschaftsanpassungsverordnung 1992-LaAV 1/92)

Stufenaufbau der Betriebssystematik - Agrarstrukturserhebung 2001 -

Darstellungsgesamtheit

STUFE I
Betriebsbereiche

Landwirtschaft
($\geq 75\%$)
1)

Gartenbau
($\geq 75\%$)
1)

Forstwirtschaft
($\geq 75\%$)
1)

Kombinationsbetriebe
(≥ 50 bis 75%)
1)

Kombinierte
Verbundbetriebe
($< 50\%$)
1) 3)

STUFE II
Betriebsformen

Marktfrucht-
betriebe
($\geq 50\%$)
2)

Futterbau-
betriebe
($\geq 50\%$)
2)

Veredlungs-
betriebe
($\geq 50\%$)
2)

Dauerkultur-
betriebe
($\geq 50\%$)
2)

Landwirtschaftliche
Gemischtbetriebe
($\leq 50\%$)
2) 3)

Gemüse-
betriebe
($\geq 50\%$)
2)

Zierpflanzen-
betriebe
($\geq 50\%$)
2)

Baumschul-
betriebe
($\geq 50\%$)
2)

Gartenbauliche
Gemischtbetriebe
($\leq 50\%$)
2) 3)

STUFE III
Betriebsarten

Marktfrucht-
Spezial-
betriebe
($\geq 75\%$)
2)

Verbund-
betriebe
(50 bis
 $< 75\%$)
2)

Futterbau-
Spezial-
betriebe
($\geq 75\%$)
2)

Verbund-
betriebe
(50 bis
 $< 75\%$)
2)

Veredlungs-
Spezial-
betriebe
($\geq 75\%$)
2)

Verbund-
betriebe
(50 bis
 $< 75\%$)
2)

Dauerkultur-
Spezial-
betriebe
($\geq 75\%$)
2)

Verbund-
betriebe
(50 bis
 $< 75\%$)
2)

Gemüse-
Spezial-
betriebe
($\geq 75\%$)
2)

Verbund-
betriebe
(50 bis
 $< 75\%$)
2)

Zierpflanzen-
Spezial-
betriebe
($\geq 75\%$)
2)

Verbund-
betriebe
(50 bis
 $< 75\%$)
2)

Baumschul-
Spezial-
betriebe
($\geq 75\%$)
2)

Verbund-
betriebe
(50 bis
 $< 75\%$)
2)

STUFE IV
Betriebstypen:
Spezialbetriebe

Intensiv-
früchte
4)

Extensiv-
früchte
4)

Milch-
kühe
4)

Rinder-
mast
4)

Schweine
4)

Geflügel
4)

Obst-
bau
4)

Wein-
bau
4)

Hopfen-
bau
4)

Freiland-
gemüse
4)

Unterglas-
gemüse
4)

Freiland-
zier-
pflanzen
4)

Unterglas-
zier-
pflanzen
4)

Verbundbetriebe

Marktfrucht-
Futter-
bau
4)

Vered-
lung
4)

Dauer-
kultur
4)

Markt-
frucht
4)

Vered-
lung
4)

Dauer-
kultur
4)

Markt-
frucht
4)

Futter-
bau
4)

Vered-
lung
4)

Markt-
frucht
4)

Futter-
bau
4)

Vered-
lung
4)

Vorherrschende Produktionsrichtung 5)

Markt-
frucht

Futter-
bau

Vered-
lung

Dauer-
kultur

Vorherrschende Produktionsrichtung 6)

Landwirtschaft
Garten-
bau
Forst-
wirt-
schaft

Gartenbau
Land-
wirt-
schaft
Forst-
wirt-
schaft

Forstwirtschaft
Land-
wirt-
schaft
Garten-
bau

Gemischtbetriebe

Zeichenerklärung
 $\geq$ größer/gleich
 $\leq$ kleiner/gleich
 $<$ kleiner

1) Bezogen auf den Anteil des Standarddeckungsbeitrages aus dem jeweiligen Produktionsbereich am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes. -2) Bezogen auf den Anteil des Standarddeckungsbeitrages aus der jeweiligen Produktionsrichtung am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes. -3) Zusammenfassung von Betrieben, bei denen der Standarddeckungsbeitrag aus keinem der angegebenen Produktionsbereiche bzw. keiner der angegebenen Produktionsrichtungen 50% des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes erreicht. -4) Die Kennzeichnung erfolgt nach dem Produktionszweig mit dem höchsten (Spezialbetriebe) sowie nach Produktionsrichtungen mit dem höchsten und zweithöchsten Anteil (Verbundbetriebe) am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes. -5) Die Kennzeichnung erfolgt nach der Produktionsrichtung mit dem höchsten Anteil am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes. -6) Die Kennzeichnung erfolgt nach den Produktionsbereichen mit dem höchsten und zweithöchsten Anteil am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes.

I. Struktur der Bodennutzung und Viehhaltung

a) der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt

Landes- und Landesteilergebnisse

1 R Landwirtschaftliche Betriebe 2001 nach Größenklassen der landwirtschaftlich

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt			Davon Betriebe der Rechtsform						Ackerland	
					Einzelunternehmen		Personen- gesellschaften ¹⁾		juristische Personen			
		Betriebe	Betriebs- fläche ha	LF ha	Betriebe	LF ha	Betriebe	LF ha	Betriebe	LF ha	Betriebe	Fläche ha
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		Nordrhein-										
1	unter 2	2 519	6 378	2 197	2 313	2 062	158	114	49	20	1 740	1 375
2	2 – 5	9 789	46 696	31 771	9 517	30 911	183	572	89	289	5 205	11 556
3	5 – 10	7 075	63 486	50 972	6 932	50 019	116	786	27	166	5 039	25 373
4	10 – 20	9 075	155 361	134 767	8 951	133 129	102	1 395	22	242	7 392	80 721
5	20 – 30	5 601	157 819	139 092	5 510	137 011	72	1 663	18	418	4 940	89 941
6	30 – 50	8 805	381 555	344 950	8 584	336 255	199	7 883	22	812	8 191	245 500
7	50 – 100	7 787	572 214	530 104	7 380	500 799	391	28 133	17	1 172	7 378	390 695
8	100 und mehr	1 779	298 331	257 198	1 520	212 911	235	38 597	25	5 691	1 708	210 938
9	Insgesamt	52 431	1 681 841	1 491 050	50 707	1 403 097	1 455	79 143	269	8 810	41 593	1 056 098
		Regierungsbezirke										
1	unter 2	1 212	4 401	1 043	1 085	948	96	82	32	13	965	787
2	2 – 5	2 055	9 246	6 727	1 979	6 497	67	197	9	34	888	2 103
3	5 – 10	1 669	13 696	11 889	1 590	11 356	76	511	3	22	836	4 335
4	10 – 20	2 357	38 824	35 079	2 289	34 138	58	825	10	116	1 543	15 982
5	20 – 30	1 594	41 437	39 241	1 554	38 304	39	908	1	29	1 286	23 423
6	30 – 50	2 797	115 352	109 952	2 696	105 968	94	3 732	7	252	2 458	71 418
7	50 – 100	2 828	201 899	194 697	2 600	178 174	224	16 244	4	279	2 592	129 121
8	100 und mehr	821	128 442	119 608	671	94 868	137	21 176	13	3 564	761	91 057
9	Insgesamt	15 334	553 297	518 235	14 463	470 253	791	43 675	80	4 307	11 328	338 225
		Regierungsbezirke Münster,										
1	unter 2	1 307	1 977	1 154	1 228	1 114	62	32	17	8	776	588
2	2 – 5	7 734	37 450	25 044	7 538	24 414	116	375	80	255	4 317	9 453
3	5 – 10	5 406	49 790	39 083	5 342	38 664	40	275	24	144	4 203	21 038
4	10 – 20	6 718	116 537	99 687	6 662	98 991	44	570	12	126	5 849	64 740
5	20 – 30	4 006	116 382	99 851	3 956	98 707	33	755	17	389	3 654	66 517
6	30 – 50	6 008	266 203	234 998	5 889	230 287	105	4 151	15	560	5 733	174 082
7	50 – 100	4 959	370 315	335 408	4 780	322 625	166	11 890	13	894	4 786	261 574
8	100 und mehr	958	169 889	137 590	849	118 043	97	17 420	12	2 127	947	119 881
9	Insgesamt	37 097	1 128 544	972 815	36 244	932 844	663	35 468	189	4 503	30 266	717 873

1) einschl. Personengemeinschaften – 2) bestockte Rebfläche und derzeit nicht anderweitig genutzte brachliegende Rebfläche

genutzten Fläche, Rechtsformen und ausgewählten Kulturarten

Und zwar (Spalte 1) Betriebe mit												Lfd. Nr.
Dauerkulturen								Dauergrünland		Wald		
zusammen		und zwar mit										
		Obstanlagen		Baumschulen		Rebland ²⁾						
Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Westfalen												
384	262	94	48	266	192	–	–	595	542	388	2 893	1
501	929	196	165	176	423	.	.	7 991	19 065	3 423	11 587	2
281	1 013	118	299	106	474	.	.	5 663	24 403	2 557	9 907	3
252	1 733	120	671	60	662	–	–	7 367	52 139	3 898	16 645	4
192	1 605	104	670	35	405	–	–	4 696	47 412	2 716	15 388	5
234	1 809	134	936	38	419	–	–	7 264	97 442	4 905	29 651	6
180	2 287	87	386	35	724	–	–	6 288	136 888	4 502	34 328	7
86	1 959	54	272	11	1 003	–	–	1 319	44 193	911	36 816	8
2 110	11 596	906	3 446	726	4 302	3	18	41 182	422 083	23 300	157 215	9
Düsseldorf, Köln												
185	118	39	18	133	90	–	–	142	129	135	2 586	1
137	289	49	81	72	182	.	.	1 468	4 286	804	1 683	2
90	441	42	229	33	170	.	.	1 244	7 105	574	1 332	3
90	925	65	624	26	298	–	–	1 890	18 141	1 065	2 856	4
71	787	52	601	17	160	–	–	1 281	14 996	579	1 489	5
86	1 001	67	775	9	204	–	–	2 281	37 460	1 080	3 771	6
57	494	39	282	12	197	–	–	2 292	64 989	1 137	5 020	7
48	1 108	37	179	8	886	–	–	574	27 382	301	6 973	8
764	5 161	389	2 788	309	2 186	3	18	11 172	174 487	5 673	25 708	9
Detmold, Arnsberg												
199	144	56	30	133	102	–	–	453	413	254	308	1
363	640	148	84	104	241	–	–	6 523	14 779	2 620	9 904	2
191	572	76	70	73	304	–	–	4 419	17 298	1 983	8 576	3
162	808	55	47	34	364	–	–	5 477	33 998	2 833	13 789	4
121	818	52	70	18	245	–	–	3 416	32 416	2 137	13 899	5
148	809	67	160	29	215	–	–	4 982	59 982	3 826	25 880	6
123	1 793	48	104	23	527	–	–	3 996	71 899	3 365	29 308	7
38	851	17	94	4	117	–	–	745	16 811	610	29 844	8
1 345	6 434	518	658	418	2 116	–	–	30 010	247 596	17 627	131 508	9

2 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2001 nach

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt						
				zusammen		Weizen		Roggen
		Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe
		1	2	3	4	5	6	7
Nordrhein-								
1	unter 2	1 740	1 375	140	177	53	35	–
2	2 – 5	5 205	11 556	3 722	8 003	1 181	1 711	408
3	5 – 10	5 039	25 373	4 187	18 061	1 574	3 565	486
4	10 – 20	7 392	80 721	6 753	57 249	3 486	14 633	851
5	20 – 30	4 940	89 941	4 611	59 340	2 715	16 907	656
6	30 – 50	8 191	245 500	7 605	152 066	5 334	54 150	1 162
7	50 – 100	7 378	390 695	6 915	233 963	5 358	97 184	1 044
8	100 und mehr	1 708	210 938	1 637	125 060	1 477	66 760	323
9	Insgesamt	41 593	1 056 098	35 567	653 918	21 179	254 943	4 930
Regierungsbezirke								
1	unter 2	965	787	11	12	9	8	–
2	2 – 5	888	2 103	321	534	171	177	18
3	5 – 10	836	4 335	478	1 477	252	614	37
4	10 – 20	1 543	15 982	1 297	9 121	793	3 774	116
5	20 – 30	1 286	23 423	1 135	12 591	916	6 489	104
6	30 – 50	2 458	71 418	2 181	35 485	1 871	20 984	255
7	50 – 100	2 592	129 121	2 277	59 540	1 986	38 102	200
8	100 und mehr	761	91 057	702	46 172	641	29 565	98
9	Insgesamt	11 328	338 225	8 402	164 932	6 638	99 713	828
Regierungsbezirke Münster,								
1	unter 2	776	588	129	165	44	27	–
2	2 – 5	4 317	9 453	3 401	7 469	1 010	1 533	390
3	5 – 10	4 203	21 038	3 709	16 584	1 322	2 951	449
4	10 – 20	5 849	64 740	5 455	48 128	2 693	10 859	735
5	20 – 30	3 654	66 517	3 476	46 749	1 799	10 417	552
6	30 – 50	5 733	174 082	5 423	116 581	3 463	33 165	907
7	50 – 100	4 786	261 574	4 638	174 423	3 372	59 082	844
8	100 und mehr	947	119 881	935	78 888	836	37 195	225
9	Insgesamt	30 266	717 873	27 165	488 986	14 540	155 230	4 102

1) einschl. Gartenbausämereien; ohne Anbau in Haus- und Nutzgärten – 2) Raps und Rübsen, Körner Sonnenblumen, Hopfen, Tabak, Rüben und Gräser zur Samen
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch, Luzerne, Grasanbau auf dem Ackerland, Serradella u. a.

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Fruchtarten

Und zwar Betriebe mit									Lfd. Nr.
Getreide einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix									
	Wintergerste		Sommergerste		Hafer		Körnermais und Corn-Cob-Mix		
Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Westfalen									
–	73	57	8	3	48	21	7	14	1
661	1 779	2 641	457	523	807	735	366	703	2
953	2 542	5 928	665	1 331	1 284	1 842	626	1 663	3
2 563	4 330	17 359	1 160	2 999	1 979	3 769	1 496	7 004	4
2 627	3 191	18 047	844	2 821	1 294	3 187	1 209	7 897	5
5 956	5 460	41 103	1 080	4 952	1 657	4 847	2 408	22 852	6
7 732	4 846	57 314	876	5 234	1 324	5 303	2 318	36 133	7
4 588	1 224	27 931	257	3 245	357	2 297	468	10 879	8
25 081	23 445	170 380	5 347	21 109	8 749	22 000	8 898	87 145	9
Düsseldorf, Köln									
–	–	–	–	–	9	4	–	–	1
18	75	108	54	79	21	15	36	90	2
76	151	262	58	152	154	188	20	63	3
312	463	1 490	210	493	422	930	166	810	4
306	589	2 521	115	357	274	706	199	909	5
1 068	1 139	6 315	211	1 162	472	1 392	312	2 199	6
1 202	1 094	9 267	257	1 950	475	1 933	354	3 347	7
1 215	422	8 324	153	2 331	163	1 015	106	1 729	8
4 197	3 933	28 286	1 058	6 525	1 990	6 183	1 192	9 147	9
Detmold, Arnsberg									
–	73	57	8	3	39	16	7	14	1
643	1 704	2 533	403	445	786	720	330	613	2
877	2 391	5 666	607	1 179	1 130	1 654	606	1 600	3
2 251	3 867	15 869	950	2 505	1 557	2 839	1 330	6 194	4
2 322	2 602	15 527	729	2 464	1 020	2 480	1 010	6 988	5
4 889	4 321	34 788	869	3 790	1 184	3 455	2 096	20 653	6
6 529	3 752	48 047	619	3 284	849	3 370	1 964	32 786	7
3 373	802	19 607	105	914	194	1 282	363	9 151	8
20 883	19 512	142 094	4 289	14 584	6 760	15 817	7 706	77 999	9

gewinnung, alle anderen Handelsgewächse (Körnersenf, Flachs, Zichorien, Heil- und Gewürzpflanzen u.a.) – 3) Winter- und Sommerfrucht – 4) Grün- und Silomais,

Noch: **2 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2001 nach**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Hackfrüchten						Gartengewächsen			
		zusammen		Kartoffeln		Zuckerrüben		zusammen ¹⁾		Gemüse und Spargel, Erdbeeren	
		Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha
		17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
		Nordrhein-									
1	unter 2	68	18	56	11	7	1	1 541	1 083	293	205
2	2 – 5	908	445	751	260	130	151	606	1 446	314	618
3	5 – 10	814	1 057	618	542	130	437	364	1 617	254	937
4	10 – 20	1 671	4 429	1 002	1 662	722	2 505	334	1 886	305	1 548
5	20 – 30	1 422	6 698	751	2 378	867	4 087	254	2 223	246	2 160
6	30 – 50	2 664	19 432	1 113	5 262	1 936	13 315	442	4 054	424	3 932
7	50 – 100	2 776	40 519	1 213	11 987	2 242	27 674	440	5 896	410	5 583
8	100 und mehr	981	31 274	365	7 790	897	22 958	175	5 078	171	5 014
9	Insgesamt	11 305	103 873	5 870	29 894	6 931	71 128	4 155	23 284	2 417	19 996
		Regierungsbezirke									
1	unter 2	22	8	17	3	–	–	930	709	205	149
2	2 – 5	224	203	124	86	102	114	445	1 146	197	412
3	5 – 10	236	679	143	286	110	387	257	1 268	165	687
4	10 – 20	799	2 823	380	569	582	2 126	214	1 295	197	1 037
5	20 – 30	827	5 553	403	1 747	697	3 692	140	1 346	137	1 288
6	30 – 50	1 729	16 179	674	3 804	1 520	11 798	268	2 561	256	2 507
7	50 – 100	1 808	33 734	787	9 138	1 667	23 959	254	3 631	238	3 497
8	100 und mehr	616	25 538	252	6 281	594	18 827	134	3 505	130	3 497
9	Insgesamt	6 261	84 716	2 779	21 914	5 274	60 903	2 642	15 462	1 525	13 076
		Regierungsbezirke Münster,									
1	unter 2	46	10	39	8	7	1	610	374	88	56
2	2 – 5	684	243	628	174	28	36	161	300	117	205
3	5 – 10	579	379	476	255	20	51	107	349	89	250
4	10 – 20	871	1 606	622	1 094	139	379	120	591	109	510
5	20 – 30	595	1 145	348	631	170	394	115	877	109	872
6	30 – 50	935	3 253	439	1 458	416	1 517	174	1 493	169	1 425
7	50 – 100	969	6 785	426	2 850	575	3 716	186	2 265	172	2 085
8	100 und mehr	365	5 737	113	1 509	303	4 131	40	1 573	40	1 517
9	Insgesamt	5 044	19 156	3 091	7 980	1 657	10 225	1 513	7 821	892	6 921

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Fruchtarten

Und zwar Betriebe mit												Lfd. Nr.	
		Handelsgewächsen				Futterpflanzen				Brache			
Blumen und Zierpflanzen		zusammen ²⁾		Raps und Rübsen ³⁾		zusammen ⁴⁾		Silomais (einschl. Lieschkolbenschat)					
Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha		
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38		
Westfalen													
1 330	875	5	2	–	–	73	47	17	11	98	48	1	
358	827	47	56	32	43	961	1 147	578	783	315	441	2	
133	657	172	369	154	366	1 567	3 645	1 159	2 702	244	512	3	
39	311	661	2 299	621	2 182	3 052	12 674	2 502	10 255	795	1 822	4	
20	50	539	2 079	514	1 996	2 439	15 173	2 135	12 700	1 398	4 042	5	
33	120	1 466	8 875	1 410	8 416	4 387	45 055	3 861	37 225	3 886	14 675	6	
53	289	1 782	17 846	1 688	16 797	4 089	62 956	3 653	51 816	5 013	27 402	7	
10	8	797	16 336	752	15 275	678	14 883	583	11 559	1 417	16 474	8	
1 975	3 138	5 469	47 861	5 171	45 074	17 246	155 580	14 488	127 051	13 167	65 415	9	
Düsseldorf, Köln													
776	560	5	2	–	–	47	29	5	2	43	26	1	
292	733	7	6	–	–	110	188	54	111	20	21	2	
113	569	15	0	–	–	286	877	149	469	25	27	3	
32	258	13	25	–	–	627	2 380	433	1 754	76	275	4	
6	46	36	154	24	114	590	3 369	482	2 484	127	314	5	
23	52	189	976	139	693	1 371	12 975	1 154	9 464	878	2 819	6	
24	134	236	1 791	177	1 320	1 561	22 271	1 376	17 786	1 636	7 425	7	
10	8	190	2 861	160	2 304	306	6 242	242	4 554	615	5 909	8	
1 278	2 360	692	5 814	500	4 431	4 898	48 331	3 895	36 623	3 421	16 817	9	
Detmold, Arnsberg													
554	315	–	–	–	–	26	17	12	10	55	22	1	
66	94	40	50	32	43	851	959	524	672	295	420	2	
20	88	156	368	154	366	1 282	2 768	1 010	2 233	219	485	3	
6	54	648	2 273	621	2 182	2 424	10 294	2 070	8 501	719	1 547	4	
13	4	503	1 925	490	1 882	1 849	11 804	1 653	10 215	1 271	3 728	5	
10	68	1 278	7 900	1 271	7 723	3 015	32 079	2 707	27 761	3 008	11 856	6	
29	155	1 546	16 055	1 511	15 477	2 527	40 685	2 277	34 030	3 376	19 977	7	
–	–	607	13 475	592	12 970	373	8 641	341	7 005	802	10 566	8	
698	778	4 778	42 047	4 671	40 643	12 348	107 249	10 593	90 428	9 746	48 598	9	

51 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2001

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Viehhaltung insgesamt		Pferden ²⁾							Betriebe
		Betriebe	GV ¹⁾	Betriebe	Pferde		sonstiger Viehbestand			Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾	
					Tiere	GV ¹⁾	Rinder	Schweine	Geflügel		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nordrhein-											
1	unter 2	1 068	18 420	178	442	389	494	149	50	1 268	255
2	2 – 5	6 474	32 710	2 486	10 827	10 219	3 169	647	238	14 959	2 222
3	5 – 10	5 359	54 116	1 769	11 408	10 990	4 837	1 569	291	18 117	2 777
4	10 – 20	7 502	163 985	2 102	17 535	16 913	16 129	6 733	710	41 225	4 838
5	20 – 30	4 963	204 628	1 134	10 813	10 471	17 499	10 852	561	39 634	3 357
6	30 – 50	7 975	534 472	1 769	15 296	14 756	51 902	31 223	1 659	100 078	5 708
7	50 – 100	7 066	710 376	1 742	13 651	13 329	84 715	50 366	1 835	150 657	4 856
8	100 und mehr	1 287	159 270	422	3 860	3 755	23 204	12 379	313	40 371	737
9	Insgesamt	41 694	1 877 976	11 602	83 832	80 821	201 951	113 920	5 656	406 309	24 750
Regierungsbezirke											
1	unter 2	310	5 498	79	224	202	324	26	9	648	66
2	2 – 5	1 285	7 374	625	3 468	3 333	501	25	31	4 083	402
3	5 – 10	1 073	11 610	474	4 530	4 462	1 065	135	149	5 976	528
4	10 – 20	1 698	35 667	646	7 509	7 305	4 652	1 030	276	13 576	1 095
5	20 – 30	1 270	47 128	347	4 814	4 736	4 887	1 373	157	11 233	877
6	30 – 50	2 290	132 987	600	6 831	6 726	19 375	3 684	407	30 393	1 791
7	50 – 100	2 296	202 883	624	6 297	6 297	33 886	4 173	476	44 902	1 842
8	100 und mehr	467	51 308	146	1 913	1 874	8 293	327	68	10 790	328
9	Insgesamt	10 689	494 454	3 541	35 586	34 935	72 983	10 772	1 573	121 600	6 929
Regierungsbezirke Münster,											
1	unter 2	758	12 922	99	218	187	170	123	42	620	189
2	2 – 5	5 189	25 336	1 861	7 359	6 886	2 668	622	207	10 876	1 820
3	5 – 10	4 286	42 506	1 295	6 878	6 528	3 773	1 435	142	12 141	2 249
4	10 – 20	5 804	128 318	1 456	10 026	9 608	11 477	5 703	434	27 648	3 743
5	20 – 30	3 693	157 501	787	5 999	5 735	12 612	9 480	404	28 402	2 480
6	30 – 50	5 685	401 485	1 169	8 465	8 030	32 528	27 539	1 252	69 685	3 917
7	50 – 100	4 770	507 493	1 118	7 354	7 032	50 829	46 193	1 359	105 755	3 014
8	100 und mehr	820	107 962	276	1 947	1 881	14 911	12 052	245	29 581	409
9	Insgesamt	31 005	1 383 522	8 061	48 246	45 886	128 968	103 148	4 083	284 709	17 821

1) Großvieheinheiten – 2) einschl. Ponys und Kleinpferde – 3) ohne Ammen- und Mutterkühe – 4) gesamter Viehbestand des Betriebes (Pferde, Rinder, Schafe, Zuchtstiere – 7) jeden Alters – 8) 1/2 Jahr und älter – 9) einschl. der hierfür bestimmten Kühen und sonstige Hähne – 10) einschl. deren Küken

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Und zwar Betriebe mit												Lfd. Nr.
Rindern zusammen					Milchkühen ³⁾							
Rinder		sonstiger Viehbestand		Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾	Betriebe	Milchkühe		sonstiger Viehbestand			Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾	
Tiere	GV ¹⁾	Schweine	Geflügel			Tiere	GV ¹⁾	Rinder ohne Milchkühe	Schweine	Geflügel		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Westfalen												
4 596	2 895	397	12	3 472	35	413	413	238	43	1	703	1
20 211	12 357	821	123	14 813	254	932	932	777	112	9	1 886	2
40 361	26 331	3 435	259	32 344	492	3 234	3 234	2 696	567	72	6 746	3
138 899	91 361	15 806	770	112 429	1 546	20 699	20 699	18 444	4 862	189	44 829	4
162 854	110 384	29 707	1 061	144 182	1 686	37 216	37 216	34 035	12 439	378	84 892	5
439 609	298 539	84 982	2 325	392 920	3 499	117 581	117 581	105 029	34 689	550	260 027	6
585 185	409 267	96 006	2 959	514 116	3 442	185 224	185 224	150 610	38 700	997	378 277	7
122 068	87 471	17 691	863	108 142	467	38 811	38 811	30 580	6 236	492	76 740	8
1 513 783	1 038 605	248 845	8 372	1 322 418	11 421	404 110	404 110	342 409	97 648	2 687	854 100	9
Düsseldorf, Köln												
1 135	833	19	4	942	8	85	85	93	4	0	190	1
3 202	2 312	37	21	2 755	47	177	177	175	3	3	364	2
7 183	5 047	157	60	6 149	72	507	507	508	18	14	1 120	3
29 961	21 834	1 177	127	24 526	371	5 846	5 846	4 364	417	42	10 803	4
41 112	30 388	3 359	111	34 962	500	12 719	12 719	9 048	1 540	44	23 727	5
135 113	99 692	9 429	660	112 760	1 234	47 415	47 415	35 102	4 711	294	88 527	6
227 755	170 775	9 078	730	182 990	1 482	88 801	88 801	64 274	4 103	251	158 819	7
57 238	43 335	970	324	45 431	230	21 137	21 137	16 045	560	227	38 290	8
502 699	374 215	24 225	2 037	410 514	3 944	176 687	176 687	129 609	11 357	876	321 840	9
Detmold, Arnsberg												
3 461	2 062	378	8	2 531	27	328	328	145	38	1	513	1
17 009	10 045	784	102	12 058	207	755	755	602	109	6	1 522	2
33 178	21 284	3 278	199	26 194	420	2 727	2 727	2 188	549	58	5 627	3
108 938	69 528	14 629	643	87 904	1 175	14 853	14 853	14 081	4 445	147	34 026	4
121 742	79 996	26 348	950	109 220	1 186	24 497	24 497	24 987	10 899	334	61 164	5
304 496	198 847	75 553	1 665	280 161	2 265	70 166	70 166	69 927	29 978	255	171 500	6
357 430	238 492	86 928	2 229	331 126	1 960	96 423	96 423	86 336	34 597	746	219 459	7
64 830	44 136	16 721	539	62 711	237	17 674	17 674	14 535	5 676	265	38 450	8
1 011 084	664 391	224 620	6 335	911 904	7 477	227 423	227 423	212 800	86 291	811	532 260	9

Schweine und Geflügel) – 5) und zur Zucht bestimmte Jungsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht – 6) mit 50 kg und mehr Lebendgewicht einschl. ausgemerz-

Noch: **51 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2001**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Und zwar									
		Schweinen zusammen						Zuchtsauen ⁵⁾			
		Betriebe	Schweine		sonstiger Viehbestand		Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾	Betriebe	Zuchtsauen		sonstiger
			Tiere	GV ¹⁾	Rinder	Geflügel			Tiere	GV ¹⁾	Rinder
											GV ¹⁾
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32		
Nordrhein-											
1	unter 2	348	64 477	6 909	436	93	7 615	149	3 866	1 160	107
2	2 – 5	1 421	39 594	4 351	2 030	131	7 366	530	5 216	1 565	594
3	5 – 10	1 759	117 378	12 789	6 343	207	20 290	852	16 430	4 929	2 418
4	10 – 20	3 111	442 440	47 709	27 514	567	77 829	1 569	56 387	16 916	12 832
5	20 – 30	2 459	731 913	77 746	40 352	887	120 647	1 291	95 092	28 528	17 132
6	30 – 50	4 175	1 894 727	210 525	106 345	2 602	322 573	1 966	196 237	58 871	37 996
7	50 – 100	3 427	2 325 929	275 413	108 569	2 207	389 586	1 169	144 691	43 407	24 692
8	100 und mehr	568	503 446	61 819	20 493	748	84 035	108	17 166	5 150	4 760
9	Insgesamt	17 268	6 119 904	697 261	312 082	7 443	1 029 941	7 634	535 085	160 526	100 531
Regierungsbezirke											
1	unter 2	54	21 808	2 849	80	60	3 038	19	1 042	313	4
2	2 – 5	89	1 960	203	196	9	530	22	223	67	36
3	5 – 10	122	7 455	774	589	11	1 608	47	955	287	198
4	10 – 20	318	44 282	4 858	3 411	51	8 704	149	7 344	2 203	1 463
5	20 – 30	352	102 292	10 657	6 188	84	17 240	170	13 164	3 949	2 342
6	30 – 50	604	213 385	23 561	19 150	403	43 776	302	26 659	7 998	8 612
7	50 – 100	434	199 677	22 554	20 295	307	43 685	158	14 484	4 345	6 055
8	100 und mehr	66	31 913	3 993	4 088	38	8 321	14	976	293	1 738
9	Insgesamt	2 039	622 772	69 450	53 996	964	126 904	881	64 847	19 454	20 447
Regierungsbezirke Münster,											
1	unter 2	294	42 669	4 059	356	33	4 577	130	2 824	847	103
2	2 – 5	1 332	37 634	4 148	1 834	122	6 836	508	4 993	1 498	558
3	5 – 10	1 637	109 923	12 015	5 754	195	18 682	805	15 475	4 643	2 220
4	10 – 20	2 793	398 158	42 851	24 103	517	69 125	1 420	49 043	14 713	11 369
5	20 – 30	2 107	629 621	67 089	34 164	803	103 406	1 121	81 928	24 578	14 790
6	30 – 50	3 571	1 681 342	186 964	87 195	2 199	278 797	1 664	169 578	50 873	29 384
7	50 – 100	2 993	2 126 252	252 859	88 274	1 900	345 900	1 011	130 207	39 062	18 637
8	100 und mehr	502	471 533	57 826	16 405	710	75 714	94	16 190	4 857	3 023
9	Insgesamt	15 229	5 497 132	627 811	258 086	6 478	903 037	6 753	470 238	141 071	80 083

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Betriebe mit													Lfd. Nr.
			Mastschweinen ⁶⁾							Schafen ⁷⁾			
Viehbestand		Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾	Betriebe	Mastschweine		sonstiger Viehbestand			Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾	Betriebe	Schafe		
Schweine ohne Zuchtsauen	Geflügel			Tiere	GV ¹⁾	Rinder	Schweine ohne Mast- schweine	Geflügel			Tiere	GV ¹⁾	
GV ¹⁾													
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
Westfalen													
912	9	2 247	213	28 125	4 500	351	1 585	87	6 634	418	24 584	2 001	1
991	21	3 420	871	12 672	2 028	1 213	928	85	4 668	1 290	38 374	3 090	2
3 142	72	10 911	1 177	34 107	5 457	4 425	3 184	132	13 859	625	21 415	1 712	3
12 418	104	43 210	2 260	140 008	22 401	19 557	13 820	502	57 593	591	34 489	2 774	4
20 952	165	67 433	1 879	222 268	35 563	31 610	23 698	801	93 012	288	14 596	1 167	5
57 105	711	155 856	3 431	730 014	116 802	87 562	62 962	2 165	272 084	428	29 107	2 375	6
61 119	508	130 801	3 077	1 186 194	189 791	96 024	67 870	2 163	358 797	398	32 607	2 635	7
7 548	65	17 831	521	299 863	47 978	19 381	11 046	729	80 034	125	29 907	2 444	8
164 187	1 655	431 709	13 429	2 653 251	424 520	260 122	185 094	6 664	886 681	4 163	225 079	18 198	9
Düsseldorf, Köln													
174	6	516	31	13 384	2 141	67	513	58	2 800	139	9 152	765	1
33	4	165	48	589	94	127	40	5	312	327	11 970	984	2
188	4	775	73	2 117	339	423	169	7	1 113	168	7 911	635	3
1 241	6	5 075	207	10 865	1 738	2 172	1 465	43	5 649	147	10 219	826	4
2 810	30	9 214	272	29 281	4 685	5 151	3 547	58	13 730	75	4 149	327	5
6 479	27	23 298	467	71 041	11 367	14 803	7 933	392	35 090	142	13 479	1 113	6
4 838	109	15 558	366	90 015	14 402	16 925	5 991	298	38 090	128	11 623	900	7
172	15	2 266	57	19 857	3 177	3 849	643	38	7 866	48	12 766	1 060	8
15 935	201	56 866	1 521	237 149	37 944	43 517	20 302	901	104 649	1 174	81 269	6 609	9
Detmold, Arnsberg													
738	3	1 731	182	14 741	2 359	284	1 072	28	3 834	279	15 432	1 236	1
958	17	3 255	823	12 083	1 933	1 086	888	79	4 357	963	26 404	2 106	2
2 954	69	10 135	1 104	31 990	5 118	4 001	3 015	125	12 746	457	13 504	1 078	3
11 177	98	38 135	2 053	129 143	20 663	17 385	12 355	459	51 944	444	24 270	1 948	4
18 142	135	58 219	1 607	192 987	30 878	26 459	20 151	743	79 282	213	10 447	840	5
50 626	684	132 559	2 964	658 973	105 436	72 760	55 029	1 773	236 994	286	15 628	1 262	6
56 281	399	115 243	2 711	1 096 179	175 389	79 099	61 879	1 865	320 707	270	20 984	1 735	7
7 376	50	15 565	464	280 006	44 801	15 532	10 403	691	72 167	77	17 141	1 384	8
148 252	1 454	374 843	11 908	2 416 102	386 576	216 605	164 792	5 763	782 031	2 989	143 810	11 589	9

Noch: **51 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2001**

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Und zwar									
		Schafen ⁷⁾				Geflügel zusammen					
		sonstiger Viehbestand			Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾	Betriebe	Geflügel		sonstiger Viehbestand		Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾
		Rinder	Schweine	Geflügel			Tiere	GV ¹⁾	Rinder	Schweine	
		GV ¹⁾					GV ¹⁾				
		46	47	48	49	50	51	52	53	54	55
Nordrhein-											
1	unter 2	217	384	92	2 835	428	1 556 597	6 226	479	689	7 924
2	2 – 5	951	515	166	5 873	2 706	673 043	2 692	4 035	1 427	11 772
3	5 – 10	1 398	868	116	5 062	1 928	573 615	2 294	8 051	3 505	17 188
4	10 – 20	4 103	2 436	271	10 795	2 145	1 306 809	5 227	22 188	9 030	40 938
5	20 – 30	4 208	3 949	245	10 206	1 061	1 214 847	4 859	21 130	8 817	36 896
6	30 – 50	10 502	10 301	258	24 245	1 421	2 069 098	8 276	45 260	23 070	80 260
7	50 – 100	16 452	13 732	523	34 104	1 104	2 433 100	9 732	53 441	26 941	92 347
8	100 und mehr	6 855	5 119	311	15 056	224	945 624	3 783	11 450	5 415	21 602
9	Insgesamt	44 686	37 304	1 982	108 177	11 017	10 772 733	43 091	166 033	78 893	308 929
Regierungsbezirke											
1	unter 2	126	216	21	1 195	129	212 066	848	119	429	1 597
2	2 – 5	198	39	17	1 593	492	135 473	542	802	62	2 399
3	5 – 10	402	97	34	1 581	421	173 235	693	1 672	326	4 000
4	10 – 20	970	218	44	2 520	519	211 135	845	5 680	603	8 846
5	20 – 30	1 298	451	144	2 445	317	254 924	1 020	7 088	1 571	10 484
6	30 – 50	4 529	1 931	67	7 930	494	473 533	1 894	17 161	3 454	24 036
7	50 – 100	7 293	890	174	9 513	427	589 159	2 357	23 549	2 925	29 753
8	100 und mehr	3 934	265	16	5 355	96	261 617	1 046	5 423	361	7 181
9	Insgesamt	18 750	4 107	516	32 132	2 895	2 311 142	9 245	61 494	9 731	88 295
Regierungsbezirke Münster,											
1	unter 2	90	168	71	1 640	299	1 344 531	5 378	361	260	6 328
2	2 – 5	753	476	150	4 280	2 214	537 570	2 150	3 232	1 365	9 373
3	5 – 10	996	771	82	3 480	1 507	400 380	1 602	6 379	3 179	13 188
4	10 – 20	3 133	2 218	227	8 275	1 626	1 095 674	4 383	16 508	8 427	32 092
5	20 – 30	2 910	3 499	102	7 761	744	959 923	3 840	14 041	7 246	26 413
6	30 – 50	5 973	8 369	191	16 315	927	1 595 565	6 382	28 099	19 616	56 225
7	50 – 100	9 160	12 842	349	24 591	677	1 843 941	7 376	29 892	24 016	62 595
8	100 und mehr	2 921	4 854	296	9 702	128	684 007	2 736	6 027	5 054	14 421
9	Insgesamt	25 936	33 197	1 466	76 044	8 122	8 461 591	33 846	104 539	69 162	220 633

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Betriebe mit											Lfd. Nr.
Legehennen ⁸⁾							Schlacht-, Masthähnen und -hühnern ⁹⁾		Gänsen, Enten und Truthühnern ¹⁰⁾		
Betriebe	Legehennen		sonstiger Viehbestand			Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
	Tiere	GV ¹⁾	Rinder	Schweine	Geflügel ohne Legehennen						
56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	
Westfalen											
361	1 152 298	4 609	437	447	267	6 218	77	146 183	122	18 898	1
2 370	283 236	1 133	3 678	1 296	288	9 472	428	141 232	617	33 684	2
1 685	211 565	846	7 172	3 019	331	14 198	314	57 265	431	74 942	3
1 890	474 532	1 898	20 157	7 929	1 478	35 294	309	113 112	459	156 346	4
903	420 553	1 682	18 499	7 975	794	30 740	151	241 293	267	178 885	5
1 206	545 092	2 180	39 735	19 003	609	64 494	188	828 803	312	313 086	6
904	782 269	3 129	45 512	22 524	1 038	74 075	143	723 436	252	582 671	7
176	308 164	1 233	9 202	4 369	458	16 015	24	70 984	67	219 866	8
9 495	4 177 709	16 711	144 392	66 562	5 262	250 506	1 634	2 322 308	2 527	1 578 378	9
Düsseldorf, Köln											
109	197 822	791	107	220	31	1 310	25	1 611	57	6 728	1
423	101 160	405	706	60	129	2 101	87	1 593	174	3 913	2
353	71 437	286	1 418	279	165	3 196	83	28 644	167	23 845	3
446	131 488	526	5 150	500	78	7 750	82	40 669	164	9 531	4
272	141 082	564	6 194	1 348	47	8 872	34	39 164	107	68 018	5
418	188 112	752	15 277	2 751	120	20 154	65	141 559	163	136 665	6
350	184 881	740	19 924	2 059	56	23 553	53	102 158	122	291 203	7
76	124 276	497	4 153	348	62	5 359	9	22 690	34	101 415	8
2 447	1 140 258	4 561	52 928	7 565	688	72 295	438	378 088	988	641 318	9
Detmold, Arnsberg											
252	954 476	3 818	330	227	236	4 908	52	144 572	65	12 170	1
1 947	182 076	728	2 973	1 236	159	7 371	341	139 639	443	29 771	2
1 332	140 128	561	5 754	2 740	166	11 002	231	28 621	264	51 097	3
1 444	343 044	1 372	15 007	7 430	1 400	27 544	227	72 443	295	146 815	4
631	279 471	1 118	12 305	6 627	747	21 869	117	202 129	160	110 867	5
788	356 980	1 428	24 458	16 252	489	44 340	123	687 244	149	176 421	6
554	597 388	2 390	25 588	20 465	982	50 522	90	621 278	130	291 468	7
100	183 888	736	5 049	4 021	396	10 656	15	48 294	33	118 451	8
7 048	3 037 451	12 150	91 464	58 997	4 574	178 211	1 196	1 944 220	1 539	937 060	9

52 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Rindern 2001 nach Größenklassen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		1 – 9		10 – 19	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		1	2	3	4	5	6
Nordrhein-							
1	unter 2	255	4 596	125	678	74	958
2	2 – 5	2 222	20 211	1 676	7 618	443	5 571
3	5 – 10	2 777	40 361	1 155	6 318	1 069	14 818
4	10 – 20	4 838	138 899	791	4 392	1 118	16 378
5	20 – 30	3 357	162 854	273	1 420	355	5 191
6	30 – 50	5 708	439 609	322	1 675	283	4 070
7	50 – 100	4 856	585 185	173	819	122	1 769
8	100 und mehr	737	122 068	31	161	26	369
9	Insgesamt	24 750	1 513 783	4 546	23 081	3 490	49 124
Regierungsbezirke							
1	unter 2	66	1 135	28	144	19	253
2	2 – 5	402	3 202	286	1 344	91	1 149
3	5 – 10	528	7 183	225	1 257	199	2 802
4	10 – 20	1 095	29 961	158	858	249	3 693
5	20 – 30	877	41 112	84	444	78	1 163
6	30 – 50	1 791	135 113	118	610	85	1 241
7	50 – 100	1 842	227 755	51	243	44	622
8	100 und mehr	328	57 238	16	89	11	147
9	Insgesamt	6 929	502 699	966	4 989	776	11 070
Regierungsbezirke Münster,							
1	unter 2	189	3 461	97	534	55	705
2	2 – 5	1 820	17 009	1 390	6 274	352	4 422
3	5 – 10	2 249	33 178	930	5 061	870	12 016
4	10 – 20	3 743	108 938	633	3 534	869	12 685
5	20 – 30	2 480	121 742	189	976	277	4 028
6	30 – 50	3 917	304 496	204	1 065	198	2 829
7	50 – 100	3 014	357 430	122	576	78	1 147
8	100 und mehr	409	64 830	15	72	15	222
9	Insgesamt	17 821	1 011 084	3 580	18 092	2 714	38 054

der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen

Davon Betriebe mit ... Rindern (einschl. Kälbern)								Lfd. Nr.
20 – 39		40 – 59		60 – 99		100 und mehr		
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
7	8	9	10	11	12	13	14	
Westfalen								
40	1 016	5	263	8	624	3	1 057	1
87	2 195	9	443	3	231	4	4 153	2
457	11 832	66	3 000	11	821	19	3 572	3
1 920	54 076	697	32 932	261	18 542	51	12 579	4
899	27 095	875	42 591	727	54 178	228	32 379	5
744	21 961	1 034	51 704	1 805	141 077	1 520	219 122	6
259	7 675	389	19 119	1 000	79 867	2 913	475 936	7
49	1 419	42	2 082	83	6 710	506	111 327	8
4 455	127 269	3 117	152 134	3 898	302 050	5 244	860 125	9
Düsseldorf, Köln								
.	.	.	.	.	.	–	–	1
.	.	.	.	.	.	–	–	2
89	2 228	11	506	.	.	.	.	3
450	12 652	186	8 830	.	.	.	.	4
219	6 631	247	12 102	201	14 843	48	5 929	5
228	6 679	300	15 137	588	46 075	472	65 371	6
95	2 809	133	6 501	346	27 945	1 173	189 635	7
20	598	15	733	29	2 302	237	53 369	8
1 136	32 499	897	44 065	1 217	94 922	1 937	315 154	9
Detmold, Arnsberg								
.	.	.	.	.	.	3	1 057	1
.	.	.	.	.	.	4	4 153	2
368	9 604	55	2 494	.	.	.	.	3
1 470	41 424	511	24 102	.	.	.	.	4
680	20 464	628	30 489	526	39 335	180	26 450	5
516	15 282	734	36 567	1 217	95 002	1 048	153 751	6
164	4 866	256	12 618	654	51 922	1 740	286 301	7
29	821	27	1 349	54	4 408	269	57 958	8
3 319	94 770	2 220	108 069	2 681	207 128	3 307	544 971	9

53 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Milchkühen 2001 nach Größenklassen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		1 – 4		5 – 9		10 – 19		20 – 29	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

*) ohne Ammen- und Mutterkühe

der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen*)

Davon Betriebe mit ... Milchkühen												Lfd. Nr.	
30 – 39		40 – 49		50 – 59		60 – 79		80 – 99		100 und mehr			
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
Westfalen													
–	–	–	–	.	.	–	–	.	.	–	–	1	
–	–	–	–	.	.	–	–	–	–	–	–	2	
–	–	–	–	.	.	–	–	–	–	–	–	3	
42	1 369	13	560	.	.	.	.	–	–	–	–	4	
192	6 414	77	3 382	35	1 874	.	.	.	.	.	.	5	
611	20 590	472	20 706	285	15 222	268	17 819	.	.	.	.	6	
436	14 893	499	22 025	516	27 852	778	52 660	334	29 160	204	24 580	7	
29	1 013	31	1 375	50	2 708	98	6 818	96	8 493	119	17 482	8	
1 310	44 279	1 092	48 048	890	47 867	1 177	79 483	497	43 464	362	46 533	9	
Düsseldorf, Köln													
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	
–	–	–	–	.	.	–	–	–	–	–	–	3	
13	436	7	299	.	.	.	.	–	–	–	–	4	
90	3 011	36	1 584	.	.	.	.	.	.	.	.	5	
261	8 797	206	9 081	130	6 955	127	8 451	.	.	.	.	6	
146	5 024	191	8 438	239	12 932	390	26 528	197	17 247	117	14 301	7	
8	282	10	449	14	767	47	3 309	58	5 092	74	10 831	8	
518	17 550	450	19 851	397	21 431	580	39 363	289	25 305	210	27 301	9	
Detmold, Arnsberg													
–	–	–	–	.	.	–	–	.	.	–	–	1	
–	–	–	–	.	.	–	–	–	–	–	–	2	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	
29	933	6	261	–	–	.	.	–	–	–	–	4	
102	3 403	41	1 798	.	.	.	.	.	.	.	.	5	
350	11 793	266	11 625	155	8 267	141	9 368	.	.	.	.	6	
290	9 869	308	13 587	277	14 920	388	26 132	137	11 913	87	10 279	7	
21	731	21	926	36	1 941	51	3 509	38	3 401	45	6 651	8	
792	26 729	642	28 197	493	26 436	597	40 120	208	18 159	152	19 232	9	

54 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Mastschweinen 2001 nach Größenklassen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt							
				1 – 9		10 – 49		50 – 99	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		1	2	3	4	5	6	7	8
		Nordrhein-							
1	unter 2	213	28 125	71	363	96	1 867	7	473
2	2 – 5	871	12 672	529	2 067	293	5 961	34	2 134
3	5 – 10	1 177	34 107	457	1 983	508	12 075	153	10 394
4	10 – 20	2 260	140 008	510	2 123	815	20 010	468	32 299
5	20 – 30	1 879	222 268	260	1 104	532	13 736	299	21 566
6	30 – 50	3 431	730 014	302	1 370	537	13 760	438	31 315
7	50 – 100	3 077	1 186 194	162	716	228	6 230	184	13 660
8	100 und mehr	521	299 863	16	60	29	730	28	2 021
9	Insgesamt	13 429	2 653 251	2 307	9 786	3 038	74 369	1 611	113 862
		Regierungsbezirke							
1	unter 2	31	13 384	6	22	13	286	.	.
2	2 – 5	48	589	35	135	.	.	.	.
3	5 – 10	73	2 117	36	130	.	.	8	611
4	10 – 20	207	10 865	66	277	73	1 863	.	.
5	20 – 30	272	29 281	60	225	84	2 091	28	2 009
6	30 – 50	467	71 041	82	341	101	2 572	64	4 716
7	50 – 100	366	90 015	67	300	56	1 425	27	2 015
8	100 und mehr	57	19 857	6	27	7	194	7	571
9	Insgesamt	1 521	237 149	358	1 457	371	9 256	172	12 356
		Regierungsbezirke Münster,							
1	unter 2	182	14 741	65	341	83	1 581	.	.
2	2 – 5	823	12 083	494	1 932	.	.	.	.
3	5 – 10	1 104	31 990	421	1 853	.	.	145	9 783
4	10 – 20	2 053	129 143	444	1 846	742	18 147	.	.
5	20 – 30	1 607	192 987	200	879	448	11 645	271	19 557
6	30 – 50	2 964	658 973	220	1 029	436	11 188	374	26 599
7	50 – 100	2 711	1 096 179	95	416	172	4 805	157	11 645
8	100 und mehr	464	280 006	10	33	22	536	21	1 450
9	Insgesamt	11 908	2 416 102	1 949	8 329	2 667	65 113	1 439	101 506

*) Mastschweine mit 50 kg und mehr Lebendgewicht einschl. ausgemerzter Zuchttiere

der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen*)

Davon Betriebe mit ... Mastschweinen												Lfd. Nr.	
100 – 199		200 – 399		400 – 599		600 – 999		1 000 – 1 499		1 500 und mehr			
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
Westfalen													
8	1 063	11	3 326	.	.	.	.	.	.	.	.	1	
11	1 336	4	1 174	–	–	–	–	–	–	–	–	2	
46	5 885	10	2 272	3	1 498	–	–	–	–	–	–	3	
318	42 998	133	34 606	.	.	.	.	–	–	–	–	4	
380	53 635	313	84 339	78	36 491	17	11 397	–	–	–	–	5	
625	91 074	970	273 926	391	185 755	148	108 938	.	.	.	.	6	
374	55 779	836	247 057	625	305 012	556	419 167	97	112 417	15	26 156	7	
50	7 270	102	29 930	82	40 161	128	102 006	64	76 344	22	41 341	8	
1 812	259 040	2 379	676 630	1 201	579 390	858	648 364	182	212 732	41	79 078	9	
Düsseldorf, Köln													
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	
–	–	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	2	
.	.	–	–	.	.	–	–	–	–	–	–	3	
19	2 694	11	2 881	.	.	–	–	–	–	–	–	4	
42	5 848	43	11 682	11	4 905	4	2 521	–	–	–	–	5	
81	11 157	95	26 087	27	12 534	.	.	.	.	–	–	6	
41	6 191	88	25 213	44	21 443	.	.	.	.	.	.	7	
7	965	13	3 747	3	1 510	9	7 033	5	5 810	–	–	8	
194	27 460	253	70 479	90	42 778	71	53 115	9	10 352	3	9 896	9	
Detmold, Arnsberg													
.	.	.	.	6	2 742	5	3 934	.	.	–	–	1	
11	1 336	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	2	
.	.	10	2 272	.	.	–	–	–	–	–	–	3	
299	40 304	122	31 725	.	.	.	.	–	–	–	–	4	
338	47 787	270	72 657	67	31 586	13	8 876	–	–	–	–	5	
544	79 917	875	247 839	364	173 221	.	.	16	18 069	.	.	6	
333	49 588	748	221 844	581	283 569	.	.	.	.	.	.	7	
43	6 305	89	26 183	79	38 651	119	94 973	59	70 534	22	41 341	8	
1 618	231 580	2 126	606 151	1 111	536 612	787	595 249	173	202 380	38	69 182	9	

55 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Zuchtsauen 2001 nach Größenklassen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		1 – 5		6 – 9		10 – 19	
				Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		1	2	3	4	5	6	7	8
		Nordrhein-							
1	unter 2	149	3 866	75	204	27	196	24	343
2	2 – 5	530	5 216	225	606	93	667	128	1 689
3	5 – 10	852	16 430	189	551	123	916	228	3 137
4	10 – 20	1 569	56 387	183	536	144	1 083	331	4 656
5	20 – 30	1 291	95 092	67	200	56	422	138	1 935
6	30 – 50	1 966	196 237	62	172	37	267	121	1 707
7	50 – 100	1 169	144 691	34	96	20	153	46	658
8	100 und mehr	108	17 166	7	18	–	–	5	67
9	Insgesamt	7 634	535 085	842	2 383	500	3 704	1 021	14 192
		Regierungsbezirke							
1	unter 2	19	1 042	5	11	5	35	.	.
2	2 – 5	22	223	11	28	5	34	.	.
3	5 – 10	47	955	14	37	7	50	9	116
4	10 – 20	149	7 344	22	54	6	46	30	437
5	20 – 30	170	13 164	8	27	6	45	23	331
6	30 – 50	302	26 659	17	48	10	77	28	374
7	50 – 100	158	14 484	13	38	5	42	8	110
8	100 und mehr	14	976	4	7	–	–	–	–
9	Insgesamt	881	64 847	94	250	44	329	103	1 440
		Regierungsbezirke Münster,							
1	unter 2	130	2 824	70	193	22	161	.	.
2	2 – 5	508	4 993	214	578	88	633	.	.
3	5 – 10	805	15 475	175	514	116	866	219	3 021
4	10 – 20	1 420	49 043	161	482	138	1 037	301	4 219
5	20 – 30	1 121	81 928	59	173	50	377	115	1 604
6	30 – 50	1 664	169 578	45	124	27	190	93	1 333
7	50 – 100	1 011	130 207	21	58	15	111	38	548
8	100 und mehr	94	16 190	3	11	–	–	5	67
9	Insgesamt	6 753	470 238	748	2 133	456	3 375	918	12 752

*) Zuchtsauen und zur Zucht bestimmte Jungsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht

der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen*)

Davon Betriebe mit ... Zuchtsauen										Lfd. Nr.
20 – 29		30 – 49		50 – 74		75 – 99		100 und mehr		
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Westfalen										
8	176	5	178	.	.	.	.	6	2 484	1
64	1 509	16	538	4	207	–	–	–	–	2
119	2 885	143	5 401	.	.	.	.	6	849	3
237	5 615	302	11 549	178	10 693	87	7 475	107	14 780	4
131	3 207	210	7 895	177	10 829	148	12 801	364	57 803	5
145	3 514	246	9 707	289	18 011	287	24 730	779	138 129	6
54	1 304	94	3 682	128	7 945	172	14 880	621	115 973	7
8	171	6	206	12	754	8	673	62	15 277	8
766	18 381	1 022	39 156	828	50 751	710	61 223	1 945	345 295	9
Düsseldorf, Köln										
.	.	.	.	–	–	–	–	.	.	1
.	.	3	96	–	–	–	–	–	–	2
7	166	.	.	.	.	–	–	.	.	3
14	323	28	1 074	14	838	12	1 025	23	3 547	4
16	387	14	505	23	1 377	21	1 830	59	8 662	5
35	838	40	1 606	29	1 781	35	3 052	108	18 883	6
12	294	17	665	20	1 247	22	1 864	61	10 224	7
.	.	–	–	.	.	4	344	3	479	8
88	2 103	107	4 139	93	5 658	94	8 115	258	42 813	9
Detmold, Arnsberg										
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	13	442	4	207	–	–	–	–	2
112	2 719	.	.	.	.	.	.	.	.	3
223	5 292	274	10 475	164	9 855	75	6 450	84	11 233	4
115	2 820	196	7 390	154	9 452	127	10 971	305	49 141	5
110	2 676	206	8 101	260	16 230	252	21 678	671	119 246	6
42	1 010	77	3 017	108	6 698	150	13 016	560	105 749	7
.	.	6	206	.	.	4	329	59	14 798	8
678	16 278	915	35 017	735	45 093	616	53 108	1 687	302 482	9

56 T Landwirtschaftliche Betriebe mit männlichen Rindern 1 Jahr und älter 2001

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon Betriebe							
				1 – 4		5 – 9		10 – 19		20 – 29	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nordrhein-											
1	unter 2	101	581	67	132	.	.	14	179	4	91
2	2 – 5	602	2 108	470	854	.	.	27	353	4	88
3	5 – 10	1 188	6 049	807	1 543	190	1 244	140	1 852	35	791
4	10 – 20	2 790	23 289	1 419	2 850	587	3 917	461	6 141	193	4 513
5	20 – 30	2 152	26 794	814	1 576	443	2 959	455	6 185	219	5 097
6	30 – 50	3 895	71 221	1 280	2 322	581	3 992	811	11 198	457	10 739
7	50 – 100	3 432	83 970	1 239	2 068	327	2 266	560	7 830	376	8 903
8	100 und mehr	544	16 965	222	390	38	255	61	870	49	1 169
9	Insgesamt	14 704	230 977	6 318	11 735	2 276	15 352	2 529	34 608	1 337	31 391
Regierungsbezirke											
1	unter 2	23	110	17	33	.	.	.	.	–	–
2	2 – 5	118	294	104	167	.	.	–	–	–	–
3	5 – 10	227	758	191	335	20	121	.	.	4	91
4	10 – 20	572	2 899	395	701	95	643	57	699	17	405
5	20 – 30	475	3 366	290	525	77	520	71	940	20	494
6	30 – 50	1 065	10 443	571	973	162	1 117	172	2 370	74	1 703
7	50 – 100	1 251	16 982	674	1 140	116	799	197	2 701	95	2 230
8	100 und mehr	238	4 267	140	257	17	110	22	315	14	342
9	Insgesamt	3 969	39 119	2 382	4 131	502	3 403	534	7 238	224	5 265
Regierungsbezirke Münster,											
1	unter 2	78	471	50	99	.	.	.	.	4	91
2	2 – 5	484	1 814	366	687	.	.	27	353	4	88
3	5 – 10	961	5 291	616	1 208	170	1 123	.	.	31	700
4	10 – 20	2 218	20 390	1 024	2 149	492	3 274	404	5 442	176	4 108
5	20 – 30	1 677	23 428	524	1 051	366	2 439	384	5 245	199	4 603
6	30 – 50	2 830	60 778	709	1 349	419	2 875	639	8 828	383	9 036
7	50 – 100	2 181	66 988	565	928	211	1 467	363	5 129	281	6 673
8	100 und mehr	306	12 698	82	133	21	145	39	555	35	827
9	Insgesamt	10 735	191 858	3 936	7 604	1 774	11 949	1 995	27 370	1 113	26 126

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Bestandsgrößen

mit ... männlichen Rindern 1 Jahr und älter												Lfd. Nr.
30 – 39		40 – 49		50 – 59		60 – 89		90 – 99		100 und mehr		
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Westfalen												
.	.	–	–	–	–	.	.	–	–	–	–	1
.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	2
11	356	.	.	–	–	.	.	–	–	–	–	3
66	2 222	31	1 388	14	719	15	1 019	.	.	.	.	4
88	2 947	57	2 479	25	1 318	38	2 633	3	278	10	1 322	5
252	8 378	154	6 693	118	6 309	157	11 145	.	.	.	.	6
210	6 949	181	7 847	113	6 069	227	15 988	46	4 305	153	21 745	7
38	1 292	21	905	14	744	43	3 142	12	1 125	46	7 073	8
669	22 268	449	19 529	284	15 159	483	34 122	89	8 335	270	38 478	9
Düsseldorf, Köln												
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
–	–	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	2
–	–	–	–	–	–	.	.	–	–	–	–	3
5	178	–	–	.	.	–	–	.	.	.	.	4
7	234	.	.	–	–	.	.	–	–	.	.	5
33	1 089	18	804	14	751	17	1 249	.	.	.	.	6
51	1 686	37	1 605	17	927	34	2 342	9	832	21	2 720	7
13	455	4	177	.	.	13	939	.	.	9	1 234	8
109	3 642	64	2 803	35	1 892	70	4 939	16	1 483	33	4 323	9
Detmold, Arnsberg												
.	.	–	–	–	–	.	.	–	–	–	–	1
.	.	.	.	–	–	–	–	–	–	–	–	2
11	356	.	.	–	–	.	.	–	–	–	–	3
61	2 044	31	1 388	.	.	15	1 019	.	.	.	.	4
81	2 713	.	.	25	1 318	.	.	3	278	.	.	5
219	7 289	136	5 889	104	5 558	140	9 896	23	2 156	58	7 902	6
159	5 263	144	6 242	96	5 142	193	13 646	37	3 473	132	19 025	7
25	837	17	728	.	.	30	2 203	.	.	37	5 839	8
560	18 626	385	16 726	249	13 267	413	29 183	73	6 852	237	34 155	9

Regierungsbezirks- und Kreisergebnisse

51 T Landwirtschaftliche Betriebe mit

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Betriebe mit Viehhaltung insgesamt		Pferden ²⁾							Betriebe
		Betriebe	GV ¹⁾	Pferden ²⁾							
				Pferde		sonstiger Viehbestand			Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾		
				Tiere	GV ¹⁾	Rinder	Schweine	Geflügel			
									GV ¹⁾		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
	Kreisfreie Städte										
111 000	Düsseldorf	51	1 817	36	750	763	195	52	73	1 083	16
112 000	Duisburg	63	1 904	29	416	410	328	110	4	857	34
113 000	Essen	83	2 728	48	909	919	425	18	9	1 411	33
114 000	Krefeld	50	2 013	24	409	426	219	289	0	938	14
116 000	Mönchengladbach	126	3 692	46	514	510	576	36	16	1 139	66
117 000	Mülheim an der Ruhr	50	1 551	35	829	847	49	45	3	964	11
119 000	Oberhausen	20	601	10	42	40	129	166	1	344	10
120 000	Remscheid	56	2 060	29	217	207	613	71	1	901	32
122 000	Solingen	47	1 458	25	340	346	554	0	2	903	28
124 000	Wuppertal	102	3 339	55	621	613	787	0	14	1 464	57
	Kreise										
154 000	Kleve	1 749	128 405	417	2 765	2 638	15 989	5 339	419	24 499	1 131
158 000	Mettmann	275	7 686	163	2 756	2 832	1 397	344	16	4 630	119
162 000	Neuss	369	10 593	149	2 631	2 650	1 625	205	14	4 501	145
166 000	Viersen	629	34 180	174	1 634	1 610	3 743	937	39	6 400	375
170 000	Wesel	1 458	78 047	432	3 776	3 688	9 467	1 944	397	15 637	982
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	5 128	280 074	1 672	18 609	18 499	36 096	9 557	1 008	65 671	3 053
	Kreisfreie Städte										
313 000	Aachen	167	9 364	70	597	601	1 951	5	15	2 579	132
314 000	Bonn	19	534	8	236	240	–	1	12	255	4
315 000	Köln	56	1 290	31	693	683	78	0	12	773	12
316 000	Leverkusen	39	1 654	22	526	531	405	23	45	1 012	22
	Kreise										
354 000	Aachen	428	17 941	150	1 480	1 435	3 375	54	11	5 005	310
358 000	Düren	569	17 300	189	1 199	1 199	2 681	17	67	4 044	359
362 000	Erftkreis	233	5 750	97	1 738	1 747	253	164	103	2 279	69
366 000	Euskirchen	1 009	34 634	290	2 111	1 952	4 788	236	63	7 251	746
370 000	Heinsberg	689	32 736	155	938	892	3 814	508	77	5 339	507
374 000	Oberbergischer Kreis	1 000	41 910	366	2 261	2 131	10 179	65	79	12 594	771
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	413	16 853	175	1 781	1 763	4 552	72	37	6 477	286
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	939	34 415	316	3 417	3 263	4 813	69	45	8 322	658
300 000	Reg.-Bez. Köln	5 561	214 380	1 869	16 977	16 437	36 888	1 215	565	55 929	3 876
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	10 689	494 454	3 541	35 586	34 935	72 983	10 772	1 573	121 600	6 929

1) Großvieheinheiten – 2) einschl. Ponys und Kleinpferde – 3) ohne Ammen- und Mutterkühe – 4) gesamter Viehbestand des Betriebes (Pferde, Rinder, Schafe, Zuchttiere – 7) jeden Alters – 8) 1/2 Jahr und älter – 9) einschl. der hierfür bestimmten Kühen und sonstige Hähne – 10) einschl. deren Kühen

Viehhaltung 2001 nach Verwaltungsbezirken

Und zwar Betriebe mit												Amtliche Schlüsselnummer
Rindern zusammen					Milchkühen ³⁾							
Rinder		sonstiger Viehbestand		Viehbestand insgesamt ⁴⁾	Betriebe	Milchkühe		sonstiger Viehbestand			Viehbestand insgesamt ⁴⁾	
Tiere	GV ¹⁾	Schweine	Geflügel			Tiere	GV ¹⁾	Rinder ohne Milchkühe	Schweine	Geflügel		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
798	579	1	175	848	.	.	.	.	.	.	.	111 000
1 498	1 088	72	4	1 359	.	.	.	.	.	.	.	112 000
1 540	1 084	131	23	1 529	13	420	420	183	2	11	690	113 000
1 111	894	71	0	1 009	11	533	533	337	1	0	904	114 000
3 580	2 806	7	14	2 930	49	1 595	1 595	918	3	12	2 565	116 000
736	532	0	4	575	4	68	68	27	0	4	99	117 000
469	341	161	1	524	5	91	91	119	–	0	225	119 000
2 001	1 492	95	8	1 665	15	645	645	554	22	6	1 237	120 000
1 354	1 012	2	11	1 123	13	355	355	316	0	2	697	122 000
3 336	2 425	67	7	2 721	27	958	958	828	45	4	1 949	124 000
121 747	89 420	12 381	619	103 526	723	42 018	42 018	34 545	5 323	318	82 641	154 000
5 038	3 805	144	33	4 407	50	1 537	1 537	1 042	87	16	2 782	158 000
8 071	5 684	156	29	6 303	67	2 374	2 374	1 587	5	9	4 081	162 000
30 990	23 687	1 975	119	26 121	254	13 173	13 173	7 198	1 250	96	21 818	166 000
82 160	58 111	6 758	398	66 505	546	23 018	23 018	22 320	3 677	93	49 470	170 000
264 429	192 960	22 022	1 446	221 145	1 790	87 273	87 273	70 324	10 424	576	170 039	100 000
10 926	8 566	5	33	8 886	89	5 041	5 041	2 459	0	30	7 630	313 000
170	136	–	0	136	.	.	.	.	–	–	.	314 000
415	302	0	0	412	.	.	.	.	–	–	.	315 000
1 286	963	23	34	1 247	.	.	.	.	–	–	.	316 000
20 319	15 756	215	44	16 561	191	8 590	8 590	5 139	51	22	14 033	354 000
17 119	13 297	161	26	13 840	195	6 737	6 737	3 818	55	13	10 740	358 000
2 479	1 951	81	5	2 227	34	1 035	1 035	397	12	1	1 446	362 000
41 190	30 652	107	62	31 366	350	12 547	12 547	9 969	60	32	22 774	366 000
35 773	26 830	981	164	28 280	330	14 048	14 048	8 075	346	89	22 750	370 000
50 752	38 841	194	74	40 029	453	19 734	19 734	13 809	135	35	34 138	374 000
18 725	14 325	197	78	15 356	160	7 405	7 405	4 930	129	38	12 850	378 000
39 116	29 637	240	70	31 030	342	13 749	13 749	10 346	146	40	24 567	382 000
238 270	181 255	2 203	591	189 369	2 154	89 414	89 414	59 285	934	300	151 801	300 000
502 699	374 215	24 225	2 037	410 514	3 944	176 687	176 687	129 609	111 357	876	321 840	

Schweine und Geflügel) – 5) und zur Zucht bestimmte Jungsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht – 6) mit 50 kg und mehr Lebendgewicht einschl. ausgemerz-

Noch: **51 T Landwirtschaftliche Betriebe**

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Betriebe mit Viehhaltung insgesamt		Pferden ²⁾							Betriebe
		Betriebe	GV ¹⁾	sonstiger Viehbestand					Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾		
				Pferde							
				Tiere	GV ¹⁾	Rinder	Schweine	Geflügel			
GV ¹⁾											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
512 000	Kreisfreie Städte										
513 000	Bottrop	78	5 287	28	334	335	1 010	762	5	2 114	36
515 000	Gelsenkirchen	39	1 265	26	316	306	467	63	19	862	15
	Münster	395	20 078	169	1 490	1 421	2 422	3 122	58	7 055	186
554 000	Kreise										
558 000	Borken	3 466	216 584	610	2 475	2 309	15 399	9 874	473	28 139	2 408
562 000	Coesfeld	2 270	134 250	651	3 891	3 483	9 732	17 855	313	31 532	975
566 000	Recklinghausen	809	40 978	330	3 138	3 063	5 044	4 514	142	12 824	424
570 000	Steinfurt	3 604	193 027	815	4 160	3 816	14 905	15 214	190	34 192	2 150
	Warendorf	2 621	148 446	604	3 610	3 405	8 248	16 218	715	28 735	1 305
500 000	Reg.-Bez. Münster	13 282	759 915	3 233	19 414	18 137	57 226	67 622	1 916	145 453	7 499
711 000	Kreisfreie Stadt										
	Bielefeld	203	5 668	80	725	734	795	437	7	2 003	92
754 000	Kreise										
758 000	Gütersloh	2 258	86 696	534	3 091	2 983	7 598	4 133	828	15 630	1 382
762 000	Herford	734	18 570	222	1 255	1 222	1 174	1 700	34	4 189	241
766 000	Höxter	1 686	60 731	376	1 606	1 478	4 403	4 421	27	10 802	945
770 000	Lippe	1 009	31 936	315	1 967	1 878	3 881	2 657	30	8 510	508
774 000	Minden-Lübbecke	2 375	76 981	505	2 335	2 199	5 622	4 746	30	12 706	1 060
	Paderborn	1 971	79 633	401	2 041	1 970	5 439	5 116	405	13 154	1 170
700 000	Reg.-Bez. Detmold	10 236	360 214	2 433	13 020	12 464	28 912	23 211	1 361	66 994	5 398
911 000	Kreisfreie Städte										
913 000	Bochum	45	1 000	32	545	560	173	53	6	796	12
914 000	Dortmund	113	3 172	65	626	625	796	59	51	1 618	45
915 000	Hagen	74	1 637	38	333	321	555	49	3	932	40
916 000	Hamm	321	12 390	88	623	580	1 247	1 103	10	2 955	188
	Herne	20	501	13	269	273	31	5	1	313	7
954 000	Kreise										
958 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	481	14 581	223	1 798	1 777	3 844	114	48	5 819	292
962 000	Hochsauerlandkreis	1 746	62 063	453	2 357	2 221	12 033	587	99	15 219	1 399
966 000	Märkischer Kreis	789	30 965	348	2 739	2 640	6 838	1 684	100	11 367	517
970 000	Olpe	680	18 628	236	960	920	4 292	535	14	5 862	533
974 000	Siegen-Wittgenstein	942	16 983	266	1 302	1 241	4 501	73	19	5 931	755
978 000	Soest	1 662	73 882	409	2 083	1 998	5 376	5 755	378	13 748	827
	Unna	614	27 593	224	2 177	2 130	3 144	2 297	78	7 701	309
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	7 487	263 393	2 395	15 812	15 284	42 830	12 315	807	72 261	4 924
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	31 005	1 383 522	8 061	48 246	45 886	128 968	103 148	4 083	284 709	17 821
	Nordrhein-Westfalen	41 694	1 877 976	11 602	83 832	80 821	201 951	113 920	5 656	406 309	24 750

mit Viehhaltung 2001 nach Verwaltungsbezirken

Und zwar Betriebe mit												Amtliche Schlüsselnummer
Rindern zusammen					Milchkühen ³⁾							
Rinder		sonstiger Viehbestand		Viehbestand insgesamt ⁴⁾	Betriebe	Milchkühe		sonstiger Viehbestand			Viehbestand insgesamt ⁴⁾	
Tiere	GV ¹⁾	Schweine	Geflügel			Tiere	GV ¹⁾	Rinder ohne Milchkühe	Schweine	Geflügel		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
3 694	2 468	423	8	2 928	13	1 129	1 129	708	406	1	2 251	512 000
1 010	725	147	1	921	8	333	333	233	112	1	724	513 000
12 379	7 818	3 331	145	11 612	68	1 993	1 993	2 018	816	3	4 869	515 000
203 480	123 041	46 756	1 620	172 448	1 200	40 766	40 766	41 791	19 843	548	103 263	554 000
66 243	41 580	23 613	370	66 611	383	13 262	13 262	13 035	7 754	38	34 350	558 000
29 714	19 647	8 043	145	28 603	162	6 192	6 192	5 950	2 980	69	15 301	562 000
146 149	88 997	40 461	379	131 474	818	21 417	21 417	28 183	11 884	65	61 861	566 000
78 963	50 310	29 510	397	81 135	526	14 780	14 780	15 721	11 281	139	42 112	570 000
541 632	334 585	152 284	3 065	495 732	3 178	99 872	99 872	107 638	55 076	864	264 732	500 000
3 394	2 462	559	14	3 263	41	1 257	1 257	754	171	4	2 276	711 000
65 305	45 245	11 725	1 120	58 956	630	18 467	18 467	13 792	6 234	393	39 123	754 000
8 134	5 354	2 360	26	8 000	82	1 876	1 876	1 299	1 001	6	4 205	758 000
38 949	27 530	7 741	26	35 813	391	10 941	10 941	9 537	3 154	9	23 743	762 000
20 146	14 606	2 874	50	18 247	198	5 936	5 936	4 468	1 246	16	11 870	766 000
45 053	31 224	12 867	480	45 318	523	12 642	12 642	10 825	6 172	218	30 090	770 000
53 791	35 990	11 686	846	49 243	497	12 599	12 599	12 631	5 143	60	30 653	774 000
234 772	162 410	49 812	2 562	218 841	2 362	63 718	63 718	53 303	23 120	707	141 960	700 000
385	280	63	4	424	.	.	.	.	.	.	.	911 000
3 068	1 921	154	12	2 190	.	.	.	.	.	.	.	913 000
1 629	1 226	31	4	1 305	15	556	556	351	1	0	913	914 000
8 853	5 893	2 619	16	8 713	69	1 861	1 861	1 984	438	7	4 330	915 000
104	81	25	1	215	–	–	–	–	–	–	–	916 000
14 903	11 047	283	105	11 914	147	5 099	5 099	3 471	74	27	8 826	954 000
71 992	52 225	2 527	124	56 440	614	22 071	22 071	17 110	966	41	40 574	958 000
31 623	23 584	1 668	137	26 440	247	11 402	11 402	7 107	894	56	19 683	962 000
22 187	16 110	771	55	17 348	152	5 200	5 200	4 094	307	21	9 692	966 000
20 693	14 921	178	44	16 075	249	4 822	4 822	4 081	37	14	9 236	970 000
43 197	29 409	9 405	90	40 076	328	9 590	9 590	10 060	3 750	53	23 671	974 000
16 046	10 699	4 799	116	16 192	101	2 870	2 870	3 212	1 574	13	7 793	978 000
234 680	167 396	22 524	708	197 331	1 937	63 833	63 833	51 858	8 095	240	125 568	900 000
1 011 084	664 391	224 620	6 335	911 904	7 477	227 423	227 423	212 800	86 291	1 811	532 260	
1 513 783	1 038 605	248 845	8 372	1 322 418	11 421	404 110	404 110	342 409	97 648	2 687	854 100	

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Und zwar										
		Schweinen zusammen						Zuchtsauen ⁵⁾				
		Betriebe	Schweine		sonstiger Viehbestand		Viehbestand insgesamt ⁴⁾	Betriebe	Zuchtsauen		sonstiger	
			Tiere	GV ¹⁾	Rinder	Geflügel			Tiere	GV ¹⁾		Rinder
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32			
	Kreisfreie Städte											
111 000	Düsseldorf	7	792	83	23	2	182	.	.	.	.	
112 000	Duisburg	18	1 506	167	266	6	535	5	104	31	108	
113 000	Essen	13	3 810	495	133	18	737	.	.	.	.	
114 000	Krefeld	10	5 041	496	53	0	573	5	581	174	–	
116 000	Mönchengladbach	21	1 828	240	75	5	429	7	130	39	8	
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
119 000	Oberhausen	6	1 617	210	69	1	290	4	43	13	–	
120 000	Remscheid	7	1 637	166	189	0	366	.	.	.	.	
122 000	Solingen	4	14	2	75	2	81	–	–	–	–	
124 000	Wuppertal	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	Kreise											
154 000	Kleve	664	309 056	33 315	19 744	181	53 680	351	34 236	10 271	8 667	
158 000	Mettmann	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
162 000	Neuss	72	16 702	1 690	553	40	2 312	23	1 437	431	313	
166 000	Viersen	184	65 705	7 922	3 848	26	11 957	70	5 537	1 661	709	
170 000	Wesel	438	122 717	13 812	15 880	387	30 387	207	13 563	4 069	6 336	
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	1 493	538 044	59 447	41 596	687	103 276	693	56 286	16 886	16 315	
	Kreisfreie Städte											
313 000	Aachen	3	36	6	54	1	62	.	.	.	.	
314 000	Bonn	.	.	.	.	.	.	–	–	–	–	
315 000	Köln	5	424	56	33	18	123	.	.	.	.	
316 000	Leverkusen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	Kreise											
354 000	Aachen	26	3 579	437	570	14	1 055	.	.	.	.	
358 000	Düren	63	14 209	1 804	1 112	29	2 960	19	898	269	243	
362 000	Erftkreis	44	9 856	1 208	200	21	1 570	.	.	.	.	
366 000	Euskirchen	105	6 497	815	2 409	10	3 425	.	.	.	.	
370 000	Heinsberg	134	37 565	4 298	2 739	104	7 190	78	4 822	1 447	1 275	
374 000	Oberbergischer Kreis	60	2 485	253	1 920	17	2 385	.	.	.	.	
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	70	6 820	763	1 857	47	2 807	18	788	236	604	
300 000	Reg.-Bez. Köln	546	84 728	10 003	12 401	277	23 628	188	8 561	2 568	4 133	
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	2 039	622 772	69 450	53 996	964	126 904	881	64 847	19 454	20 447	

mit Viehhaltung 2001 nach Verwaltungsbezirken

Betriebe mit													Amtliche Schlüssel- nummer
			Mastschweinen ⁶⁾							Schafen ⁷⁾			
Viehbestand		Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾	Betriebe	Mastschweine		sonstiger Viehbestand			Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾	Betriebe	Schafe		
Schweine ohne Zuchtsauen	Geflügel			Tiere	GV ¹⁾	Rinder	Schweine ohne Mast- schweine	Geflügel			Tiere	GV ¹⁾	
GV ¹⁾													
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
.	.	.	5	242	39	23	14	2	151	.	.	.	111 000
14	1	164	14	697	112	262	24	5	485	9	2 475	196	112 000
.	.	.	11	2 507	401	112	92	16	710	15	1 950	160	113 000
78	–	253	6	1 404	225	53	71	0	358	5	502	41	114 000
26	0	92	15	1 092	175	67	32	5	373	11	1 301	100	116 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	301	26	117 000
14	1	38	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	119 000
.	.	.	4	544	87	141	30	0	259	10	229	17	120 000
–	–	–	.	.	.	.	.	.	.	7	424	33	122 000
.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	18	923	82	124 000
8 304	110	27 569	511	104 935	16 790	15 815	10 959	162	44 091	178	7 771	608	154 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	45	1 375	102	158 000
272	1	1 025	51	5 761	922	425	353	39	1 762	24	3 330	287	162 000
1 542	5	3 978	148	31 180	4 989	3 355	1 786	24	10 306	45	3 263	278	166 000
3 266	35	13 870	345	46 173	7 388	13 264	4 267	378	25 528	167	9 590	766	170 000
13 756	165	47 686	1 153	199 515	31 922	34 294	17 825	645	85 975	548	35 213	2 840	100 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	1 834	156	313 000
–	–	–	.	.	.	.	.	.	.	7	1 722	143	314 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	1 818	167	315 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	1 012	79	316 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42	2 566	200	354 000
163	1	679	44	8 767	1 403	953	104	29	2 500	64	7 390	603	358 000
.	.	.	39	5 435	870	200	263	21	1 487	21	3 003	238	362 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	121	11 278	920	366 000
1 232	2	3 978	95	13 507	2 161	1 947	1 226	104	5 475	30	1 323	104	370 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	129	5 510	446	374 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	73	2 902	246	378 000
123	13	1 001	50	2 542	407	1 557	284	45	2 397	115	5 698	466	382 000
2 178	36	9 180	368	37 634	6 021	9 222	2 477	257	18 674	626	46 056	3 769	300 000
15 935	201	56 866	1 521	237 149	37 944	43 517	20 302	901	104 649	1 174	81 269	6 609	

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Und zwar										
		Schweinen zusammen						Zuchtsauen ⁵⁾				
		Betriebe	Schweine		sonstiger Viehbestand		Viehbestand insgesamt ⁴⁾	Betriebe	Zuchtsauen		sonstiger	
			Tiere	GV ¹⁾	Rinder	Geflügel			Tiere	GV ¹⁾		Rinder
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32			
512 000	Kreisfreie Städte											
	Bottrop	37	18 750	2 303	1 065	10	3 530	.	.	.	.	
513 000	Gelsenkirchen	14	1 659	206	532	6	819	.	.	.	.	
515 000	Münster	189	86 041	10 294	3 071	252	13 961	58	6 040	1 812	440	
	Kreise											
554 000	Borken	1 940	761 961	85 025	57 705	1 119	144 508	936	74 892	22 468	19 368	
558 000	Coesfeld	1 467	744 992	85 592	18 833	380	105 869	661	57 990	17 397	5 074	
562 000	Recklinghausen	394	155 472	17 545	8 625	115	26 881	156	11 880	3 564	2 334	
566 000	Steinfurt	2 240	880 536	97 070	44 407	364	142 844	1 207	94 475	28 343	17 317	
570 000	Warendorf	1 646	782 077	91 122	26 570	793	119 567	614	55 039	16 512	5 198	
500 000	Reg.-Bez. Münster	7 927	3 431 488	389 157	160 809	3 039	557 979	3 650	301 769	90 531	49 999	
	Kreisfreie Stadt											
711 000	Bielefeld	75	19 655	2 191	844	19	3 180	25	1 291	387	228	
	Kreise											
754 000	Gütersloh	866	255 838	30 853	15 520	958	47 872	292	17 957	5 387	3 752	
758 000	Herford	417	102 400	11 623	2 237	53	14 229	192	9 283	2 785	956	
762 000	Höxter	911	259 563	30 596	10 804	22	42 001	351	16 714	5 014	2 732	
766 000	Lippe	427	125 486	14 677	3 646	75	18 834	169	9 273	2 782	1 483	
770 000	Minden-Lübbecke	1 566	367 766	40 849	15 592	688	57 898	927	38 709	11 613	7 547	
774 000	Paderborn	912	310 650	36 655	12 499	630	50 425	410	24 645	7 394	4 263	
700 000	Reg.-Bez. Detmold	5 174	1 441 358	167 446	61 142	2 445	234 439	2 366	117 872	35 362	20 962	
	Kreisfreie Städte											
911 000	Bochum	9	485	67	124	7	210	–	–	–	–	
913 000	Dortmund	25	3 356	387	471	18	933	.	.	.	.	
914 000	Hagen	16	754	68	239	3	393	.	.	.	.	
915 000	Hamm	148	47 782	5 618	2 259	18	7 965	47	3 910	1 173	475	
916 000	Herne	7	880	133	41	3	227	.	.	.	.	
	Kreise											
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	58	8 606	888	1 385	22	2 379	20	1 007	302	394	
958 000	Hochsauerlandkreis	360	53 145	6 039	7 559	145	14 225	88	4 204	1 261	1 411	
962 000	Märkischer Kreis	133	38 041	3 989	3 540	84	7 940	49	3 716	1 115	860	
966 000	Olpe	49	11 202	1 217	1 485	7	2 744	13	1 113	334	309	
970 000	Siegen-Wittgenstein	132	2 095	221	2 659	27	3 039	.	.	.	.	
974 000	Soest	883	338 275	38 823	11 032	505	50 888	370	25 134	7 540	3 912	
978 000	Unna	308	119 665	13 758	5 340	156	19 676	125	10 703	3 211	1 337	
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	2 128	624 286	71 208	36 135	994	110 619	737	50 597	15 179	9 123	
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	15 229	5 497 132	627 811	258 086	6 478	903 037	6 753	470 238	141 071	80 083	
	Nordrhein-Westfalen	17 268	6 119 904	697 261	312 082	7 443	1 029 941	7 634	535 085	160 526	100 531	

mit Viehhaltung 2001 nach Verwaltungsbezirken

Betriebe mit			Mastschweinen ⁶⁾							Schafen ⁷⁾			Amtliche Schlüssel- nummer
Viehbestand			Betriebe	Mastschweine		sonstiger Viehbestand			Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾	Betriebe	Schafe		
Schweine ohne Zuchtsauen	Geflügel	Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾		Tiere	GV ¹⁾	Rinder	Schweine ohne Mast- schweine	Geflügel			Tiere	GV ¹⁾	
GV ¹⁾			GV ¹⁾										
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	512 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	513 000
1 866	4	4 168	161	43 202	6 912	2 746	2 420	249	12 633	51	1 082	88	515 000
20 027	157	62 279	1 487	304 252	48 680	47 636	22 369	1 103	120 321	239	9 506	768	554 000
18 330	31	41 294	1 123	339 282	54 285	15 870	21 343	363	92 694	270	5 601	433	558 000
4 614	56	10 803	326	69 368	11 099	7 600	4 748	68	23 980	93	4 780	376	562 000
22 920	41	69 028	1 661	331 278	53 004	36 623	26 977	347	117 772	255	5 436	427	566 000
20 413	226	42 779	1 391	375 126	60 020	23 872	23 348	599	108 788	270	10 695	847	570 000
88 896	517	231 884	6 188	1 473 331	235 733	135 698	101 818	2 743	480 012	1 190	38 378	3 042	500 000
584	5	1 264	64	8 756	1 401	775	643	17	2 949	33	1 588	127	711 000
5 422	76	14 739	702	132 082	21 133	13 349	6 689	824	42 469	122	3 428	269	754 000
3 584	15	7 427	332	43 318	6 931	2 052	3 435	31	12 672	81	2 536	204	758 000
7 836	8	15 883	763	130 094	20 815	9 641	7 355	20	38 320	190	11 851	975	762 000
3 599	11	8 034	340	61 009	9 761	2 977	3 952	64	17 084	121	6 205	502	766 000
12 987	484	32 949	1 184	140 743	22 519	12 666	13 759	546	50 095	102	4 631	366	770 000
9 243	59	21 279	698	147 902	23 664	10 031	9 449	623	44 126	214	17 477	1 390	774 000
43 256	658	101 574	4 083	663 904	106 225	51 490	45 282	2 125	207 714	863	47 716	3 832	700 000
—	—	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	911 000
.	.	.	18	1 687	270	413	97	18	837	18	1 880	169	913 000
.	.	.	12	171	27	136	39	2	230	15	171	13	914 000
1 083	4	2 764	125	22 176	3 548	1 898	1 138	12	6 645	46	1 022	80	915 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	916 000
464	8	1 200	43	2 441	391	1 087	281	11	1 831	80	2 223	174	954 000
1 412	31	4 237	260	23 642	3 783	5 714	1 654	124	11 627	191	14 216	1 139	958 000
855	58	3 004	97	13 628	2 180	2 860	1 129	76	6 483	97	4 260	359	962 000
341	1	995	37	3 799	608	1 235	359	6	2 236	78	3 469	267	966 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	104	6 425	524	970 000
9 286	151	21 094	722	157 597	25 216	9 415	9 883	464	45 425	216	18 289	1 511	974 000
2 577	18	7 265	237	52 525	8 404	4 730	3 015	150	16 658	79	4 866	392	978 000
16 100	279	41 385	1 637	278 867	44 619	29 418	17 693	895	94 305	936	57 716	4 715	900 000
148 252	1 454	374 843	11 908	2 416 102	386 576	216 605	164 792	5 763	782 031	2 989	143 810	11 589	
164 187	1 655	431 709	13 429	2 653 251	424 520	260 122	185 094	6 664	886 681	4 163	225 079	18 198	

Amtliche Schlüssel- nummer	Verwaltungsbezirk	Schafen ⁷⁾				Geflügel zusammen				
		sonstiger Viehbestand			Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾	Betriebe	Geflügel		sonstiger Viehbestand	
		Rinder	Schweine	Geflügel			Tiere	GV ¹⁾	Rinder	Schweine
		46	47	48	49	50	51	52	53	54
	Kreisfreie Städte									
111 000	Düsseldorf	.	.	.	.	18	63 702	255	199	15
112 000	Duisburg	4	1	.	224	22	10 885	44	183	100
113 000	Essen	5	81	14	310	33	17 745	71	460	134
114 000	Krefeld	–	–	0	43	17	38 910	156	188	1
116 000	Mönchengladbach	139	61	7	310	42	8 938	36	495	91
117 000	Mülheim an der Ruhr	17	–	11	85	18	25 286	101	74	45
119 000	Oberhausen	.	.	.	.	10	666	3	135	166
120 000	Remscheid	238	24	1	292	21	44 570	178	514	24
122 000	Solingen	64	–	1	101	16	16 142	65	389	0
124 000	Wuppertal	153	–	14	389	31	32 098	128	245	68
	Kreise									
154 000	Kleve	5 555	1 833	205	8 338	417	605 980	2 424	12 384	4 009
158 000	Mettmann	563	56	12	862	90	58 563	234	1 323	276
162 000	Neuss	144	77	2	602	140	70 372	281	1 701	109
166 000	Viersen	461	345	15	1 208	145	170 773	683	3 080	691
170 000	Wesel	2 836	1 140	93	5 066	454	417 426	1 670	10 651	2 591
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	10 190	3 626	375	18 011	1 474	1 582 056	6 328	32 020	8 320
	Kreisfreie Städte									
313 000	Aachen	11	–	0	211	38	9 165	37	2 010	0
314 000	Bonn	–	1	1	152	7	3 403	14	7	1
315 000	Köln	–	–	3	208	22	20 515	82	5	21
316 000	Leverkusen	56	–	2	163	12	14 399	58	139	23
	Kreise									
354 000	Aachen	920	7	4	1 209	75	28 392	114	2 247	75
358 000	Düren	640	3	11	1 313	151	99 068	396	1 945	95
362 000	Erftkreis	67	7	9	401	82	151 417	606	253	169
366 000	Euskirchen	1 297	207	10	2 561	205	73 741	295	3 507	235
370 000	Heinsberg	315	90	29	593	127	152 755	611	2 254	426
374 000	Oberbergischer Kreis	2 681	29	14	3 379	310	59 619	238	8 677	76
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	1 500	47	17	1 924	130	45 384	182	3 457	161
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	1 072	88	41	2 008	262	71 228	285	4 973	129
300 000	Reg.-Bez. Köln	8 559	480	141	14 121	1 421	729 086	2 916	29 473	1 411
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	18 750	4 107	516	32 132	2 895	2 311 142	9 245	61 494	9 731

mit Viehhaltung 2001 nach Verwaltungsbezirken

Und zwar Betriebe mit												Amtliche Schlüssel- nummer
	Legehennen ⁸⁾							Schlacht-, Masthähnen und -hühnern ⁹⁾		Gänsen, Enten und Truthühnern ¹⁰⁾		
Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾	Betriebe	Legehennen		sonstiger Viehbestand			Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
		Tiere	GV ¹⁾	Rinder	Schweine	Geflügel ohne Legehennen						
55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	
659	.	63 605	254	197	15	0	617	.	.	8	95	111 000
426	15	9 382	38	138	33	4	274	.	.	12	1 052	112 000
851	30	17 399	70	387	134	1	721	.	.	8	121	113 000
417	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	4 826	114 000
727	37	7 412	30	482	91	6	712	.	.	16	894	116 000
316	17	24 651	99	74	45	2	314	.	.	8	233	117 000
339	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	86	119 000
745	20	44 318	177	514	24	1	744	.	.	5	235	120 000
483	12	15 787	63	209	0	1	294	.	.	4	49	122 000
553	25	10 519	42	236	68	6	449	.	.	10	708	124 000
19 522	311	81 225	325	9 585	3 461	168	14 109	.	.	233	424 831	154 000
2 213	76	54 167	217	1 130	246	10	1 937	.	.	38	709	158 000
2 814	121	55 621	222	1 530	93	50	2 442	.	.	50	2 669	162 000
4 759	103	41 799	167	2 608	229	21	3 272	.	.	71	5 447	166 000
15 970	383	137 130	549	9 040	2 090	38	12 640	.	.	154	135 214	170 000
50 793	1 182	565 613	2 262	26 240	6 535	309	38 750	218	343 136	633	577 169	100 000
2 157	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	67	313 000
52	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	23	314 000
221	21	18 650	75	5	21	6	219	.	.	7	606	315 000
369	11	13 438	54	139	23	4	359	.	.	5	305	316 000
2 641	66	27 251	109	2 199	70	4	2 511	.	.	18	336	354 000
2 874	125	90 430	362	1 586	89	28	2 422	.	.	47	576	358 000
1 300	66	100 747	403	225	161	71	1 064	.	.	34	35 289	362 000
4 478	181	47 934	192	3 073	32	17	3 715	.	.	50	20 587	366 000
3 538	113	111 208	445	1 991	282	164	3 107	.	.	33	3 519	370 000
9 662	278	51 657	207	7 889	61	28	8 706	.	.	64	1 406	374 000
4 155	122	40 598	162	3 063	160	15	3 691	.	.	25	339	378 000
6 056	240	60 484	242	4 542	129	41	5 597	.	.	62	1 096	382 000
37 502	1 265	574 645	2 299	26 689	1 030	379	33 546	220	34 952	355	64 149	300 000
88 295	2 447	1 140 258	4 561	52 928	7 565	688	72 295	438	378 088	988	641 318	

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Schafen ⁷⁾				Geflügel zusammen				
		sonstiger Viehbestand			Viehbestand insgesamt ⁴⁾	Betriebe	Geflügel		sonstiger Viehbestand	
		Rinder	Schweine	Geflügel			Tiere	GV ¹⁾	Rinder	Schweine
		46	47	48	49	50	51	52	53	54
512 000	Kreisfreie Städte									
	Bottrop	.	.	.	.	23	21 920	88	259	501
513 000	Gelsenkirchen	.	.	.	.	14	4 815	19	124	7
515 000	Münster	237	1 118	243	1 749	68	114 138	457	630	917
	Kreise									
554 000	Borken	3 420	3 309	113	7 791	678	1 360 543	5 442	12 520	7 124
558 000	Coesfeld	2 464	4 915	122	8 226	432	790 590	3 162	4 009	6 259
562 000	Recklinghausen	1 311	1 374	9	3 208	224	86 712	347	3 724	3 070
566 000	Steinfurt	3 295	4 340	113	8 523	801	679 235	2 717	10 503	9 028
570 000	Warendorf	2 291	6 313	114	9 890	623	690 680	2 763	8 070	10 549
500 000	Reg.-Bez. Münster	13 115	21 613	719	39 934	2 863	3 748 633	14 995	39 839	37 454
	Kreisfreie Stadt									
711 000	Bielefeld	360	226	5	785	88	38 594	154	667	430
	Kreise									
754 000	Gütersloh	1 105	385	144	2 115	732	1 836 229	7 345	7 754	4 594
758 000	Herford	191	98	30	618	242	41 868	167	783	1 097
762 000	Höxter	789	1 529	26	3 558	459	38 095	152	5 404	3 748
766 000	Lippe	526	1 010	43	2 207	365	68 538	274	4 490	2 393
770 000	Minden-Lübbecke	531	923	169	2 084	676	585 658	2 343	4 825	4 624
774 000	Paderborn	776	1 801	122	4 234	528	906 693	3 627	6 405	4 649
700 000	Reg.-Bez. Detmold	4 278	5 971	538	15 601	3 090	3 515 675	14 063	30 329	21 535
	Kreisfreie Städte									
911 000	Bochum	.	.	.	.	20	2 715	11	172	66
913 000	Dortmund	107	68	11	406	34	17 259	69	262	112
914 000	Hagen	36	41	2	169	32	2 129	9	214	65
915 000	Hamm	570	373	5	1 071	115	54 879	220	1 542	863
916 000	Herne	.	.	.	.	11	2 397	10	52	6
	Kreise									
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	504	186	12	1 022	175	173 953	696	2 431	100
958 000	Hochsauerlandkreis	2 582	105	25	4 142	431	109 868	439	9 008	840
962 000	Märkischer Kreis	919	322	25	1 793	252	98 222	393	6 087	861
966 000	Olpe	566	0	10	917	164	28 490	114	3 038	40
970 000	Siegen-Wittgenstein	722	3	3	1 318	327	18 908	76	4 679	100
974 000	Soest	1 329	3 523	79	6 721	452	535 048	2 140	4 810	5 598
978 000	Unna	1 188	988	28	2 718	156	153 415	614	2 078	1 522
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	8 544	5 613	208	20 509	2 169	1 197 283	4 789	34 372	10 174
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	25 936	33 197	1 466	76 044	8 122	8 461 591	33 846	104 539	69 162
	Nordrhein-Westfalen	44 686	37 304	1 982	108 177	11 017	10 772 733	43 091	166 033	78 893

mit Viehhaltung 2001 nach Verwaltungsbezirken

Und zwar Betriebe mit												Amtliche Schlüssel- nummer
	Legehennen ⁸⁾							Schlacht-, Masthähnen und -hühnern ⁹⁾		Gänsen, Enten und Truthühnern ¹⁰⁾		
Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾	Betriebe	Legehennen		sonstiger Viehbestand			Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
		Tiere	GV ¹⁾	Rinder	Schweine	Geflügel ohne Legehennen						
55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	
911	20	16 863	67	256	446	20	852	.	.	5	77	512 000
312	13	4 763	19	124	6	0	247	.	.	5	43	513 000
2 213	52	68 605	274	469	826	3	1 754	.	.	10	10 299	515 000
25 739	537	429 844	1 719	9 700	5 398	323	17 660	.	.	173	136 121	554 000
14 147	364	407 631	1 631	3 273	5 491	482	11 434	.	.	97	66 652	558 000
7 881	192	47 735	191	2 712	2 610	16	6 148	.	.	61	15 183	562 000
23 064	711	447 494	1 790	9 249	8 022	321	20 087	.	.	131	12 767	566 000
22 386	542	258 957	1 036	6 993	8 714	506	18 087	.	.	100	160 248	570 000
96 654	2 431	1 681 892	6 728	32 777	31 513	1 670	76 269	394	994 850	582	401 390	500 000
1 491	77	6 208	25	592	409	4	1 244	.	.	17	9 451	711 000
20 438	601	310 158	1 241	6 710	3 496	1 453	13 549	.	.	137	207 967	754 000
2 338	213	23 186	93	678	1 015	13	2 060	.	.	40	15 520	758 000
9 937	410	17 800	71	4 875	3 589	14	9 090	.	.	66	16 677	762 000
7 807	338	50 838	203	4 070	2 267	55	7 147	.	.	58	4 247	766 000
12 383	620	235 068	940	4 477	4 108	253	10 290	.	.	91	9 720	770 000
15 417	440	211 277	845	5 634	3 969	673	11 652	.	.	98	101 533	774 000
69 811	2 699	854 535	3 418	27 037	18 854	2 464	55 032	471	725 362	507	365 115	700 000
450	18	2 295	9	172	63	0	408	.	.	7	130	911 000
564	28	12 087	48	108	98	11	367	.	.	16	1 108	913 000
425	27	1 775	7	195	65	1	343	.	.	15	192	914 000
2 787	100	52 652	211	1 378	806	6	2 546	.	.	16	602	915 000
227	11	1 647	7	52	6	3	227	.	.	5	418	916 000
3 803	151	133 982	536	2 270	97	24	3 456	.	.	68	1 238	954 000
11 175	391	42 616	170	8 363	664	63	9 986	.	.	70	45 843	958 000
8 106	232	59 446	238	5 817	842	12	7 606	.	.	40	7 648	962 000
3 478	149	27 407	110	2 893	40	4	3 271	.	.	27	389	966 000
5 278	290	16 586	66	4 349	95	6	4 880	.	.	57	761	970 000
13 250	390	63 484	254	4 290	4 415	188	9 764	.	.	90	84 051	974 000
4 625	131	87 047	348	1 764	1 440	122	4 056	.	.	39	28 175	978 000
54 169	1 918	501 024	2 004	31 650	8 630	440	46 910	331	224 008	450	170 555	900 000
220 633	7 048	3 037 451	12 150	91 464	58 997	4 574	178 211	1 196	1 944 220	1 539	937 060	
308 929	9 495	4 177 709	16 711	144 392	66 562	5 262	250 506	1 634	2 322 308	2 527	1 578 378	

I. Struktur der Bodennutzung und Viehhaltung
b) der Betriebe mit ökologischem Landbau

Landes- und Landesteilergebnisse

1 T Landwirtschaftliche Betriebe 2001 nach Größenklassen der landwirtschaftlich Betriebe mit ökolo

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt			Davon Betriebe der Rechtsform							Ackerland	
					Einzelunternehmen		Personen- gesellschaften ¹⁾		juristische Personen				
		Betriebe	Betriebs- fläche ha	LF ha	Betriebe	LF ha	Betriebe	LF ha	Betriebe	LF ha	Betriebe	Fläche ha	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
		Nordrhein-											
1	unter 10	132	810	613	112	528	6	26	14	59	98	314	
2	10 – 30	169	4 018	3 238	156	2 964	5	84	8	190	107	1 413	
3	30 – 50	137	6 067	5 321	123	4 741	5	209	9	372	110	2 774	
4	50 und mehr	154	16 272	13 865	129	11 001	16	1 595	9	1 269	130	8 163	
5	Insgesamt	592	27 166	23 036	520	19 233	32	1 913	40	1 890	445	12 663	
		Regierungsbezirke											
1	unter 10	48	217	190	39	153	2	5	7	33	35	85	
2	10 – 30	46	1 022	886	42	793	1	20	3	73	33	461	
3	30 – 50	45	1 859	1 734	38	1 451	4	160	3	123	33	805	
4	50 und mehr	60	5 607	5 244	50	4 065	7	634	3	545	51	2 590	
5	Insgesamt	199	8 705	8 053	169	6 461	14	819	16	773	152	3 941	
		Regierungsbezirke Münster											
1	unter 10	84	592	423	73	374	4	22	7	28	63	230	
2	10 – 30	123	2 996	2 353	114	2 171	4	64	5	117	74	951	
3	30 – 50	92	4 208	3 587	85	3 290	1	48	6	249	77	1 969	
4	50 und mehr	94	10 664	8 621	79	6 936	9	961	6	724	79	5 573	
5	Insgesamt	393	18 462	14 983	351	12 771	18	1 095	24	1 117	293	8 723	

1) einschl. Personengemeinschaften – 2) bestockte Rebfläche und derzeit nicht anderweitig genutzte brachliegende Rebfläche

**genutzten Fläche, Rechtsformen und ausgewählten Kulturarten
gischem Landbau**

Und zwar (Spalte 1) Betriebe mit												Lfd. Nr.	
Dauerkulturen								Dauergrünland		Wald			
zusammen		und zwar mit											
		Obstanlagen		Baumschulen		Rebland ²⁾							
Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha	Betriebe	Fläche ha		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
Westfalen													
32	60	27	41	4	19	–	–	84	234	34	139	1	
13	57	11	45	.	.	–	–	144	1 763	84	637	2	
10	155	8	139	.	.	–	–	122	2 385	74	629	3	
9	56	4	9	.	.	–	–	145	5 637	89	2 037	4	
64	329	50	233	8	49	–	–	495	10 020	281	3 442	5	
Düsseldorf, Köln													
14	18	12	12	.	.	–	–	27	85	10	15	1	
8	54	7	43	.	.	–	–	36	370	21	56	2	
4	63	4	63	.	.	–	–	38	861	23	89	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	55	2 651	32	281	4	
26	136	23	117	5	17	–	–	156	3 967	86	441	5	
Detmold, Arnsberg													
18	42	15	30	.	.	–	–	57	149	24	125	1	
5	3	4	2	–	–	–	–	108	1 393	63	583	2	
6	92	4	77	–	–	–	–	84	1 524	51	539	3	
9	56	4	9	.	.	–	–	90	2 987	57	1 755	4	
38	194	27	117	3	32	–	–	339	6 053	195	3 001	5	

51 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2001
Betriebe mit ökolo

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Viehhaltung insgesamt									
		Betriebe	GV ¹⁾	Pferden ²⁾							
				Betriebe	Pferde		sonstiger Viehbestand			Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾	Betriebe
					Tiere	GV ¹⁾	Rinder	Schweine	Geflügel		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Nordrhein-									
1	unter 10	80	429	26	96	89	49	1	1	157	31
2	10 – 30	140	2 589	52	171	156	614	24	77	918	107
3	30 – 50	121	4 394	44	217	208	1 110	167	206	1 711	98
4	50 und mehr	140	11 424	51	244	230	3 190	143	89	3 825	123
5	Insgesamt	481	18 838	173	728	684	4 961	335	373	6 609	359
		Regierungsbezirke									
1	unter 10	27	156	7	31	30	8	–	0	49	8
2	10 – 30	35	638	14	35	32	171	1	66	280	21
3	30 – 50	36	1 355	14	82	81	468	94	4	656	29
4	50 und mehr	55	5 560	15	49	47	1 228	2	32	1 308	52
5	Insgesamt	153	7 708	50	197	190	1 874	97	102	2 293	110
		Regierungsbezirke Münster,									
1	unter 10	53	274	19	65	59	41	1	0	108	23
2	10 – 30	105	1 952	38	136	124	443	23	10	638	86
3	30 – 50	85	3 039	30	135	127	643	73	202	1 055	69
4	50 und mehr	85	5 866	36	195	184	1 962	141	57	2 517	71
5	Insgesamt	328	11 130	123	531	494	3 087	239	271	4 316	249

1) Großvieheinheiten – 2) einschl. Ponys und Kleinpferde – 3) ohne Ammen- und Mutterkühe – 4) gesamter Viehbestand des Betriebes (Pferde, Rinder, Schafe, Zuchtstiere – 7) jeden Alters – 8) 1/2 Jahr und älter – 9) einschl. der hierfür bestimmten Kühen und sonstige Hähne – 10) einschl. deren Kühen

**nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche
gischem Landbau**

Und zwar Betriebe mit												Lfd. Nr.
Rindern zusammen					Milchkühen ³⁾							
Rinder		sonstiger Viehbestand		Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾	Betriebe	Milchkühe		sonstiger Viehbestand			Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾	
Tiere	GV ¹⁾	Schweine	Geflügel			Tiere	GV ¹⁾	Rinder ohne Milchkühe	Schweine	Geflügel		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Westfalen												
309	225	7	5	275	6	18	18	7	0	2	26	1
2 795	2 056	38	22	2 243	26	390	390	295	15	6	729	2
4 423	3 177	330	90	3 788	44	1 010	1 010	780	165	25	2 025	3
13 177	9 746	783	118	10 948	79	4 304	4 304	3 026	569	81	8 155	4
20 704	15 204	1 158	235	17 254	155	5 722	5 722	4 108	749	115	10 935	5
Düsseldorf, Köln												
103	74	–	3	89	1	6	6	2	–	–	8	1
594	453	9	5	490	6	149	149	79	8	4	244	2
1 462	1 094	76	7	1 242	19	436	436	330	76	4	875	3
6 755	5 102	317	16	5 523	42	2 574	2 574	1 866	172	15	4 700	4
8 914	6 723	402	31	7 344	68	3 165	3 165	2 277	256	23	5 827	5
Detmold, Arnsberg												
206	152	7	2	187	5	12	12	5	0	2	18	1
2 201	1 603	29	17	1 752	20	241	241	216	7	2	485	2
2 961	2 083	255	83	2 546	25	574	574	450	90	21	1 149	3
6 422	4 644	465	102	5 425	37	1 730	1 730	1 162	397	66	3 455	4
11 790	8 481	756	204	9 909	87	2 557	2 557	1 831	494	92	5 108	5

Schweine und Geflügel) – 5) und zur Zucht bestimmte Jungsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht – 6) mit 50 kg und mehr Lebendgewicht einschl. ausgemerz-

Noch: 51 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2001
Betriebe mit ökolo

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Und zwar									
		Schweinen zusammen						Zuchtsauen ⁵⁾			
		Betriebe	Schweine		sonstiger Viehbestand		Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾	Betriebe	Zuchtsauen		sonstiger
			Tiere	GV ¹⁾	Rinder	Geflügel			Tiere	GV ¹⁾	Rinder
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32		
		Nordrhein-									
1	unter 10	12	366	34	59	3	106	3	17	5	4
2	10 – 30	26	1 030	107	319	13	489	8	79	24	155
3	30 – 50	51	5 004	601	998	22	1 771	22	768	230	430
4	50 und mehr	36	7 991	894	2 563	80	3 659	16	583	175	1 412
5	Insgesamt	125	14 391	1 634	3 939	118	6 024	49	1 447	434	2 000
		Regierungsbezirke									
1	unter 10	2	9	0	–	1	2	–	–	–	–
2	10 – 30	7	469	53	83	3	153	1	19	6	48
3	30 – 50	14	1 186	145	336	6	512	5	135	41	87
4	50 und mehr	11	3 029	317	1 537	10	1 909	5	228	69	797
5	Insgesamt	34	4 693	515	1 956	21	2 576	11	382	115	933
		Regierungsbezirke Münster,									
1	unter 10	10	357	34	59	2	104	3	17	5	4
2	10 – 30	19	561	55	237	9	335	7	60	18	107
3	30 – 50	37	3 818	456	663	16	1 259	17	633	190	343
4	50 und mehr	25	4 962	576	1 026	70	1 750	11	355	107	614
5	Insgesamt	91	9 698	1 120	1 983	98	3 448	38	1 065	320	1 068

**nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche
gischem Landbau**

Betriebe mit													Lfd. Nr.
			Mastschweinen ⁶⁾							Schafen ⁷⁾			
Viehbestand		Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾	Betriebe	Mastschweine		sonstiger Viehbestand			Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾	Betriebe	Schafe		
Schweine ohne Zuchtsauen	Geflügel			Tiere	GV ¹⁾	Rinder	Schweine ohne Mast- schweine	Geflügel			Tiere	GV ¹⁾	
GV ¹⁾													
33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
Westfalen													
4	0	19	8	97	15	55	10	2	90	24	540	43	1
19	3	215	15	383	61	154	34	9	294	28	1 620	125	2
241	12	970	40	1 781	285	807	292	21	1 534	21	1 922	149	3
490	54	2 231	31	3 695	591	2 416	289	75	3 493	24	4 800	377	4
753	68	3 435	94	5 956	953	3 432	624	107	5 411	97	8 882	695	5
Düsseldorf, Köln													
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	11	339	26	1
2	0	56	2	237	38	–	5	0	50	8	242	19	2
68	1	212	10	527	84	254	56	5	424	5	288	25	3
161	1	1 071	10	1 214	195	1 416	123	10	1 788	8	560	46	4
231	2	1 338	22	1 978	316	1 670	184	15	2 262	32	1 429	116	5
Detmold, Arnsberg													
4	0	19	8	97	15	55	10	2	90	13	201	17	1
16	3	159	13	146	24	154	29	9	244	20	1 378	107	2
174	11	759	30	1 254	201	553	236	16	1 110	16	1 634	124	3
328	53	1 160	21	2 481	397	1 000	165	65	1 706	16	4 240	332	4
522	66	2 097	72	3 978	636	1 762	440	92	3 149	65	7 453	579	5

Noch: 51 T Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2001
Betriebe mit ökolo

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Und zwar									
		Schafen ⁷⁾				Geflügel zusammen					
		sonstiger Viehbestand			Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾	Betriebe	Geflügel		sonstiger Viehbestand		Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾
		Rinder	Schweine	Geflügel			Tiere	GV ¹⁾	Rinder	Schweine	
		GV ¹⁾					GV ¹⁾				
		46	47	48	49	50	51	52	53	54	55
Nordrhein-											
1	unter 10	39	5	8	128	52	9 907	39	80	28	223
2	10 – 30	181	17	15	390	60	36 228	144	722	29	1 010
3	30 – 50	389	114	25	711	52	64 701	259	1 167	190	1 781
4	50 und mehr	2 141	542	67	3 157	48	44 521	179	3 240	571	4 259
5	Insgesamt	2 749	678	116	4 384	212	155 357	621	5 208	817	7 273
Regierungsbezirke											
1	unter 10	8	0	7	52	17	6 657	26	23	0	82
2	10 – 30	69	1	10	115	21	20 079	81	224	11	342
3	30 – 50	156	63	1	253	16	2 584	10	441	35	513
4	50 und mehr	1 194	141	5	1 388	20	11 828	47	1 757	104	1 929
5	Insgesamt	1 428	206	23	1 808	74	41 148	165	2 445	149	2 865
Regierungsbezirke Münster											
1	unter 10	31	5	1	76	35	3 250	13	57	28	141
2	10 – 30	112	15	5	275	39	16 149	65	497	19	668
3	30 – 50	232	50	24	458	36	62 117	248	726	155	1 268
4	50 und mehr	946	401	62	1 767	28	32 693	131	1 483	467	2 331
5	Insgesamt	1 322	472	93	2 576	138	114 209	457	2 763	668	4 408

**nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche
gischem Landbau**

Betriebe mit											Lfd. Nr.
Legehennen ⁸⁾							Schlacht-, Masthähnen und -hühnern ⁹⁾		Gänsen, Enten und Truthühnern ¹⁰⁾		
Betriebe	Legehennen		sonstiger Viehbestand			Vieh- bestand ins- gesamt ⁴⁾	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
	Tiere	GV ¹⁾	Rinder	Schweine	Geflügel ohne Legehennen						
56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	
Westfalen											
49	9 113	36	80	28	2	219	11	418	8	89	1
50	16 085	64	661	24	11	862	12	1 311	17	5 072	2
44	24 356	97	1 094	155	7	1 437	16	1 834	14	1 971	3
42	35 297	141	2 843	555	28	3 724	13	2 617	14	621	4
185	84 851	339	4 677	762	49	6 242	52	6 180	53	7 753	5
Düsseldorf, Köln											
16	6 517	26	23	0	0	80	7	58	4	80	1
18	3 994	16	224	11	3	277	5	397	9	2 488	2
14	1 592	6	441	35	2	511	4	393	4	59	3
17	10 881	44	1 453	88	2	1 605	6	360	7	332	4
65	22 984	92	2 141	133	6	2 473	22	1 208	24	2 959	5
Detmold, Arnsberg											
33	2 596	11	57	28	2	139	4	360	4	9	1
32	12 091	48	437	14	9	585	7	914	8	2 584	2
30	22 764	91	653	120	6	927	12	1 441	10	1 912	3
25	24 416	97	1 390	467	27	2 119	7	2 257	7	289	4
120	61 867	247	2 536	629	42	3 770	30	4 972	29	4 794	5

451 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Anfall von

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Anfall von Festmist und/oder Gülle aus betriebseigener Viehhaltung insgesamt			Anfall von Festmist und Gülle		
		Betriebe	LF ha	GV ¹⁾	Betriebe	LF ha	GV ¹⁾
		Nordrhein-					
1	unter 2	503	494	12 638	15	4	783
2	2 – 5	4 069	13 735	22 194	420	1 386	2 940
3	5 – 10	4 537	33 232	49 534	777	6 138	10 503
4	10 – 20	6 817	102 078	153 948	2 289	34 882	63 744
5	20 – 30	4 478	111 737	183 050	1 998	50 142	98 056
6	30 – 50	7 316	286 876	499 668	3 647	143 449	281 807
7	50 – 100	6 452	436 842	671 325	3 332	225 282	374 517
8	100 und mehr	1 185	156 239	159 045	566	73 043	88 846
9	Insgesamt	35 359	1 141 232	1 751 401	13 044	534 326	921 197
		Regierungsbezirke					
1	unter 2	106	97	5 333	3	–	663
2	2 – 5	690	2 476	5 422	54	190	382
3	5 – 10	837	6 157	11 022	101	743	1 716
4	10 – 20	1 488	22 558	34 948	342	5 359	10 878
5	20 – 30	1 034	25 630	40 460	361	9 261	19 879
6	30 – 50	1 943	76 600	118 193	940	37 260	74 193
7	50 – 100	2 014	137 603	193 523	1 107	75 863	125 564
8	100 und mehr	439	57 187	53 593	205	26 225	33 241
9	Insgesamt	8 552	328 309	462 494	3 114	154 900	266 516
		Regierungsbezirke Münster,					
1	unter 2	397	396	7 305	12	4	120
2	2 – 5	3 379	11 259	16 771	366	1 197	2 558
3	5 – 10	3 700	27 075	38 512	676	5 395	8 788
4	10 – 20	5 329	79 520	119 000	1 947	29 523	52 866
5	20 – 30	3 444	86 107	142 590	1 637	40 881	78 177
6	30 – 50	5 373	210 275	381 476	2 707	106 189	207 614
7	50 – 100	4 438	299 239	477 802	2 225	149 419	248 953
8	100 und mehr	746	99 051	105 452	361	46 818	55 605
9	Insgesamt	26 807	812 923	1 288 908	9 930	379 427	654 681

*) Jahreszeitraum Mai 2000 bis April 2001 – 1) Großvieheinheiten; gesamter Viehbestand der Betriebe (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel)

Festmist und Gülle aus der Nutztierhaltung 2000/01*)

Davon Betriebe mit						Lfd. Nr.
Anfall nur von Gülle			Anfall nur von Festmist			
Betriebe	LF ha	GV ¹⁾	Betriebe	LF ha	GV ¹⁾	
7	8	9	10	11	12	
Westfalen						
88	40	7 763	401	450	4 092	1
249	905	2 037	3 400	11 444	17 216	2
401	2 965	6 345	3 359	24 129	32 685	3
953	14 703	26 530	3 576	52 493	63 674	4
793	20 128	41 431	1 686	41 468	43 563	5
2 001	79 497	156 517	1 668	63 930	61 344	6
2 183	149 515	249 565	937	62 045	47 243	7
387	51 441	59 566	232	31 755	10 632	8
7 056	319 193	549 755	15 260	287 713	280 449	9
Düsseldorf, Köln						
17	5	3 687	86	92	983	1
43	184	419	593	2 102	4 621	2
52	440	979	684	4 974	8 327	3
123	2 064	3 422	1 023	15 136	20 648	4
115	2 813	4 829	558	13 557	15 752	5
264	10 485	17 291	739	28 855	26 709	6
426	29 125	43 111	482	32 615	24 848	7
99	13 101	13 679	134	17 862	6 673	8
1 139	58 218	87 417	4 299	115 192	108 561	9
Detmold, Arnsberg						
70	35	4 075	315	358	3 109	1
206	720	1 619	2 807	9 342	12 595	2
349	2 525	5 366	2 675	19 155	24 358	3
830	12 640	23 108	2 553	37 357	43 026	4
678	17 315	36 602	1 129	27 911	27 811	5
1 737	69 012	139 227	929	35 075	34 635	6
1 757	120 390	206 454	456	29 430	22 395	7
288	38 340	45 888	98	13 893	3 960	8
5 916	260 975	462 338	10 960	172 521	171 888	9

452 R Aufbringung, Abgabe und Übernahme von

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Gülleanfall insgesamt						Und zwar Be teilweiser Auf selbst
		Betriebe	LF ha	GV ¹⁾	darunter (Spalte 3)			Betriebe
					Rinder	Schweine	Geflügel	
		1	2	3	4	5	6	7
Nordrhein-								
1	unter 2	103	44	8 546	933	6 030	1 569	28
2	2 – 5	669	2 291	4 978	1 946	2 242	369	668
3	5 – 10	1 178	9 103	16 849	9 361	5 801	931	1 171
4	10 – 20	3 242	49 585	90 273	49 190	36 658	2 084	3 240
5	20 – 30	2 792	70 269	139 487	71 313	63 269	1 943	2 778
6	30 – 50	5 648	222 946	438 325	232 410	197 960	3 849	5 644
7	50 – 100	5 515	374 797	624 082	345 703	268 055	5 154	5 512
8	100 und mehr	953	124 484	148 412	83 987	60 699	2 037	951
9	Insgesamt	20 099	853 519	1 470 952	794 844	640 713	17 936	19 992
Regierungsbezirke								
1	unter 2	20	5	4 350	358	3 694	289	6
2	2 – 5	97	374	801	444	–	195	96
3	5 – 10	153	1 183	2 695	2 051	73	356	153
4	10 – 20	465	7 422	14 300	10 132	3 563	280	464
5	20 – 30	477	12 073	24 708	15 743	7 656	260	470
6	30 – 50	1 204	47 745	91 484	69 211	19 981	1 000	1 204
7	50 – 100	1 533	4 988	168 675	142 280	23 715	1 266	1 532
8	100 und mehr	304	39 326	46 920	40 996	4 855	328	304
9	Insgesamt	4 253	213 118	353 933	281 215	63 537	3 974	4 230
Regierungsbezirke Münster,								
1	unter 2	82	39	4 196	576	2 336	1 281	22
2	2 – 5	572	1 917	4 177	1 502	2 242	174	572
3	5 – 10	1 025	7 920	14 154	7 311	5 728	575	1 018
4	10 – 20	2 776	42 163	75 974	39 058	33 095	1 804	2 775
5	20 – 30	2 315	58 196	114 779	55 570	55 613	1 683	2 307
6	30 – 50	4 444	175 201	346 841	163 199	177 979	2 848	4 440
7	50 – 100	3 982	269 809	455 407	203 423	244 340	3 888	3 980
8	100 und mehr	649	85 158	101 492	42 990	55 844	1 709	647
9	Insgesamt	15 846	640 402	1 117 019	513 629	577 176	13 962	15 762

*) Jahreszeitraum Mai 2000 bis April 2001 – 1) Großvieheinheiten; gesamter Viehbestand der Betriebe (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel)

Gülle durch landwirtschaftliche Betriebe 2000/01*)

etriebe mit vollständiger oder bringung ihrer Gülle auf die bewirtschaftete Fläche		Und zwar Betriebe mit vollständiger oder teilweiser Abgabe ihrer Gülle an andere Betriebe			Betriebe mit Gülleabnahme von anderen Betrieben				Lfd. Nr.
					mit eigenem Gülleanfall		ohne eigenen Gülleanfall		
LF ha	GV ¹⁾	Betriebe	LF ha	GV ¹⁾	Betriebe	LF ha	Betriebe	LF ha	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Westfalen									
25	664	76	23	7 985	–	–	9	5	1
2 289	4 838	13	39	357	27	108	207	712	2
9 054	16 652	75	525	2 230	42	312	195	1 393	3
49 551	90 231	273	4 432	14 079	269	4 085	306	4 416	4
69 905	138 481	381	9 826	29 950	181	4 668	146	3 715	5
222 762	438 325	771	30 810	88 184	318	12 290	204	7 981	6
374 564	623 721	691	45 942	105 105	341	22 709	167	11 575	7
124 236	147 793	81	10 694	18 267	81	11 981	85	17 980	8
852 385	1 460 705	2 361	102 291	266 157	1 259	56 153	1 319	47 777	9
Düsseldorf, Köln									
4	380	14	1	3 971	–	–	–	–	1
372	661	1	2	140	–	–	57	209	2
1 183	2 695	29	212	1 108	14	133	43	349	3
7 403	14 274	59	984	3 648	15	239	66	1 102	4
11 920	24 330	97	2 483	8 266	32	863	62	1 613	5
47 745	91 484	186	7 442	21 437	116	4 397	83	3 246	6
104 912	168 532	204	13 330	31 002	70	5 068	61	4 317	7
39 326	46 920	22	2 832	4 256	22	3 741	35	7 464	8
212 865	349 276	611	27 286	73 828	270	14 441	407	18 301	9
Detmold, Arnsberg									
21	284	62	21	4 015	–	–	9	5	1
1 917	4 177	12	37	217	27	108	150	503	2
7 872	13 957	46	313	1 122	28	179	151	1 043	3
42 148	75 956	214	3 448	10 431	254	3 846	239	3 314	4
57 984	114 151	284	7 344	21 684	148	3 806	85	2 103	5
175 017	346 841	586	23 367	66 748	202	7 893	122	4 734	6
269 652	455 189	487	32 612	74 103	271	17 642	105	7 258	7
84 910	100 873	59	7 863	14 011	59	8 241	51	10 516	8
639 520	1 111 429	1 750	75 005	192 330	990	41 713	912	29 476	9

**453 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle,
Festmist und Jauche 2001 nach Größenklassen der Lagerkapazität
453.1 Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis unter ... m³						
			unter 100	100 – 200	200 – 300	300 – 500	500 – 750	750 – 1 000	1 000 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nordrhein-Westfalen									
unter 2	Betriebe	103	12	10	11	21	12	18	18
	Lagerkapazität m³	74 630	301	1 008	2 268	6 423	6 544	15 331	42 757
	LF in ha	44	4	7	5	9	4	13	2
	GV¹)	8 546	96	401	276	1 119	592	2 457	3 606
2 – 5	Betriebe	669	423	114	27	51	48	3	3
	Lagerkapazität m³	91 419	20 074	12 938	6 210	17 197	29 098	2 501	3 401
	LF in ha	2 291	1 497	341	85	163	185	8	12
	GV¹)	4 978	2 985	1 107	222	144	240	140	139
5 – 10	Betriebe	1 178	480	376	155	80	53	18	16
	Lagerkapazität m³	199 848	28 436	45 941	33 556	25 400	29 693	14 665	22 156
	LF in ha	9 103	3 596	2 943	1 275	643	409	138	99
	GV¹)	16 849	4 606	4 723	3 260	1 574	1 696	659	330
10 – 20	Betriebe	3 242	547	820	586	648	427	76	137
	Lagerkapazität m³	993 171	30 126	106 535	127 903	235 226	235 950	62 279	195 151
	LF in ha	49 585	7 671	12 485	8 598	10 227	7 148	1 299	2 157
	GV¹)	90 273	9 879	18 803	13 657	19 300	19 305	3 159	6 171
20 – 30	Betriebe	2 792	216	324	324	668	721	243	295
	Lagerkapazität m³	1 419 993	12 639	44 837	73 835	252 196	421 702	201 047	413 737
	LF in ha	70 269	5 324	8 022	7 933	16 929	18 114	6 176	7 769
	GV¹)	139 487	6 922	11 213	12 597	27 999	40 541	15 429	24 786
30 – 50	Betriebe	5 648	103	245	367	894	1 288	1 076	1 674
	Lagerkapazität m³	4 399 302	5 380	34 493	84 673	335 938	774 450	901 970	2 262 398
	LF in ha	222 946	3 954	9 152	13 815	33 912	50 215	42 542	69 356
	GV¹)	438 325	4 620	11 681	20 696	49 596	87 020	86 814	177 897
50 – 100	Betriebe	5 515	66	115	157	383	737	857	3 200
	Lagerkapazität m³	6 309 948	4 155	16 564	35 547	145 341	452 377	731 947	4 924 018
	LF in ha	374 797	3 976	7 841	10 399	25 244	48 579	57 007	221 752
	GV¹)	624 082	4 298	8 872	11 425	27 100	59 595	84 810	427 981
100 und mehr	Betriebe	953	5	28	23	51	97	86	663
	Lagerkapazität m³	1 420 756	290	4 199	5 500	18 915	59 032	74 863	1 257 957
	LF in ha	124 484	562	3 722	3 515	6 647	12 312	10 501	87 225
	GV¹)	148 412	322	1 866	2 200	4 316	10 100	11 376	118 231
Insgesamt	Betriebe	20 099	1 852	2 033	1 650	2 796	3 385	2 378	6 006
	Lagerkapazität m³	14 909 067	101 402	266 514	369 492	1 036 636	2 008 846	2 004 602	9 121 575
	LF in ha	853 519	26 585	44 513	45 625	93 774	136 965	117 684	388 372
	GV¹)	1 470 952	33 729	58 667	64 333	131 148	219 090	204 843	759 143

1) Großvieheinheiten; gesamter Viehbestand der Betriebe (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel); nur Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche

**Noch: 453 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle,
Festmist und Jauche 2001 nach Größenklassen der Lagerkapazität
noch: 453.1 Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis unter ... m³						
			unter 100	100 – 200	200 – 300	300 – 500	500 – 750	750 – 1 000	1 000 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7	8
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln									
unter 2	Betriebe	20	–	5	2	–	2	2	9
	Lagerkapazität m³	27 819	–	504	400	–	1 225	1 601	24 089
	LF in ha	5	–	3	1	–	1	–	1
	GV¹)	4 350	–	366	86	–	93	1 891	1 914
2 – 5	Betriebe	97	58	18	18	–	–	3	–
	Lagerkapazität m³	11 025	2 584	1 800	4 140	–	–	2 501	–
	LF in ha	374	228	83	55	–	–	8	–
	GV¹)	801	396	126	139	–	–	140	–
5 – 10	Betriebe	153	42	69	28	14	–	–	–
	Lagerkapazität m³	21 218	2 183	8 538	5 598	4 899	–	–	–
	LF in ha	1 183	281	604	173	125	–	–	–
	GV¹)	2 695	476	843	886	490	–	–	–
10 – 20	Betriebe	465	52	151	57	107	76	4	18
	Lagerkapazität m³	136 234	3 126	19 317	12 465	37 332	42 892	3 102	18 001
	LF in ha	7 422	772	2 423	857	1 801	1 235	74	262
	GV¹)	14 300	1 050	4 172	1 147	3 002	4 148	245	536
20 – 30	Betriebe	477	57	95	52	96	91	43	44
	Lagerkapazität m³	205 928	3 384	12 372	11 498	34 999	52 665	35 186	55 825
	LF in ha	12 073	1 423	2 403	1 298	2 448	2 291	1 004	1 205
	GV¹)	24 708	2 442	3 172	2 301	4 123	5 497	2 640	4 534
30 – 50	Betriebe	1 204	47	82	143	237	248	193	255
	Lagerkapazität m³	808 497	2 275	11 451	33 760	89 439	149 534	160 553	361 484
	LF in ha	47 745	1 847	3 174	5 504	8 910	9 787	7 668	10 855
	GV¹)	91 484	1 587	4 640	8 687	15 268	18 531	15 204	27 567
50 – 100	Betriebe	1 533	25	44	85	130	237	276	735
	Lagerkapazität m³	1 542 088	1 536	5 902	19 383	49 373	144 813	237 877	1 083 204
	LF in ha	104 988	1 655	3 051	5 694	8 622	15 897	18 602	51 468
	GV¹)	168 675	1 717	3 211	5 781	10 485	20 700	27 979	98 801
100 und mehr	Betriebe	304	3	14	13	9	42	40	183
	Lagerkapazität m³	383 852	190	2 000	3 080	2 975	25 089	34 596	315 922
	LF in ha	39 326	357	1 868	2 293	1 131	5 816	4 901	22 959
	GV¹)	46 920	99	786	1 597	467	4 755	5 936	33 280
Insgesamt	Betriebe	4 253	284	478	398	593	696	560	1 244
	Lagerkapazität m³	3 136 660	15 278	61 884	90 325	219 016	416 218	475 415	1 858 525
	LF in ha	213 118	6 563	13 608	15 874	23 038	35 028	32 257	86 749
	GV¹)	353 933	7 766	17 317	20 623	33 836	53 726	54 035	166 631

**Noch: 453 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle,
Festmist und Jauche 2001 nach Größenklassen der Lagerkapazität
noch: 453.1 Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis unter ... m³						
			unter 100	100 – 200	200 – 300	300 – 500	500 – 750	750 – 1 000	1 000 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7	8
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg									
unter 2	Betriebe	82	12	5	9	21	10	16	9
	Lagerkapazität m³	46 811	301	504	1 868	6 423	5 319	13 730	18 667
	LF in ha	39	4	4	4	9	3	13	2
	GV¹)	4 196	96	34	190	1 119	498	566	1 693
2 – 5	Betriebe	572	365	96	9	51	48	–	3
	Lagerkapazität m³	80 394	17 490	11 138	2 070	17 197	29 098	–	3 401
	LF in ha	1 917	1 268	258	31	163	185	–	12
	GV¹)	4 177	2 589	981	84	144	240	–	139
5 – 10	Betriebe	1 025	438	307	127	66	53	18	16
	Lagerkapazität m³	178 630	26 252	37 403	27 958	20 502	29 693	14 665	22 156
	LF in ha	7 920	3 315	2 339	1 102	518	409	138	99
	GV¹)	14 154	4 130	3 880	2 374	1 084	1 696	659	330
10 – 20	Betriebe	2 776	495	669	529	541	351	72	119
	Lagerkapazität m³	856 937	27 001	87 218	115 438	197 894	193 058	59 178	177 150
	LF in ha	42 163	6 899	10 063	7 741	8 426	5 913	1 226	1 896
	GV¹)	75 974	8 829	14 631	12 510	16 298	15 157	2 914	5 635
20 – 30	Betriebe	2 315	159	229	272	573	630	200	251
	Lagerkapazität m³	1 214 065	9 256	32 465	62 337	217 197	369 037	165 862	357 912
	LF in ha	58 196	3 901	5 619	6 635	14 481	15 823	5 172	6 564
	GV¹)	114 779	4 481	8 042	10 296	23 876	35 044	12 789	20 252
30 – 50	Betriebe	4 444	56	163	224	657	1 041	884	1 419
	Lagerkapazität m³	3 590 806	3 105	23 042	50 913	246 499	624 917	741 417	1 900 913
	LF in ha	175 201	2 107	5 979	8 311	25 002	40 428	34 874	58 501
	GV¹)	346 841	3 033	7 041	12 010	34 328	68 489	71 610	150 331
50 – 100	Betriebe	3 982	41	71	72	252	501	581	2 464
	Lagerkapazität m³	4 767 860	2 619	10 661	16 164	95 968	307 564	494 070	3 840 814
	LF in ha	269 809	2 322	4 789	4 705	16 622	32 681	38 406	170 284
	GV¹)	455 407	2 582	5 661	5 643	16 615	38 896	56 831	329 180
100 und mehr	Betriebe	649	2	14	10	42	55	46	480
	Lagerkapazität m³	1 036 904	100	2 199	2 420	15 940	33 943	40 266	942 035
	LF in ha	85 158	205	1 854	1 222	5 515	6 496	5 600	64 266
	GV¹)	101 492	223	1 081	604	3 849	5 345	5 440	84 952
Insgesamt	Betriebe	15 846	1 568	1 555	1 252	2 203	2 689	1 817	4 762
	Lagerkapazität m³	11 772 407	86 123	204 630	279 168	817 620	1 592 628	1 529 188	7 263 050
	LF in ha	640 402	20 022	30 905	29 751	70 736	101 938	85 427	301 623
	GV¹)	1 117 019	25 963	41 350	43 710	97 312	165 364	150 809	592 512

**Noch: 453 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle,
Festmist und Jauche 2001 nach Größenklassen der Lagerkapazität
453.2 Betriebe mit Lagerkapazität für Festmist**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis unter ... m ²						
			unter 20	20 – 30	30 – 50	50 – 75	75 – 100	100 – 200	200 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nordrhein-Westfalen									
unter 2	Betriebe	387	101	60	78	43	7	74	24
	Lagerkapazität m ²	28 274	1 103	1 439	2 667	2 423	526	8 537	11 578
	LF in ha	422	147	83	68	31	14	69	10
	GV ¹⁾	4 613	261	271	604	239	50	700	2 488
2 – 5	Betriebe	3 702	811	715	785	715	184	359	133
	Lagerkapazität m ²	185 546	10 308	15 612	27 580	40 885	14 566	43 671	32 924
	LF in ha	12 424	2 566	2 384	2 604	2 466	711	1 224	471
	GV ¹⁾	19 503	2 708	2 692	3 590	4 760	1 086	2 461	2 206
5 – 10	Betriebe	3 889	248	487	1 019	949	404	674	107
	Lagerkapazität m ²	248 480	3 357	11 276	37 241	53 677	33 376	79 206	30 349
	LF in ha	28 433	1 673	3 554	7 230	6 962	3 047	5 081	886
	GV ¹⁾	40 383	1 414	4 120	9 213	9 898	5 291	9 424	1 024
10 – 20	Betriebe	5 542	181	309	1 067	1 260	626	1 498	601
	Lagerkapazität m ²	533 757	2 523	7 017	39 113	71 466	51 794	187 849	173 995
	LF in ha	82 630	2 516	4 549	15 874	18 586	9 794	22 631	8 680
	GV ¹⁾	121 517	2 759	5 145	20 174	25 536	13 755	38 313	15 835
20 – 30	Betriebe	3 517	48	163	373	570	420	1 241	702
	Lagerkapazität m ²	505 763	570	3 658	13 756	32 827	34 409	153 380	267 164
	LF in ha	87 418	1 165	4 136	9 117	14 135	10 260	31 059	17 547
	GV ¹⁾	135 097	1 078	5 725	11 689	22 042	13 185	51 695	29 684
30 – 50	Betriebe	4 976	58	108	369	725	499	1 780	1 436
	Lagerkapazität m ²	813 104	633	2 307	13 681	42 296	42 024	223 895	488 268
	LF in ha	194 207	2 296	4 491	14 436	27 867	18 973	69 783	56 361
	GV ¹⁾	322 744	3 699	7 054	22 100	46 068	26 363	115 758	101 703
50 – 100	Betriebe	4 074	48	109	239	520	334	1 412	1 413
	Lagerkapazität m ²	743 711	474	2 479	9 039	29 692	27 495	177 180	497 351
	LF in ha	274 265	3 192	7 342	16 231	34 506	21 702	94 565	96 726
	GV ¹⁾	403 731	3 329	11 990	23 872	45 424	30 193	140 861	148 062
100 und mehr	Betriebe	761	12	22	35	75	28	236	353
	Lagerkapazität m ²	198 029	128	476	1 306	4 179	2 250	30 012	159 678
	LF in ha	99 928	1 367	2 741	4 208	9 362	3 277	30 962	48 012
	GV ¹⁾	94 302	682	3 257	4 395	7 320	2 835	29 784	46 028
Insgesamt	Betriebe	26 848	1 508	1 974	3 965	4 857	2 502	7 274	4 768
	Lagerkapazität m ²	3 256 663	19 096	44 265	144 383	277 444	206 439	903 728	1 661 308
	LF in ha	779 728	14 922	29 279	69 768	113 916	67 776	255 374	228 693
	GV ¹⁾	1 141 890	15 930	40 254	95 636	161 286	92 757	388 996	347 031

1) Großvieheinheiten; gesamter Viehbestand der Betriebe (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel); nur Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche

**Noch: 453 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle,
Festmist und Jauche 2001 nach Größenklassen der Lagerkapazität
noch: 453.2 Betriebe mit Lagerkapazität für Festmist**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis unter ... m²						
			unter 20	20 – 30	30 – 50	50 – 75	75 – 100	100 – 200	200 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7	8
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln									
unter 2	Betriebe	78	12	5	17	13	–	20	12
	Lagerkapazität m²	11 361	148	121	543	729	–	2 196	7 624
	LF in ha	81	18	–	23	13	–	22	6
	GV¹)	1 497	38	57	171	63	–	381	786
2 – 5	Betriebe	611	144	108	99	93	57	73	37
	Lagerkapazität m²	35 824	1 836	2 160	3 663	5 617	4 566	7 782	10 200
	LF in ha	2 172	460	339	357	350	234	283	149
	GV¹)	4 716	705	411	517	1 202	339	774	769
5 – 10	Betriebe	706	93	43	189	159	74	101	46
	Lagerkapazität m²	49 070	1 308	1 005	7 268	9 175	6 003	11 762	12 550
	LF in ha	5 082	616	258	1 319	1 140	548	802	399
	GV¹)	8 927	725	348	2 686	1 957	1 031	1 635	545
10 – 20	Betriebe	1 287	36	53	202	249	150	385	213
	Lagerkapazität m²	151 889	450	1 248	7 586	14 255	12 487	47 955	67 909
	LF in ha	19 347	430	814	3 079	3 697	2 413	5 845	3 069
	GV¹)	30 024	593	645	3 903	5 206	3 556	10 247	5 874
20 – 30	Betriebe	873	12	42	104	91	120	286	217
	Lagerkapazität m²	133 375	150	961	3 964	5 123	9 944	36 928	76 304
	LF in ha	21 639	267	991	2 534	2 354	2 978	7 154	5 362
	GV¹)	33 358	389	820	3 031	3 476	3 945	12 273	9 423
30 – 50	Betriebe	1 559	25	25	148	209	158	533	461
	Lagerkapazität m²	266 095	330	525	5 430	12 294	13 177	67 921	166 417
	LF in ha	61 414	948	1 055	5 823	8 192	5 909	21 169	18 317
	GV¹)	95 353	701	1 694	6 760	11 825	8 331	33 828	32 214
50 – 100	Betriebe	1 521	12	30	97	209	90	509	574
	Lagerkapazität m²	288 964	108	714	3 540	12 090	7 409	64 808	200 295
	LF in ha	103 747	879	2 153	6 507	13 520	5 860	34 689	40 139
	GV¹)	143 770	309	2 775	8 009	16 498	7 625	52 232	56 322
100 und mehr	Betriebe	320	12	8	10	26	16	88	159
	Lagerkapazität m²	97 599	128	178	348	1 477	1 290	11 587	82 591
	LF in ha	41 537	1 367	1 033	1 100	3 627	1 941	11 590	20 879
	GV¹)	37 846	682	1 154	1 355	1 898	1 140	10 607	21 010
Insgesamt	Betriebe	6 954	346	314	866	1 049	666	1 995	1 719
	Lagerkapazität m²	1 034 178	4 458	6 912	32 343	60 762	54 876	250 938	623 889
	LF in ha	255 019	4 986	6 642	20 741	32 893	19 883	81 553	88 321
	GV¹)	355 491	4 142	7 904	26 433	42 126	25 967	121 977	126 942

**Noch: 453 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle,
Festmist und Jauche 2001 nach Größenklassen der Lagerkapazität
noch: 453.2 Betriebe mit Lagerkapazität für Festmist**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis unter ... m ²						
			unter 20	20 – 30	30 – 50	50 – 75	75 – 100	100 – 200	200 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7	8
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg									
unter 2	Betriebe	309	89	55	61	30	7	54	12
	Lagerkapazität m ²	16 913	955	1 318	2 124	1 694	526	6 341	3 955
	LF in ha	341	129	83	46	18	14	47	4
	GV ¹⁾	3 116	223	214	432	176	50	319	1 702
2 – 5	Betriebe	3 091	667	607	686	622	127	286	96
	Lagerkapazität m ²	149 722	8 472	13 452	23 917	35 268	10 000	35 889	22 724
	LF in ha	10 253	2 106	2 045	2 247	2 115	476	941	321
	GV ¹⁾	14 787	2 003	2 282	3 074	3 558	747	1 687	1 437
5 – 10	Betriebe	3 183	155	444	830	789	330	573	61
	Lagerkapazität m ²	199 409	2 048	10 271	29 973	44 502	27 373	67 444	17 799
	LF in ha	23 351	1 057	3 296	5 911	5 822	2 499	4 279	487
	GV ¹⁾	31 456	689	3 772	6 527	7 941	4 260	7 789	479
10 – 20	Betriebe	4 255	145	255	865	1 011	476	1 113	388
	Lagerkapazität m ²	381 868	2 073	5 769	31 527	57 210	39 307	139 894	106 087
	LF in ha	63 284	2 087	3 735	12 795	14 889	7 381	16 786	5 611
	GV ¹⁾	91 493	2 166	4 500	16 271	20 329	10 200	28 066	9 961
20 – 30	Betriebe	2 644	36	121	268	479	300	955	485
	Lagerkapazität m ²	372 388	420	2 697	9 791	27 704	24 465	116 452	190 860
	LF in ha	65 779	897	3 145	6 584	11 781	7 282	23 905	12 185
	GV ¹⁾	101 739	689	4 904	8 657	18 566	9 240	39 422	20 261
30 – 50	Betriebe	3 417	33	83	221	516	341	1 248	975
	Lagerkapazität m ²	547 009	303	1 782	8 251	30 001	28 847	155 974	321 851
	LF in ha	132 793	1 348	3 436	8 613	19 675	13 064	48 614	38 044
	GV ¹⁾	227 391	2 998	5 359	15 340	34 243	18 032	81 930	69 489
50 – 100	Betriebe	2 554	36	79	142	311	243	903	839
	Lagerkapazität m ²	454 747	366	1 766	5 499	17 602	20 086	112 371	297 057
	LF in ha	170 518	2 313	5 188	9 724	20 987	15 842	59 877	56 587
	GV ¹⁾	259 961	3 020	9 215	15 863	28 926	22 568	88 629	91 740
100 und mehr	Betriebe	441	–	14	25	49	12	147	194
	Lagerkapazität m ²	100 430	–	298	958	2 702	960	18 425	77 087
	LF in ha	58 391	–	1 708	3 108	5 735	1 335	19 371	27 133
	GV ¹⁾	56 456	–	2 104	3 040	5 422	1 694	19 177	25 019
Insgesamt	Betriebe	19 893	1 161	1 659	3 099	3 808	1 837	5 279	3 049
	Lagerkapazität m ²	2 222 485	14 637	37 353	112 040	216 683	151 564	652 790	1 037 418
	LF in ha	524 709	9 937	22 637	49 027	81 022	47 893	173 821	140 372
	GV ¹⁾	786 399	11 788	32 351	69 203	119 160	66 790	267 019	220 089

**Noch: 453 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle,
453.3 Betriebe mit Lagerkapazität**

Lfd. Nr.	Lagerkapazität von ... bis ... Monaten der Stallhaltungsperiode	Insgesamt						
				unter 100		100 – 200		200 –
		Betriebe	Lagerkapazität m ³	Betriebe	Lagerkapazität m ³	Betriebe	Lagerkapazität m ³	Betriebe
		1	2	3	4	5	6	7
		Nordrhein-						
1	unter 2	15	2 460	9	810	–	–	5
2	2 – 4	2 727	1 172 237	486	26 349	479	63 083	343
3	5 – 6	7 836	4 992 112	719	40 410	910	120 125	773
4	7 – 8	4 590	4 156 629	245	12 501	240	32 256	250
5	9 und mehr	4 932	4 585 629	393	21 331	404	51 049	278
6	Insgesamt	20 099	14 909 067	1 852	101 402	2 033	266 514	1 650
		Regierungsbezirke						
1	unter 2	5	1 250	–	–	–	–	5
2	2 – 4	977	467 890	122	7 315	145	19 080	143
3	5 – 6	1 811	1 350 930	77	3 388	175	22 698	156
4	7 – 8	697	613 906	58	3 176	48	6 425	25
5	9 und mehr	763	702 685	27	1 400	110	13 680	68
6	Insgesamt	4 253	3 136 660	284	15 278	478	61 884	398
		Regierungsbezirke Münster,						
1	unter 2	10	1 210	9	810	–	–	–
2	2 – 4	1 750	704 347	364	19 035	333	44 003	200
3	5 – 6	6 026	3 641 182	642	37 023	735	97 427	617
4	7 – 8	3 892	3 542 723	187	9 325	192	25 831	225
5	9 und mehr	4 169	3 882 945	366	19 931	294	37 369	210
6	Insgesamt	15 846	11 772 407	1 568	86 123	1 555	204 630	1 252

**Festmist und Jauche 2001 nach Größenklassen der Lagerkapazität
für Gülle nach Monaten**

Davon mit Lagerkapazität von ... bis unter ... m³									Lfd. Nr.
300	300 – 500		500 – 750		750 – 1 000		1 000 und mehr		
Lagerkapazität m³	Betriebe	Lagerkapazität m³	Betriebe	Lagerkapazität m³	Betriebe	Lagerkapazität m³	Betriebe	Lagerkapazität m³	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Westfalen									
1 250	1	400	–	–	–	–	–	–	1
77 023	438	161 822	437	255 324	266	223 832	277	364 805	2
171 538	1 311	487 675	1 426	835 321	927	782 101	1 771	2 554 940	3
55 553	463	174 252	836	504 914	684	572 855	1 871	2 804 299	4
64 128	583	212 488	685	413 288	501	425 814	2 087	3 397 531	5
369 492	2 796	1 036 636	3 385	2 008 846	2 378	2 004 602	6 006	9 121 575	6
Düsseldorf, Köln									
1 250	–	–	–	–	–	–	–	–	1
31 587	152	56 288	198	116 248	112	95 291	104	142 080	2
34 782	285	107 203	305	182 993	241	205 095	572	794 770	3
6 619	65	24 933	124	75 947	121	101 567	256	395 239	4
16 086	91	30 592	68	41 029	87	73 461	312	526 436	5
90 325	593	219 016	696	416 218	560	475 415	1 244	1 858 525	6
Detmold, Arnsberg									
–	1	400	–	–	–	–	–	–	1
45 435	286	105 533	239	139 076	154	128 541	173	222 724	2
136 756	1 026	380 472	1 120	652 328	686	577 006	1 199	1 760 170	3
48 933	398	149 319	712	428 966	563	471 288	1 615	2 409 060	4
48 043	492	181 896	617	372 258	415	352 353	1 775	2 871 094	5
279 168	2 203	817 620	2 689	1 592 628	1 817	1 529 188	4 762	7 263 050	6

**Noch: 453 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle,
Festmist und Jauche 2001 nach Größenklassen der Lagerkapazität
453.4 Betriebe mit Lagerkapazität für Jauche**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis unter ... m³						
			unter 20	20 – 30	30 – 50	50 – 75	75 – 100	100 – 200	200 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7	8
Nordrhein-Westfalen									
unter 2	Betriebe	277	138	26	40	18	16	10	29
	Lagerkapazität m³	14 156	1 249	644	1 484	961	1 315	1 001	7 503
	LF in ha	318	180	33	37	13	14	9	32
	GV¹)	1 435	472	69	276	312	62	33	211
2 – 5	Betriebe	2 388	1 141	380	445	170	43	177	32
	Lagerkapazität m³	89 435	11 481	8 662	15 737	9 909	3 638	20 308	19 699
	LF in ha	8 115	3 890	1 327	1 471	570	182	579	96
	GV¹)	11 393	5 157	1 717	2 090	806	85	1 478	62
5 – 10	Betriebe	2 996	754	537	724	543	175	156	107
	Lagerkapazität m³	260 819	8 743	12 011	26 281	31 026	15 098	19 400	148 260
	LF in ha	21 955	5 311	3 916	5 373	4 018	1 295	1 258	782
	GV¹)	29 848	6 777	5 679	7 323	5 019	1 902	1 708	1 439
10 – 20	Betriebe	3 911	660	510	939	671	298	555	278
	Lagerkapazität m³	475 663	7 621	11 537	34 344	38 883	24 546	70 870	287 862
	LF in ha	57 776	9 216	7 647	13 923	9 965	4 446	8 519	4 059
	GV¹)	77 362	10 919	8 927	17 823	14 632	5 666	12 383	7 012
20 – 30	Betriebe	2 396	285	212	476	442	244	449	288
	Lagerkapazität m³	268 914	3 318	4 759	17 153	25 536	20 423	55 204	142 522
	LF in ha	59 594	7 002	5 190	12 008	11 005	6 034	11 220	7 136
	GV¹)	84 161	8 947	5 605	15 570	16 203	8 640	16 967	12 230
30 – 50	Betriebe	3 304	256	283	491	735	396	675	470
	Lagerkapazität m³	448 915	3 007	6 122	17 646	42 079	32 580	81 078	266 402
	LF in ha	128 679	10 054	10 786	19 628	28 530	15 228	26 189	18 264
	GV¹)	196 659	14 469	15 228	28 926	42 178	23 390	42 534	29 934
50 – 100	Betriebe	2 501	153	157	412	507	202	593	476
	Lagerkapazität m³	412 649	1 636	3 306	14 724	28 974	16 569	70 409	277 031
	LF in ha	168 193	9 444	10 855	27 629	34 031	12 490	40 814	32 929
	GV¹)	234 899	14 048	14 612	37 290	47 186	17 996	55 983	47 785
100 und mehr	Betriebe	439	32	36	68	78	30	110	85
	Lagerkapazität m³	77 240	306	799	2 329	4 448	2 520	13 404	53 434
	LF in ha	56 432	3 792	4 241	8 947	10 217	4 044	14 028	11 162
	GV¹)	52 639	3 279	3 274	7 832	9 951	3 587	12 609	12 107
Insgesamt	Betriebe	18 212	3 419	2 141	3 595	3 164	1 404	2 724	1 765
	Lagerkapazität m³	2 047 790	37 362	47 840	129 698	181 816	116 688	331 674	1 202 712
	LF in ha	501 061	48 889	43 995	89 015	98 348	43 734	102 617	74 462
	GV¹)	688 395	64 069	55 110	117 131	136 286	61 328	143 694	110 778

1) Großvieheinheiten; gesamter Viehbestand der Betriebe (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel); nur Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche

**Noch: 453 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle,
Festmist und Jauche 2001 nach Größenklassen der Lagerkapazität
noch: 453.4 Betriebe mit Lagerkapazität für Jauche**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis unter ... m³						
			unter 20	20 – 30	30 – 50	50 – 75	75 – 100	100 – 200	200 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7	8
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln									
unter 2	Betriebe	40	–	–	7	7	9	–	17
	Lagerkapazität m³	5 904	–	–	210	351	754	–	4 589
	LF in ha	41	–	–	13	9	7	–	12
	GV¹)	408	–	–	76	148	43	–	141
2 – 5	Betriebe	341	153	90	54	14	6	24	–
	Lagerkapazität m³	9 970	1 683	2 322	1 944	840	480	2 701	–
	LF in ha	1 252	547	318	188	63	29	107	–
	GV¹)	2 470	1 222	611	346	80	42	170	–
5 – 10	Betriebe	493	159	56	170	48	25	14	20
	Lagerkapazität m³	22 302	1 915	1 246	6 182	2 912	2 268	2 099	5 680
	LF in ha	3 652	1 086	404	1 267	399	190	126	181
	GV¹)	5 923	2 141	546	2 426	269	181	151	210
10 – 20	Betriebe	1 022	181	99	234	200	66	175	67
	Lagerkapazität m³	153 467	2 458	2 258	8 689	11 870	5 490	21 428	101 273
	LF in ha	15 464	2 576	1 402	3 745	2 972	978	2 819	973
	GV¹)	22 984	2 973	1 725	4 790	4 230	1 410	4 546	3 312
20 – 30	Betriebe	690	53	53	88	128	59	230	79
	Lagerkapazität m³	88 046	678	1 235	3 238	7 435	4 983	29 672	40 805
	LF in ha	17 088	1 342	1 313	2 223	3 143	1 372	5 727	1 969
	GV¹)	25 733	1 153	1 376	2 684	5 235	2 043	9 935	3 307
30 – 50	Betriebe	1 146	61	97	146	249	105	270	218
	Lagerkapazität m³	163 236	685	2 165	4 933	14 618	8 680	33 153	99 002
	LF in ha	45 160	2 518	3 747	6 119	9 758	3 917	10 653	8 448
	GV¹)	67 396	4 103	3 178	7 752	13 797	5 734	18 859	13 973
50 – 100	Betriebe	978	39	45	126	229	32	309	197
	Lagerkapazität m³	144 290	396	941	4 607	13 473	2 655	37 701	84 518
	LF in ha	66 893	2 427	3 286	8 549	15 564	1 977	20 914	14 177
	GV¹)	88 111	3 063	4 956	10 011	20 598	2 715	27 373	19 396
100 und mehr	Betriebe	189	14	13	23	31	15	53	40
	Lagerkapazität m³	33 069	168	287	734	1 792	1 310	6 520	22 257
	LF in ha	24 324	1 688	1 474	3 250	3 929	2 162	6 791	5 030
	GV¹)	20 685	991	566	1 831	3 755	1 866	6 403	5 275
Insgesamt	Betriebe	4 899	661	454	849	907	317	1 074	639
	Lagerkapazität m³	620 283	7 984	10 454	30 537	53 291	26 620	133 274	358 124
	LF in ha	173 875	12 184	11 943	25 355	35 835	10 632	47 137	30 789
	GV¹)	233 710	15 645	12 957	29 916	48 112	14 032	67 436	45 613

**Noch: 453 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle,
Festmist und Jauche 2001 nach Größenklassen der Lagerkapazität
noch: 453.4 Betriebe mit Lagerkapazität für Jauche**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis unter ... m³						
			unter 20	20 – 30	30 – 50	50 – 75	75 – 100	100 – 200	200 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7	8
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg									
unter 2	Betriebe	237	138	26	33	11	7	10	12
	Lagerkapazität m³	8 252	1 249	644	1 274	610	561	1 001	2 914
	LF in ha	277	180	33	24	4	7	9	20
	GV¹)	1 026	472	69	200	163	20	33	70
2 – 5	Betriebe	2 047	988	290	391	156	37	153	32
	Lagerkapazität m³	79 465	9 798	6 340	13 793	9 070	3 158	17 607	19 699
	LF in ha	6 863	3 343	1 009	1 283	507	153	472	96
	GV¹)	8 924	3 935	1 106	1 744	726	43	1 308	62
5 – 10	Betriebe	2 503	594	481	554	495	150	142	87
	Lagerkapazität m³	238 517	6 827	10 766	20 099	28 114	12 831	17 301	142 580
	LF in ha	18 303	4 225	3 513	4 106	3 619	1 106	1 132	602
	GV¹)	23 925	4 636	5 134	4 897	4 750	1 721	1 557	1 229
10 – 20	Betriebe	2 889	479	410	705	471	232	380	211
	Lagerkapazität m³	322 196	5 163	9 279	25 655	27 013	19 056	49 441	186 589
	LF in ha	42 312	6 640	6 246	10 178	6 993	3 468	5 701	3 087
	GV¹)	54 378	7 947	7 202	13 033	10 402	4 257	7 837	3 700
20 – 30	Betriebe	1 705	231	159	387	314	185	219	209
	Lagerkapazität m³	180 869	2 640	3 524	13 915	18 101	15 440	25 532	101 716
	LF in ha	42 506	5 660	3 877	9 784	7 862	4 662	5 493	5 168
	GV¹)	58 427	7 794	4 228	12 886	10 968	6 597	7 032	8 923
30 – 50	Betriebe	2 159	195	185	345	486	291	405	252
	Lagerkapazität m³	285 678	2 322	3 957	12 714	27 461	23 900	47 925	167 400
	LF in ha	83 519	7 536	7 038	13 509	18 772	11 312	15 536	9 815
	GV¹)	129 263	10 366	12 050	21 175	28 381	17 656	23 675	15 961
50 – 100	Betriebe	1 523	114	112	286	278	170	284	279
	Lagerkapazität m³	268 359	1 240	2 366	10 117	15 501	13 914	32 709	192 513
	LF in ha	101 300	7 017	7 569	19 081	18 467	10 513	19 900	18 753
	GV¹)	146 788	10 985	9 657	27 279	26 588	15 280	28 610	28 389
100 und mehr	Betriebe	250	18	23	45	47	15	57	45
	Lagerkapazität m³	44 171	138	512	1 595	2 656	1 210	6 884	31 177
	LF in ha	32 107	2 104	2 767	5 696	6 288	1 881	7 238	6 132
	GV¹)	31 953	2 289	2 708	6 001	6 196	1 721	6 207	6 831
Insgesamt	Betriebe	13 313	2 758	1 687	2 746	2 257	1 087	1 651	1 127
	Lagerkapazität m³	1 427 507	29 378	37 386	99 160	128 525	90 068	198 400	844 588
	LF in ha	327 187	36 705	32 052	63 661	62 513	33 102	55 481	43 673
	GV¹)	454 685	48 424	42 153	87 215	88 174	47 296	76 258	65 166

**454 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Gülle 2001 nach Größenklassen des Viehbestandes
in Großvieheinheiten (GV) je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche*)**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon Betriebe mit Viehbestand von ... bis unter ... GV/ha LF					
		unter 0,5	0,5 – 1,0	1,0 – 1,5	1,5 – 2,0	2,0 – 2,5	2,5 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7

Nordrhein-Westfalen

Betriebe

unter 2	46	–	–	–	–	–	46
2 – 5	669	69	120	94	87	113	186
5 – 10	1 178	102	167	306	173	197	233
10 – 20	3 242	295	427	699	738	461	622
20 – 30	2 792	181	273	551	519	489	779
30 – 50	5 648	287	420	1 108	1 313	1 105	1 416
50 – 100	5 515	245	620	1 516	1 497	902	735
100 und mehr	953	121	190	339	204	81	17
Insgesamt	20 043	1 300	2 217	4 613	4 531	3 348	4 034

Gülle-Lagerkapazität in m³

unter 2	17 660	–	–	–	–	–	17 660
2 – 5	91 419	16 157	12 767	15 731	4 624	19 024	23 116
5 – 10	199 848	6 456	16 282	44 942	25 113	28 962	78 092
10 – 20	993 171	77 718	72 127	155 985	192 135	186 394	308 813
20 – 30	1 419 993	54 025	70 933	230 761	216 141	263 176	584 956
30 – 50	4 399 302	149 906	185 800	610 524	939 497	985 566	1 528 010
50 – 100	6 309 948	155 811	431 660	1 508 966	1 735 652	1 260 714	1 217 145
100 und mehr	1 420 756	101 488	210 978	486 429	381 343	184 599	55 918
Insgesamt	14 852 096	561 560	1 000 546	3 053 338	3 494 505	2 928 437	3 813 710

Großvieheinheiten

unter 2	1 126	–	–	–	–	–	1 126
2 – 5	4 978	54	274	385	582	908	2 774
5 – 10	16 849	168	1 062	3 043	2 445	3 281	6 851
10 – 20	90 273	672	5 144	13 499	19 577	15 704	35 678
20 – 30	139 487	1 040	5 226	17 799	22 770	28 016	64 636
30 – 50	438 325	2 240	12 489	56 288	91 089	98 025	178 193
50 – 100	624 082	3 913	36 342	135 504	175 974	130 879	141 471
100 und mehr	148 412	5 126	20 052	51 890	42 949	21 842	6 554
Insgesamt	1 463 532	13 213	80 587	278 408	355 386	298 654	437 283

1) Großvieheinheiten; gesamter Viehbestand der Betriebe (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel); nur Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche

Noch: 454 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Gülle 2001 nach Größenklassen des Viehbestandes in Großvieheinheiten (GV) je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche*)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon Betriebe mit Viehbestand von ... bis unter ... GV/ha LF					
		unter 0,5	0,5 – 1,0	1,0 – 1,5	1,5 – 2,0	2,0 – 2,5	2,5 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7

Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln

Betriebe

unter 2	8	–	–	–	–	–	8
2 – 5	97	4	14	–	36	18	25
5 – 10	153	–	24	28	16	42	43
10 – 20	465	37	56	88	125	53	106
20 – 30	477	6	57	104	94	68	147
30 – 50	1 204	70	70	271	279	268	246
50 – 100	1 533	69	140	501	431	245	147
100 und mehr	304	46	42	126	55	33	2
Insgesamt	4 241	232	402	1 119	1 036	728	724

Gülle-Lagerkapazität in m³

unter 2	2 329	–	–	–	–	–	2 329
2 – 5	11 025	1 661	280	–	2 700	864	5 520
5 – 10	21 218	–	1 740	4 059	1 660	3 163	10 597
10 – 20	136 234	11 349	14 550	16 640	30 547	13 424	49 724
20 – 30	205 928	600	11 749	29 237	34 745	27 265	102 332
30 – 50	808 497	30 425	25 830	145 905	155 510	197 222	253 605
50 – 100	1 542 088	23 764	82 815	437 038	448 780	316 070	233 621
100 und mehr	383 852	25 335	29 978	169 439	85 486	67 610	6 003
Insgesamt	3 111 170	93 135	166 941	802 319	759 427	625 618	663 730

Großvieheinheiten

unter 2	428	–	–	–	–	–	428
2 – 5	801	–	50	–	285	117	348
5 – 10	2 695	–	155	314	239	581	1 406
10 – 20	14 300	84	703	1 797	3 509	1 913	6 294
20 – 30	24 708	19	1 134	3 205	4 190	3 756	12 403
30 – 50	91 484	644	1 956	14 009	19 239	23 847	31 789
50 – 100	168 675	954	8 354	44 641	51 002	35 945	27 780
100 und mehr	46 920	2 034	4 338	20 051	10 832	8 971	695
Insgesamt	350 010	3 736	16 690	84 017	89 297	75 129	81 143

Noch: 454 R Landwirtschaftliche Betriebe mit Gülle 2001 nach Größenklassen des Viehbestandes in Großvieheinheiten (GV) je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche*)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon Betriebe mit Viehbestand von ... bis unter ... GV/ha LF					
		unter 0,5	0,5 – 1,0	1,0 – 1,5	1,5 – 2,0	2,0 – 2,5	2,5 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7

Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg

Betriebe

unter 2	38	–	–	–	–	–	38
2 – 5	572	65	106	94	51	95	161
5 – 10	1 025	102	143	278	157	155	190
10 – 20	2 776	258	371	611	613	408	516
20 – 30	2 315	175	217	447	424	421	631
30 – 50	4 444	217	350	837	1 034	837	1 170
50 – 100	3 982	176	480	1 015	1 066	657	588
100 und mehr	649	75	148	213	149	48	15
Insgesamt	15 802	1 068	1 815	3 495	3 495	2 620	3 310

Gülle-Lagerkapazität in m³

unter 2	15 331	–	–	–	–	–	15 331
2 – 5	80 394	14 496	12 487	15 731	1 924	18 160	17 596
5 – 10	178 630	6 456	14 542	40 883	23 454	25 799	67 495
10 – 20	856 937	66 368	57 577	139 345	161 588	172 970	259 089
20 – 30	1 214 065	53 425	59 184	201 524	181 396	235 911	482 625
30 – 50	3 590 806	119 481	159 970	464 619	783 987	788 345	1 274 405
50 – 100	4 767 860	132 047	348 845	1 071 928	1 286 872	944 644	983 524
100 und mehr	1 036 904	76 153	181 000	316 989	295 857	116 989	49 915
Insgesamt	11 740 926	468 426	833 605	2 251 019	2 735 078	2 302 819	3 149 980

Großvieheinheiten

unter 2	698	–	–	–	–	–	698
2 – 5	4 177	54	224	385	297	791	2 426
5 – 10	14 154	168	906	2 729	2 205	2 700	5 445
10 – 20	75 974	587	4 441	11 702	16 069	13 791	29 384
20 – 30	114 779	1 021	4 092	14 594	18 580	24 260	52 233
30 – 50	346 841	1 596	10 533	42 279	71 850	74 178	146 405
50 – 100	455 407	2 959	27 988	90 863	124 972	94 934	113 692
100 und mehr	101 492	3 092	15 714	31 840	32 117	12 871	5 859
Insgesamt	1 113 521	9 478	63 897	194 391	266 090	223 525	356 141